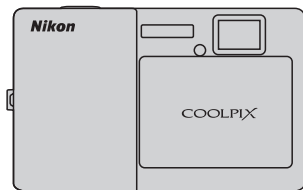


Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S70

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken der Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken der Adobe Systems Inc.
- Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association.
- PictBridge ist eine Marke.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung

Erste Schritte



**Fotografieren und Bildwiedergabe:
Einfachautomatik**

Weitere Hinweise zur Aufnahme

Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe

Bearbeiten der Bilder



Filmsequenzen

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

Systemmenü

Technische Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter

durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Falls Sie den Netzadapter (separat erhältlich) verwenden, trennen Sie den Netzadapter zuerst von der Wandsteckdose.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku in der Kamera, indem Sie den Netzadapter für Akkuladefunktion EH-68P/EH-68P (AR) (im Lieferumfang enthalten) anschließen.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Bringen Sie zum Transport des Akkus dessen Akku-Schutzkappe an. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.

- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für den Umgang mit dem Netzadapter für Akkuladefunktion

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Netzadapters für Akkuladefunktion aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Kabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keinen schweren Gegenstände auf das Kabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenen Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Fassen Sie den Stecker oder den Netzadapter für Akkuladefunktion niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keinen Reisetransformator oder Netzadapter zum Umwandeln von Spannungen bzw. keine DC-AC-Wandler. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Beschädigung oder Überhitzung der Kamera führen.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Kabel von Nikon, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Schiebeverschluss einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Niemals gewaltsam auf den Monitor drücken.

Bei einem Bruch des Monitors besteht Verletzungsgefahr durch Glassplitter.

Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug oder Krankenhaus befinden

Schalten Sie das Gerät während des Starts und der Landung aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Wenn Sie das Gerät in einem Krankenhaus verwenden, halten Sie die dort geltenden Vorschriften ein. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können unter Umständen das elektrische System des Flugzeugs bzw. die medizinischen Geräte im Krankenhaus beeinträchtigen.

Hinweise

Hinweis für Kunden in Europa

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	ii
WARNHINWEISE.....	ii
Hinweise.....	v
Einleitung.....	1
Über dieses Handbuch.....	1
Informationen und Hinweise.....	2
Die Kamera in der Übersicht.....	4
Das Kamera-Gehäuse.....	4
Grundlegende Bedienung des Auslösers.....	4
Befestigen des Trageriemens.....	5
Bedienen des Touchscreen.....	6
Tippen.....	6
Ziehen.....	6
Spreizen/Zusammenziehen.....	7
Anzeigen am Monitor/Touchscreen und grundlegende Bedienfunktionen.....	8
Anzeigen von Informationen und Steuerelementen.....	8
Aufnahme (Steuerelemente).....	10
Aufnahme (Weitere Anzeigen).....	11
Wiedergabe (Steuerelemente).....	12
Wiedergabe (Informationsanzeige).....	13
HOME Steuerelemente.....	14
Systemmenü.....	15
Die Hilfe.....	15
Erste Schritte.....	16
Einsetzen des Akkus.....	16
Entnehmen des Akkus.....	17
Aufladen des Akkus.....	18
Ein- und Ausschalten der Kamera.....	21
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit.....	22
Einsetzen von Speicherkarten.....	24
Entnehmen von Speicherkarten.....	24

 Fotografieren und Bildwiedergabe: Einfachautomatik	26
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Einfachautomatik 	26
Monitoranzeigen bei  (Einfachautomatik)	27
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts	28
Ein- und Auszoomen	29
Schritt 3 Scharf stellen und Auslösen	30
Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern	32
Anzeigen von Bildern (Wiedergabebetriebsart)	32
Löschen von Bildern	32
Einfachautomatik	34
Weitere Hinweise zur Aufnahme	35
Wählen einer Aufnahmebetriebsart	35
Aufnahme mit  (Automatik)	37
Motivgerechtes Fotografieren	38
Wählen eines Motivprogramms	38
Funktionen	39
Verwenden der Option Zeichnen	45
Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten	46
Ändern der Kameraeinstellungen in der Aufnahmebetriebsart	48
Einstelloptionen	48
Kameraeinstellungen, die in allen Aufnahmebetriebsarten angepasst werden können	49
Ändern von Aufnahmeeinstellungen	50
 Auslösen durch Tippen auf den Monitor (»Motivauswahl & Auslösung«)	51
 Scharfstellen durch Antippen des Monitors (»Motivauswahl«)	53
 Scharfstellen auf ein bewegtes Motiv (»Motivverfolgung«)	56
 Aufnahmen mit »Selbstausröser«	58
 Automatische Aufnahme im Modus Lächeln (Lächeln-Ausröser)	60
 Fotografieren mit Blitzlicht	62
 »Bildqualität/-größe« (Bildqualität/Bildgröße)	64
 Ändern des Belichtungsverhältnisses mit »Belichtungskorrektur«	66
 Einstellung »Nahaufnahme«	67
 Serienaufnahme	68
WB Weißabgleich	70
ISO ISO-Empfindlichkeit	73
DATE Einbelichtung von Uhrzeit und Datum (»Datum einbelichten«)	74
Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können	75

Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe.....	77
Wiedergabebetriebsart wählen.....	77
Sortieren nach Lieblingsbildern (Betriebsart »Lieblingsbilder«).....	78
Vorbereiten eines Albums (Zuweisen eines Symbols).....	79
Bilder zu Alben hinzufügen.....	80
Bilder eines Albums ansehen.....	81
Bilder aus Alben entfernen.....	82
Funktionen in der Betriebsart »Lieblingsbilder«.....	82
Suchen von Bildern in der Betriebsart »Automatische Sortierung«.....	84
Wiedergabe von Bildern in der Betriebsart »Automatische Sortierung«.....	84
Funktionen in der Betriebsart »Automatische Sortierung«.....	86
Bilder mit dem gleichen Aufnahmedatum wiedergeben	
(»Nach Datum sortieren«).....	87
Datum in Betriebsart »Nach Datum sortieren« auswählen.....	87
Funktionen in der Betriebsart »Nach Datum sortieren«.....	88
Funktionen bei Einzelbildwiedergabe.....	89
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung.....	91
Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex.....	93
Löschen mehrerer Bilder.....	95
Bilder nach Album, Kategorie oder Aufnahmedatum löschen.....	96
Wiedergabeoptionen.....	97
Einstelloptionen.....	97
Diashow.....	98
Wichtige Bilder schützen (»Schützen«).....	99
Ein Bild schützen.....	99
Mehrere Bilder schützen.....	100
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: »Druckauftrag«.....	101
Erstellen eines Druckauftrags für ein Bild.....	101
Erstellen eines Druckauftrags für mehrere Bilder.....	102
Druckauftrag nach Album, Kategorie oder	
Aufnahmedatum erstellen.....	104
Bild drehen.....	106
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe.....	107
Aufzeichnen von Sprachnotizen.....	107
Wiedergabe von Sprachnotizen.....	108
Löschen von Sprachnotizen.....	108

Bearbeiten der Bilder	109
Bearbeitungsfunktionen	109
Bildbearbeitung	111
 Bilder übermalen: »Übermalen«	111
 Optimieren von Kontrast und Farbsättigung: »Schnelle Bearbeitung«	114
 Optimieren von Helligkeit und Kontrast: »D-Lighting«	115
 Ändern von Farbtönen: »Farbeffekte«	116
 Ändern der Bildgröße: »Kompaktbild«	117
 Dehnen von Bildern: »Dehnen«	118
 Anpassen der Perspektive: »Perspektivkorrektur«	119
 Weichzeichnen von Hauttönen: »Haut-Weichzeichnung«	120
 Erstellen einer Ausschnittkopie: Ausschnitt	121
 🎬 Filmsequenzen	122
Aufzeichnen von Filmsequenzen	122
Einstellungen für die Aufnahme von Filmsequenzen	123
 Auswahl der Filmsequenz	123
 Autofokus	124
 Einstellung »Nahaufnahme«	124
Wiedergabe von Filmsequenzen	125
Löschen von Filmsequenzen	125
 Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	126
Anschluss an einen Fernseher	126
Anschluss an einen Computer	127
Vor dem Anschließen der Kamera	127
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer	128
Laden während Anschlusses an einen Computer	131
Anschluss an einen Drucker	132
Anschluss der Kamera an einen Drucker	133
Drucken einzelner Bilder	135
Drucken mehrerer Bilder	136

Systemmenü	139
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü	139
Verwendung des Systemmenüs	140
HOME-Ansicht	141
Startbild	142
Datum	143
Monitor	146
Datum einbelichten	146
Bildstabilisator	147
AF-Hilfslicht	148
Digitalzoom	148
Sound	149
Ausschaltzeit	149
Speicher löschen/Formatieren	150
Sprache/Language	151
Videonorm	151
Laden über USB	152
Blinzelwarnung	153
Zurücksetzen	154
Kopieren	156
Firmware-Version	157
 Technische Hinweise	 158
Optionales Zubehör	158
Empfohlene Speicherkarten	158
Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten	159
Sorgsamer Umgang mit der Kamera	160
Reinigung	162
Datenspeicherung	162
Fehlermeldungen	163
Lösungen für Probleme	167
Technische Daten	173
Unterstützte Standards	176
Index	177

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX S70 haben Sie eine erstklassige Digitalkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon Digitalkamera. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf weiterführende Informationen in diesem Handbuch.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (SD) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.



Interner Speicher und Speicherkarte

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Löschen-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, müssen Sie zuvor die Speicherkarte aus der Kamera entfernen.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung, »immer auf dem neuesten Stand«, an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in den USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und im Nahen Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe.

Kontaktinformationen finden Sie auf der unten angegebenen Website.

URL für Kontaktinformationen:

<http://imaging.nikon.com/>

Verwenden Sie nur Original-Zubehör von Nikon

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Zubehör von Nikon (einschließlich Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter für Akkuladefunktion und Netzadapter), das ausdrücklich als Zubehör für diese Nikon-Kamera ausgewiesen ist. Nur Original-Zubehör von Nikon entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheitshologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.



Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Original-Produkt von Nikon aus.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung von Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich das Recht von Änderungen an Hardware und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen für Ihre Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen finden oder Verbesserungsvorschläge haben, ist Ihnen Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

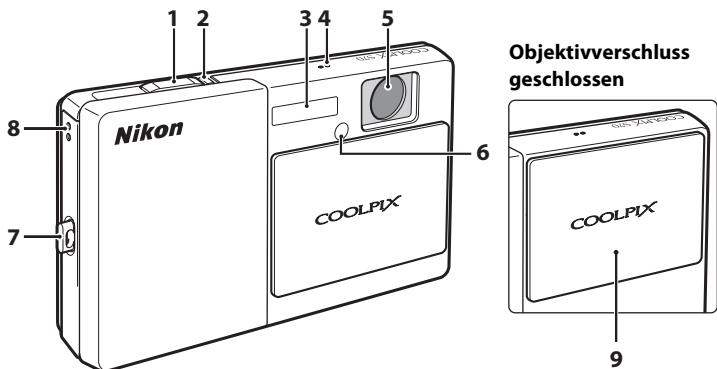
Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die unter »**HOME-Ansicht**« (📖 141) für die Option »**Bild**« oder unter »**Startbild**« (📖 142) für »**Eigenes Bild**« ausgewählt wurden. Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Die Kamera in der Übersicht

Das Kamera-Gehäuse

Einleitung



1	Auslöser	30	6	Selbstauslöser-Kontrollleuchte	58, 60
2	Betriebsbereitschaftsanzeige	19, 21, 131, 149		AF-Hilfslicht	31, 148
3	Integriertes Blitzgerät	62	7	Öse für Trageschleife	5
4	Mikrofon	107, 122	8	Lautsprecher	108, 125
5	Objektiv	162, 173	9	Schiebeverschluss (Ein-/Ausschalter)	21

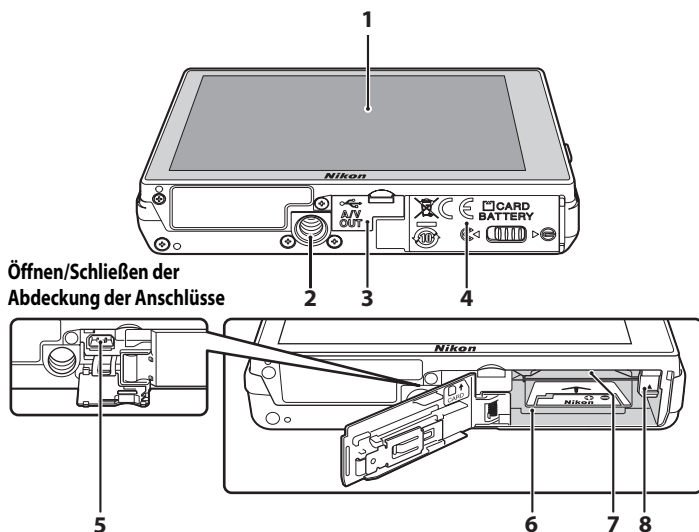
Grundlegende Bedienung des Auslösers

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



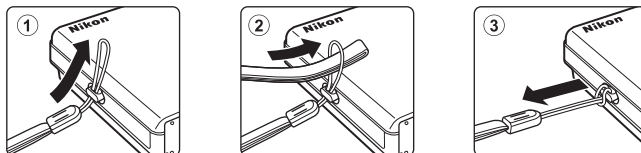
Öffnen/Schließen der Abdeckung der Anschlüsse

- 1** OLED-Monitor (Monitor)*/
Touchscreen 6, 8
- 2** Stativgewinde
- 3** Abdeckung der Anschlüsse
..... 18, 126, 128, 133
- 4** Akkufach/
Speicherkartenfach-Abdeckung 16, 24

- 5** Anschluss für Kabel 18, 126, 128, 133
- 6** Akkufach 16
- 7** Speicherkartenfach 24
- 8** Akkusicherung 16, 17

* In diesem Handbuch als »Monitor« bezeichnet.

Befestigen des Trageriemens



Bedienen des Touchscreen

Der Monitor der COOLPIX S70 ist ein Touchscreen, der durch Berührung bedient werden kann. Gehen Sie wie folgt beschrieben vor.

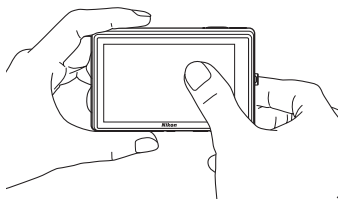
Einleitung

Tippen

Tippen Sie auf den Touchscreen.

Wählen Sie auf diese Weise eine Funktion oder ein Bild aus.

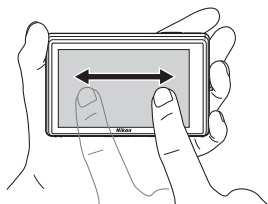
Der Verschluss kann auch durch Antippen des Monitors ausgelöst werden (📖 51).



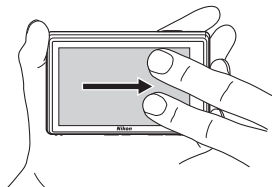
Ziehen

Ziehen Sie Ihren Finger über das Sensordisplay.

Damit können Sie während der Wiedergabe das vorherige oder das nachfolgende Bild anzeigen.



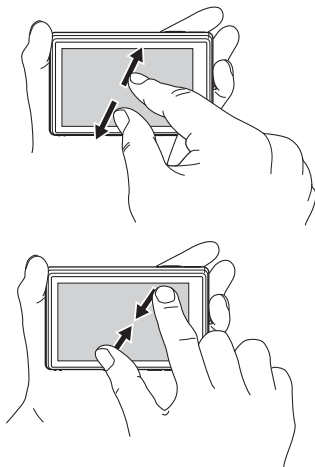
Verwenden Sie zwei Finger, um Ihre Bilder schneller in Vor- oder Rückwärtsrichtung durchzugehen.



Spreizen/Zusammenziehen

Spreizen/zwei Finger zusammenziehen

Legen Sie zwei Finger auf den Monitor und spreizen Sie sie auseinander, um das Motiv im Wiedergabemodus (📖 91) einzuzoomen. Ziehen Sie die beiden Finger zusammen, um das Motiv auszuzoomen oder Indexbilder anzuzeigen (📖 93).



✓ Hinweise zum Touchscreen

- Bei dem Touchscreen dieser Kamera handelt es sich um einen statisch aufgeladenen Touchscreen. Bei Berührung mit den Fingernägeln oder mit Handschuhen spricht er deshalb u.U. nicht an.
- Drücken Sie niemals mit spitzen Gegenständen auf den Touchscreen.
- Niemals übermäßigen Druck auf den Monitor ausüben.
- Der Touchscreen reagiert möglicherweise nicht auf Berührung, wenn er mit einer handelsüblichen Schutzfolie abgedeckt wird.

🔧 Automatische Maximierung der Monitorhelligkeit

Die Kamera maximiert im Freien und bei starkem Lichteinfall automatisch die Monitorhelligkeit, um die Ablesbarkeit des Monitors zu optimieren (wenn »Helligkeit« (📖 146) im Systemmenü (📖 139) auf **4** oder weniger gestellt ist).

Anzeigen von Informationen und Steuerelementen

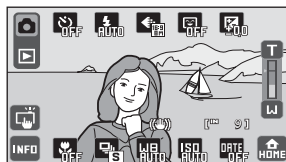
Durch Tippen auf **INFO** können Sie die Anzeige der Aufnahmeinformationen in der folgenden Reihenfolge in den Monitor einblenden bzw. ausblenden.

Aufnahme

Informationsanzeige aus



Informationsanzeige ein



Es werden Aufnahmeinformationen wie z.B. Anzahl verbleibender Aufnahmen und Steuerelemente angezeigt.

Wiedergabe

Informationsanzeige aus



Steuerelement ein

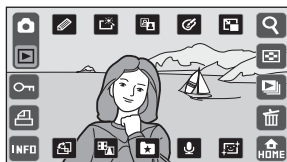
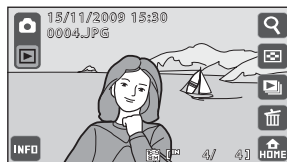


Bild und Steuerelemente sind eingblendet.

Bildinformationen ein

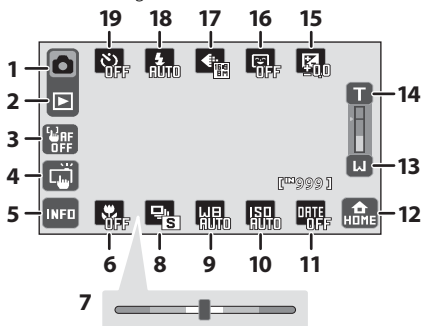


Bild, Bildinformationen und einige Steuerelemente werden angezeigt.

Aufnahme (Steuerelemente)

Tippen Sie auf folgende Steuerelemente, um Einstellungen vorzunehmen.

- Die verfügbaren Steuerelemente und die eingeblendeten Einstellungen hängen von den angezeigten Aufnahmeinformationen (8), der Aufnahmebetriebsart und den aktuellen Kameraeinstellungen ab.



1		Aufnahmebetriebsart 26, 37, 38, 60, 122
2		Wiedergabebetriebsart aktivieren..... 32
3		»Motivauswahl« Abbruch..... 53
4		Motivauswahl & Auslösung..... 51 Motivauswahl..... 53 Motivverfolgung 56
5		Anzeige der Aufnahmeinformationen..... 8
6		Nahaufnahme*..... 67
7		Schieberegler für die Anpassung der Motivoptimierung 39
8		Serienaufnahme, »BSS«*..... 68
9		»Weißabgleich«-Modus*..... 70

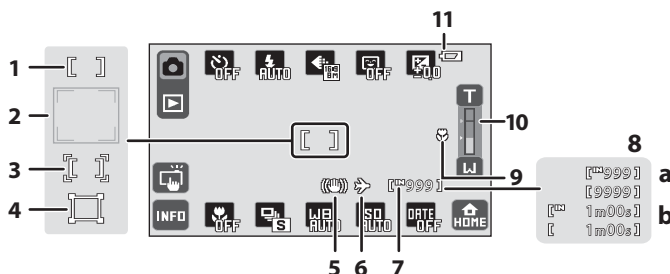
10		ISO-Empfindlichkeit* 63, 73
11		Datum einbelichten* 74
12		Aufrufen der Ansicht HOME 14
13		Weitwinkel-Zoom 29
14		Telezoom 29
15		Belichtungskorrektur* 66
16		Lächeln-Auslöser* 60
17		Bildqualität/-größe* 64 Filmsequenz* 123
18		Blitz* 62
19		Selbstauslöser* 58

* Die aktuelle Kameraeinstellung wird jeweils unter dem betreffenden Steuerelement angezeigt.

Aufnahme (Weitere Anzeigen)

Das folgende Monitordisplay zeigt das Fokussmessfeld sowie die Anzahl verbleibender Aufnahmen.

- Die angezeigten Messfelder hängen von der Anzeige der Aufnahmeinformationen (8), der Aufnahmebetriebsart sowie den aktuellen Kameraeinstellungen ab.

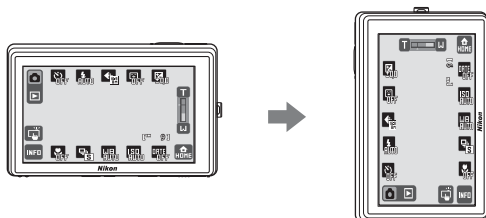


1	Fokussmessfeld.....	30
2	Fokussmessfeld (Porträt-Autofokus).....	30
3	Fokussmessfeld (»motivauswahl«).....	53
4	Fokussmessfeld (»motivverfolgung«).....	56
5	Bildstabilisator.....	147
6	Datum nicht eingestellt.....	163
	Zeitzone Reiseziel.....	143

7	Symbol für internen Speicher.....	27
8	a Anzahl verbleibender Aufnahmen (Bilder).....	27
	b Verbleibende Filmsequenz-Aufnahmezeit.....	123
9	Nahaufnahme.....	67
10	Zoomeinstellung.....	29, 67
11	Anzeige für Akkukapazität.....	26

Monitor in Porträtausrichtung (»Hochformat«)

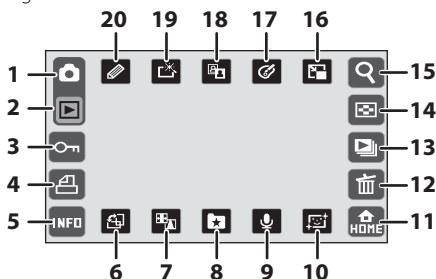
Wenn die Kamera in Porträtausrichtung (»Hochformat«) gehalten wird, werden die Steuerelemente und Anzeige auch in Porträtausrichtung (»Hochformat«) angezeigt. Steuerelemente und Anzeigen werden möglicherweise nicht entsprechend gedreht, wenn die Kamera nach oben oder unten gerichtet wird.



Wiedergabe (Steuerelemente)

Tippen Sie auf folgende Steuerelemente, um zwischen den Monitoranzeigen zu wechseln bzw. Bilder zu löschen oder zu bearbeiten.

- Die verfügbaren Steuerelemente hängen von der Anzeige der Aufnahmeinformationen (8), dem angezeigten Bild sowie den aktuellen Kameraeinstellungen ab.



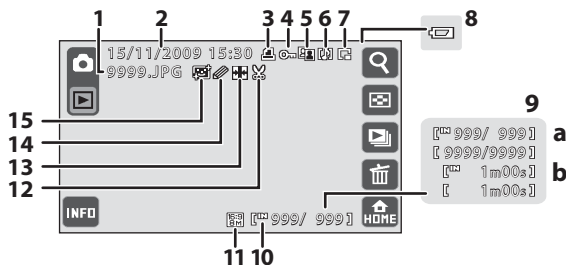
1		Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart26, 38, 122
2		Wiedergabebetriebsart32, 78, 84, 87
3		Schützen 99
4		Druckauftrag.....101
		Lautstärkeregler98, 108, 125
5		Anzeige der Aufnahmeinformationen8
6		Bild drehen.....106
7		Dehnen118
		Perspektivkorrektur.....119
8		Bild zu Alben hinzufügen80
9		Sprachnotiz.....107
10		Haut-Weichzeichnung120

11		Aufrufen der Ansicht HOME 14
12		Löschen.....32
13		Diashow98
14		Anzeige der Indexbilder 93
15		Ausschnittvergrößerung91
		Wiedergabe von Filmsequenzen..... 125
16		Kompaktbild.....117
17		Farbbeffekte116
18		D-Lighting115
19		Schnelle Bearbeitung114
20		Übermalen111

Wiedergabe (Informationsanzeige)

Wenn Sie bei aktivierter Bildinformationsanzeige (📖 9) auf **INFO** tippen, werden folgende Informationen angezeigt.

- Die Anzeigen hängen vom angezeigten Bild und den aktuellen Kameraeinstellungen ab.



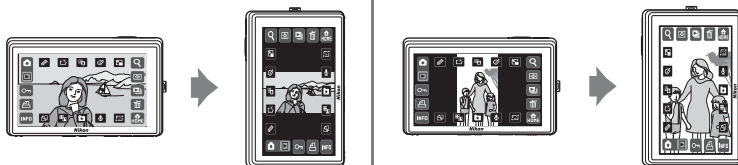
1	Dateinummer und -format	159
2	Datum/Uhrzeit der Aufzeichnung.....	22
3	Symbol für Druckauftrag	101
4	Symbol »Schützen«	99
5	Symbol »Schnelle Bearbeitung«.....	114
6	Symbol »D-Lighting«	115
7	Symbol »Farbeffekte«	116
8	Symbol »Sprachnotiz«.....	107
9	Symbol »Kompaktbild«	117
10	Anzeige für Akkukapazität*	26

9	a Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Aufnahmen.....	32
9	b Länge der Filmsequenz	125
10	Symbol für internen Speicher	32
11	Bildqualität/-größe.....	64
11	Filmsequenz.....	123
12	Symbol für »Beschneiden«	121
13	Symbol für »Dehnen«	118
14	Symbol für »Perspektivenkorrektur«	119
15	Symbol für »Übermalen«	111
15	Symbol für »Haut-Weichzeichnung«	120

* Erscheint bei geringer Akkukapazität. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmeinformationen gegenwärtig eingeblendet sind oder nicht.

Bildanzeige

Wenn die Kamera gedreht wird, drehen sich Bild und angezeigte Steuerelemente ebenfalls wie unten dargestellt.

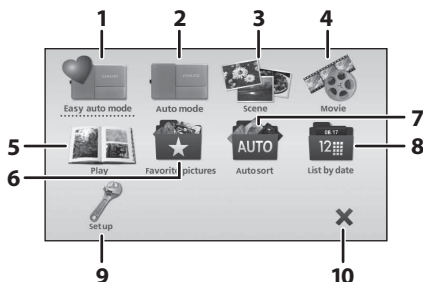


Bilder und Steuerelemente werden möglicherweise nicht entsprechend gedreht, wenn die Kamera nach oben oder unten gerichtet wird.

HOME Steuerelemente

Tippen Sie in der Aufnahme- oder Wiedergabebetriebsart (📖 10, 12) am unteren rechten Bildrand des Monitors auf , um die Ansicht HOME aufzurufen.

Dadurch sehen Sie eine Auswahl von Aufnahme- und Wiedergabebetriebsarten und können das Systemmenü in der Ansicht HOME öffnen.



1 Wechseln zu »einfachautomatik«..... 26

2 Wechseln zu »automatik« 37

3 Wechseln zur »motivprogramme«-
Betriebsart..... 38

4 Wechseln zur »filmsequenz«-Betriebsart
..... 122

5 Wechseln zu »wiedergabebetriebsart«
..... 32

6 Wechseln zur »lieblingbilder«-Betriebsart..... 78

7 Wechseln zur »automatische Sortierung«-
Betriebsart 84

8 Wechseln zur »nach datum sortieren«
-Betriebsart 87

9 Ruft das Systemmenü auf, um die
Grundeinstellungen der Kamera
anzupassen..... 139

10 Zurück zur Aufnahme- oder
Wiedergabebetriebsart

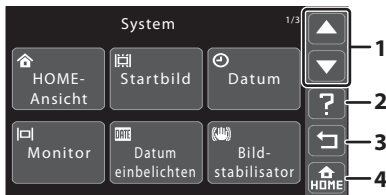
Darstellung der Ansicht HOME

Die Gestaltung der Ansicht HOME kann im Systemmenü (📖 139) über die Option »**HOME-Ansicht**« (📖 141) geändert werden.

Systemmenü

Tippen Sie in der Ansicht HOME auf das Steuerelement »System«, um das Systemmenü aufzurufen.

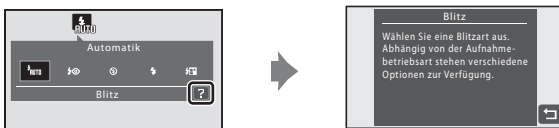
Wenn Sie im Systemmenü auf eine Menüoption tippen, erscheint der Einstellbildschirm für die gewählte Option.



- 1 : Anzeige der vorigen oder nachfolgenden Seite.
- 2 : Anzeige des Hilfemenü-Bildschirms. Tippen Sie auf eine Menüoption, um eine Beschreibung dieser Option anzuzeigen.
- 3 : Rückkehr zur vorherigen Anzeige.
- 4 : Schließt das Menü und kehrt zur Ansicht HOME zurück.

Die Hilfe

Tippen Sie auf , um eine Beschreibung der Option anzuzeigen, die angewendet bzw. angepasst werden soll (Hilfebildschirm).



Tippen Sie auf , um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

- Siehe »Wählen eines Motivprogramms« (📖 38) für weitere Informationen zur Anzeige der Funktionsbeschreibungen jedes Motivprogramms.
- Siehe »Verwendung des Systemmenüs« (📖 140) für weitere Informationen zur Anzeige des Hilfemenübildschirms für jeden Punkt des Systemmenüs.

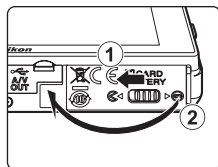
Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) in die Kamera ein.

- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität erschöpft ist (16).

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

Schieben Sie den Riegel auf die Seite ◀ (1) und öffnen Sie die Abdeckung (2).

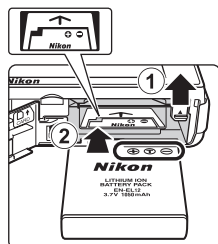


2 Setzen Sie den Akku ein.

Vergewissern Sie sich, dass Plus- (+) und Minuspol (–) des Akkus wie auf dem Etikett am Akkuschacht ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.

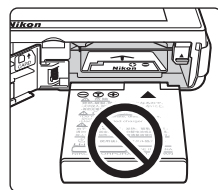
Drücken Sie mit dem Akku die orangefarbene Akkusicherung nach oben (1), während Sie den Akku einsetzen (2).

Die Akkusicherung rastet ein, sobald der Akku vollständig eingeführt ist.



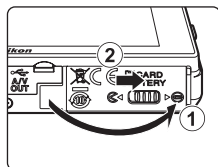
✓ Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie unbedingt vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.



3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

Schließen Sie die Abdeckung (1) und schieben Sie den Riegel (2) auf die Seite ▶.

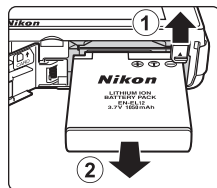


Entnehmen des Akkus

Schließen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera auszuschalten (📖 21), und vergewissern Sie sich, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor erloschen sind, bevor Sie die Akkufach-/Speicherkartenfach-Abdeckung öffnen.

Öffnen Sie zum Entnehmen die Akkufach-/Speicherkartenfach-Abdeckung und schieben Sie die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①). Anschließend können Sie den Akku herausziehen (②).

- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku während der Verwendung in der Kamera erwärmt und heiß werden kann. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig.



✓ Hinweise zum Akku

- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 161).
- Wenn der Akku eine längere Zeit nicht verwendet wird, mindestens alle sechs Monate aufladen und anschließend wieder durch die Benutzung der Kamera entladen.

Aufladen des Akkus

Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 zum Aufladen in die Kamera ein, schließen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter für Akkuladefunktion EH-68P mit dem mitgelieferten USB-Kabel UC-E6 an die Kamera an, und stecken Sie den Netzadapter in eine Netzsteckdose.

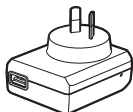
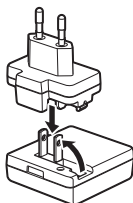
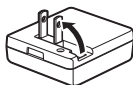
1 Vorbereitung des Netzadapters für Akkuladefunktion EH-68P.

Falls ein Netzsteckeradapter * im Lieferumfang enthalten ist, diesen mit dem Netzadapter für Akkuladefunktion verbinden. Den Netzsteckeradapter fest drücken, bis er eingerastet ist. Ein gewaltsames Lösen dieser Verbindung könnte zu einer Beschädigung des Netzadapters führen.

* Die Form des Netzsteckeradapters hängt davon ab, in welchem Land bzw. welcher Region die Kamera erworben wurde.

Für Kunden in Argentinien

Wenn die Kamera in Argentinien erworben wurde, unterscheidet sich der Stecker des Netzadapters für Akkuladefunktion EH-68P (AR) von den Steckern anderer Länder. Ein Netzsteckeradapter ist im Lieferumfang nicht enthalten. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.

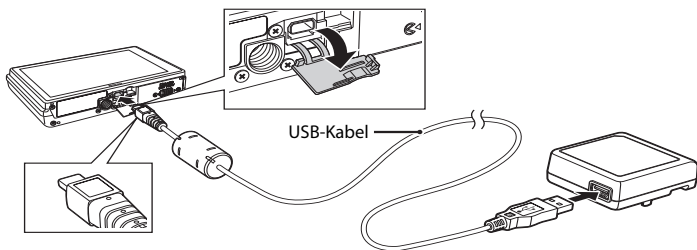


EH-68P (AR)

2 Stellen Sie sicher, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind.

Vergewissern Sie sich, dass der Akku in die Kamera (📖 16) eingesetzt und die Kamera ausgeschaltet ist (📖 21).

3 Benutzen Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um den Netzadapter für Akkuladefunktion an der Kamera anzuschließen.



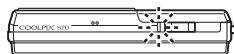
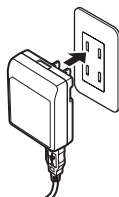
✓ Anschließen des Kabels

Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, den Stecker richtig herum einzuführen. Üben Sie beim Anschließen des Kabels an die Kamera keine Gewalt aus. Beim Lösen des Kabels den Stecker unbedingt gerade aus den Anschlussbuchsen herausziehen.

4 Stecken Sie den Netzadapter für Akkuladefunktion in eine Netzsteckdose.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt langsam orange, um den Akkuladevorgang anzuzeigen.

Ein vollständig entladener Akku muss ca. vier Stunden geladen werden.



In folgender Tabelle wird der Einschaltzustand der Betriebsbereitschaftsanzeige beschrieben, wenn die Kamera mit einer Netzsteckdose verbunden ist.

Betriebsbereitschaftsanzeige	Beschreibung
Blinkt langsam (orange)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Nach dem Ladevorgang blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr orange und erlischt.
Flackert (orange)	- Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. - Das USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen, der Netzadapter für Akkuladefunktion nicht korrekt eingesteckt oder der Akku defekt. Das USB-Kabel lösen bzw. den Netzadapter für Akkuladefunktion abziehen und erneut korrekt anschließen, bzw. den Akku austauschen.

5 Zuerst den Netzadapter für Akkuladefunktion von der Netzsteckdose trennen und dann das USB-Kabel abziehen.



Hinweise für den Netzadapter für Akkuladefunktion

- Der Netzadapter für Akkuladefunktion EH-68P ist nur für die Verwendung mit kompatiblen Geräten bestimmt. Niemals mit einem anderen Modell oder Fabrikat verwenden.
- Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Hinweise zum Umgang mit dem Netzadapter für Akkuladefunktion auf Seite iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 161).
- Das Netzadapter für Akkuladefunktion EH-68P kann mit Netzstromquellen von 50/60 Hz und 100-240 V verwendet werden.
Bei Verwendung des Netzadapters für Akkuladefunktion im Ausland sicherstellen, dass erforderlichenfalls ein entsprechendes Adapter (im Handel erhältlich) verwendet wird. Informieren Sie sich im Vorfeld bei Ihrem Reiseveranstalter, welche Adapter für Ihr Reiseziel benötigt werden.
- Der Netzadapter für Akkuladefunktion EH-68P dient zum Laden von Akkus in der Kamera. Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden, während der Netzadapter für Akkuladefunktion angeschlossen ist.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den Netzadapter für Akkuladefunktion EH-68P oder USB-Netzadapter. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.



Netzstromversorgung

- Bei Verwendung des Netzadapters EH-62F (separat erhältlich; 📖 158) wird die Kamera mit Netzstrom versorgt, und es ist möglich, Bilder aufzunehmen und wiederzugeben.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als EH-62F. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.



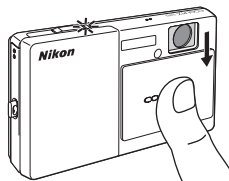
Aufladen über PC oder Akkuladegerät

- Wenn Sie die COOLPIX S70 an einen Computer anschließen, wird der Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 ebenfalls aufgeladen (📖 127, 131).
- Der Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 kann auch mit dem Akkuladegerät MH-65 (separat erhältlich) aufgeladen werden (📖 158).

Ein- und Ausschalten der Kamera

Öffnen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera einzuschalten.

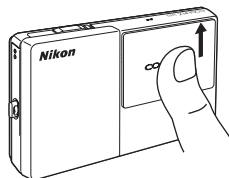
Nachdem die Betriebsbereitschaftsanzeige kurz aufleuchtet (grün), schaltet sich der Monitor ein.



Erste Schritte

Schließen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera auszuschalten.

Beim Ausschalten der Kamera erlöschen die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor.



Hinweise zum Öffnen des Schiebeverschlusses

Vermeiden Sie beim Öffnen des Schiebeverschlusses eine Berührung des Objektivs mit den Fingern.

Automatische Aktivierung des Ruhezustands beim Fotografieren

Wenn für ca. eine Minute (Standardeinstellung) keine Betätigung erfolgt, wird der Monitor automatisch ausgeschaltet und die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand (Ausschaltzeitfunktion).

- Durch Drücken des Auslösers im Ruhezustand des Monitors (die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt) wird der Monitor wieder eingeschaltet.
- Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand kann mit der Option »Ausschaltzeit« (📖 149) im Systemmenü (📖 139) geändert werden.
- Wenn das Netzadapter EH-62F (separat erhältlich, 📖 162) angeschlossen ist, wird ein Bildschirmschoner aktiviert, um ein Einbrennen des Bildschirms zu verhindern, wenn für ca. eine Minute keine Betätigung erfolgt (Standardeinstellung, 📖 149).

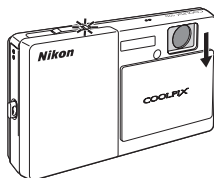
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Sprachauswahldialog angezeigt.

1 Öffnen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.

Wenn der COOLPIX Startbildschirm angezeigt wird, den Monitor antippen oder den Auslöser drücken.



2 Tippen Sie auf die gewünschte Sprache.

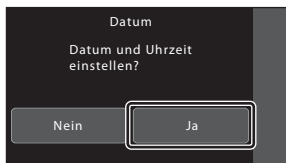
Falls die gewünschte Sprache nicht angezeigt wird, tippen Sie auf oder , um andere Sprachmöglichkeiten anzuzeigen.

Weitere Informationen zum Touchscreen finden Sie im Abschnitt »Bedienen des Touchscreen« (📖 6).



3 Tippen Sie auf »Ja«.

Wenn Sie auf »Nein« tippen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



4 Tippen Sie auf oder , um die Zeitzone Ihres Wohnorts zu wählen (📖 145), und tippen Sie dann auf .



Sommerzeit

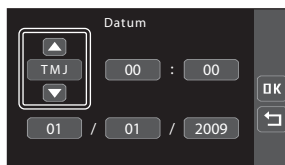
Wenn gerade die Sommerzeit gilt, tippen Sie in Schritt 4 im Menü »Zeitzone« auf , um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren.

Bei aktivierter Sommerzeitfunktion wird oben im Monitor eingeblendet.

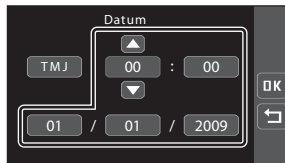
Zum Ausschalten der Sommerzeit tippen Sie nochmals auf .



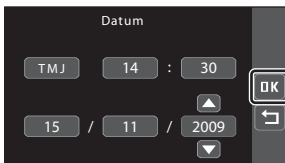
- 5** Tippen Sie auf ▲ oder ▼, um die Reihenfolge auszuwählen, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden.



- 6** Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.
Tippen Sie auf die gewünschte Option und ▲ oder ▼, um die markierte Option zu bearbeiten.



- 7** Tippen Sie auf **OK**.
Die Einstellungen werden sofort wirksam, und die Kamera kehrt in die Aufnahmebereitschaft zurück.



Ändern der Einstellungen von Datum und Uhrzeit

- Wählen Sie im Systemmenü (139) unter »Datum« die Option »Datum« (143), um das angezeigte Datum und die Uhrzeit zu ändern, und fahren Sie wie oben unter Schritt 5 beschrieben fort.
- Wählen Sie im Systemmenü unter »Datum« die Option »Zeitzone« (143), um die Einstellungen von Zeitzone und Sommerzeit zu ändern.

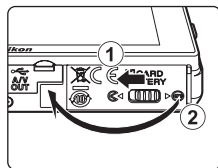
Einsetzen von Speicherkarten

Aufgenommene Daten werden im internen Speicher der Kamera (ca. 20 MB) oder auf austauschbaren Speicherkarten (SD) (separat erhältlich) gespeichert (📖 158).

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden die Daten automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Daten auf der Speicherkarte können wiedergegeben, gelöscht oder übertragen werden. Um Daten im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Daten wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

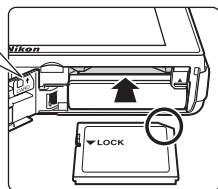
Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.



- 2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

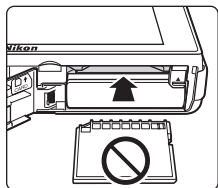
Schieben Sie die Speicherkarte korrekt ausgerichtet wie rechts gezeigt in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



✓ Einsetzen von Speicherkarten

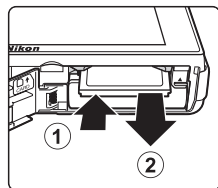
Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen, dass die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.



Entnehmen von Speicherkarten

Bevor Sie die Speicherkarte entfernen, schließen Sie den Schiebeverschluss und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen und der Monitor ausgeschaltet ist. Öffnen Sie die Akkufach-/Speicherkartenfach-Abdeckung und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck ein (①), um sie aus der Arretierung zu lösen. Anschließend können Sie die Karte herausziehen (②). Entfernen Sie die Karte gerade, d.h. ohne Verkanten.

- Bitte beachten Sie, dass sich die Speicherkarte während der Verwendung in der Kamera erwärmen kann. Gehen Sie daher beim Herausnehmen der Speicherkarte vorsichtig vor.

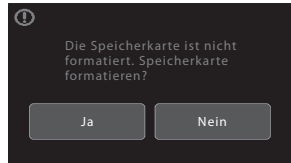


✓ Formatieren von Speicherkarten

Wenn nach dem Einschalten der Kamera die rechts gezeigte Meldung erscheint, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (📖 150). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.** Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten.

Tippen Sie zum Formatieren auf »Ja«. Wenn die Sicherheitsabfrage angezeigt wird, tippen Sie auf »Ja«. Tippen Sie auf »OK«, um den Formatierungsvorgang zu starten.

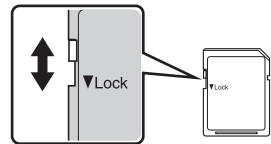
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht das Akku-/Speicherkartenfach.
- Formatieren Sie unbedingt Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, mit dieser Kamera, wenn Sie sie zum ersten Mal in die COOLPIX S70 einsetzen (📖 150).



✓ Der Schreibschutzschalter

Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können Daten nicht auf die Speicherkarte geschrieben oder gelöscht werden. Sie können den Schreibschutz entriegeln, indem Sie den Schalter aus der Position »Lock« in die Position »Write« schieben, um Bilder zu speichern oder zu löschen bzw. die Speicherkarte zu formatieren.

Schreibschutzschalter



✓ Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
 - Nehmen Sie den Akku oder die Speicherkarte nicht heraus.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Schützen Sie Speicherkarten vor Feuchtigkeit, Staub oder Gasen, die das Material angreifen.

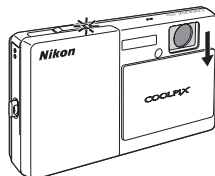
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Einfachautomatik

Bei  (Einfachautomatik) wechselt die Kamera nach der Auswahl eines Bildausschnitts automatisch in die optimale Aufnahmebetriebsart. Dadurch können Sie ganz einfach Fotos mit der für das Motiv am besten geeigneten Aufnahmebetriebsart (📖 34) schießen.

1 Öffnen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.

 (Einfachautomatik) ist die werkseitig vorgegebene Standardbetriebsart nach dem Einschalten. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.



2 Tippen Sie auf das Steuerelement für die Aufnahmebetriebsart.

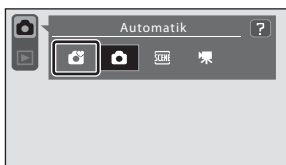


3 Tippen Sie auf .

Die Kamera wechselt in die Betriebsart

 (Einfachautomatik).

In der Ansicht HOME kann auch eine andere Aufnahmebetriebsart ausgewählt werden (📖 14).



4 Überprüfen Sie die Akkukapazität. Akkukapazität

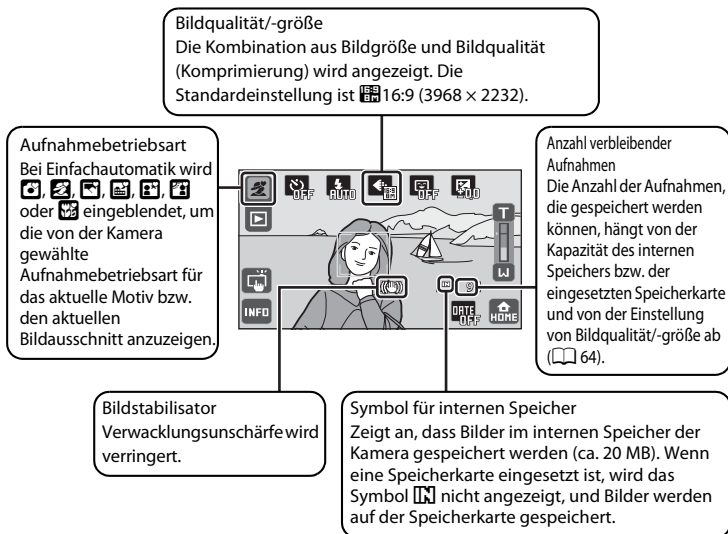
Monitor	Beschreibung
KEINE ANZEIGE	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Ladezustand des Akkus ist niedrig. Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
 Akkukapazität erschöpft	Eine Aufnahme ist nicht möglich. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzeige für Akkukapazität



Monitoranzeigen bei (Einfachautomatik)

Zur Anzeige der verbleibenden Aufnahmen und der Aufnahmeeinstellungen tippen Sie auf  unten links auf dem Monitor, um die Aufnahmeinformationen anzuzeigen ( 8).



Hinweise zu Motivauswahl & Auslösung

Als Standardeinstellung kann der Verschluss einfach durch Tippen auf das am Monitor angezeigte Motiv ausgelöst werden ( 51). Achten Sie darauf, den Verschluss nicht versehentlich auszulösen.

Hinweis zum Drucken von Bildern

Beim Drucken von Bildern, die mit einer  »Bildqualität/-größe« Einstellung von  »16:9 (3968)« (Standardeinstellung) aufgenommen wurden, können die Ränder der Bilder beschnitten sein und es wird kein vollständiges Bild ausgedruckt ( 132).

Verfügbare Funktionen bei Einfachautomatik

- Sobald die Kamera auf ein Gesicht gerichtet ist, aktiviert sich die Porträt-Autofokussfunktion, mit der die Kamera Gesichter automatisch erkennt und darauf scharf stellt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Einfachautomatik« ( 34).
- Sie können Aufnahmeeinstellungen ( 48) ändern, indem Sie zur Anzeige der Steuerelemente auf  tippen.

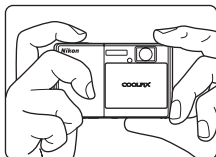
Bildstabilisator

- Weitere Informationen finden Sie im Systemmenü ( 139) unter »Bildstabilisator« ( 147).
- Stellen Sie »Bildstabilisator« auf »Aus«, wenn Sie bei der Aufnahme ein Stativ verwenden.

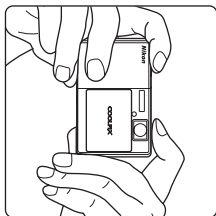
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, Objektiv, Blitzfenster, AF-Hilfslicht und Mikrofon nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.



Drehen Sie bei Porträtaufnahmen (»Hochformat«) die Kamera so, dass sich das integrierte Blitzgerät oberhalb des Objektivs befindet.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Wenn die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm auswählt, ändert sich das Symbol der Aufnahmebetriebsart (📖 34).

Wenn die Kamera ein menschliches Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Fokussmessfeld).

Es können bis zu 12 Gesichter erkannt werden. Bei der Erkennung mehrerer Gesichter wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen, die übrigen Gesichter werden mit einem einfachen Rahmen markiert.

Beim Fotografieren von Motiven ohne Personen oder bei Motiven, in denen die Kamera kein Gesicht erkennt, wird kein entsprechendes Fokussmessfeld angezeigt. Den Bildausschnitt so auswählen, dass sich das gewünschte Motiv in der Mitte oder in der Nähe der Bildmitte befindet.

Symbol der Aufnahmebetriebsart

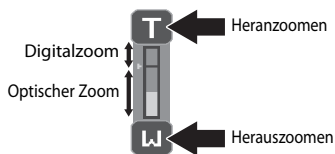


✓ Hinweise zur Einfachautomatik

- Unter bestimmten Bedingungen wird u. U. das gewünschte Motivprogramm nicht gewählt. Wählen Sie in solchen Fällen eine andere Aufnahmebetriebsart.
- Bei aktiviertem Digitalzoom ist die Aufnahmebetriebsart auf 📷 gestellt.

Ein- und Auszoomen

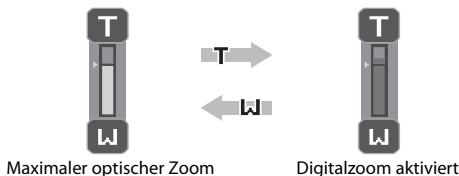
Tippen Sie auf **T** oder **W**, um den optischen Zoom zu aktivieren. Tippen Sie auf **T**, um heranzuzoomen und das Motiv möglichst formatfüllend abzubilden oder auf **W**, um auszoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen.



Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie **T** berühren und halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Das Motiv wird bis zu 4x des maximalen optischen Zoomfaktors vergrößert.

Bei aktiviertem Digitalzoom erfolgt die Scharfstellung in der Motivmitte und es wird kein Fokussmessfeld angezeigt. Die Funktionen »Motivauswahl & Auslösung« (📖 51) und »Messfeldauswahl« (📖 53) sind nicht verfügbar.

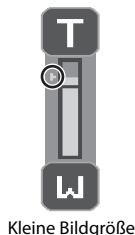


Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann zu einer leichten Verschlechterung der Bildqualität führen.

Interpolation wird bei Zoompositionen über  durchgeführt. Sobald Sie über die Position  hinaus zoomen, beginnt die Interpolation. Die Zoomanzeige wird gelb, um auf die Interpolation hinzuweisen. Wenn die Bildgröße abnimmt, bewegt sich die -Position nach oben. So kann überprüft werden, ab welchen Zoompositionen eine Aufnahme ohne Interpolation bei der aktuellen Einstellung der Bildqualität/-größe möglich ist (📖 64).

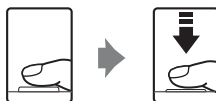
Der Digitalzoom kann im Systemmenü (📖 139) unter »Digitalzoom« (📖 148) deaktiviert werden.



Schritt 3 Scharf stellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt (📖 4).

Der Fokus wird gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sobald der Fokus fixiert ist, erscheint das aktive Fokussmessfeld grün.



Wenn ein Gesicht erkannt wird:



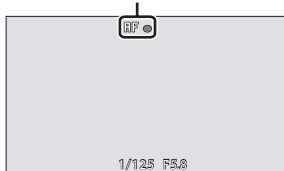
Belichtungszeit Blende

Wenn kein Gesicht erkannt wird:



Bei einem Digitalzoom wird das Fokussmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte. Sobald der Fokuswert gespeichert wurde, leuchtet der Fokusindikator grün.

Fokusindikator



Die Belichtungszeit und die Blende werden angezeigt, sobald Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken.

Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird.

Wenn die Kamera Motivbewegungen oder Kamera-Verwacklung erkennt und deshalb die Belichtungszeit verlängert, leuchtet die Anzeige für die Belichtungszeit grün (Motion Detection; 📖 34).

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator rot blinken, kann die Kamera nicht scharf stellen. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Der Verschluss wird ausgelöst und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



✓ Während des Speicherns

Während des Speicherns von Bildern blinkt die Anzeige für die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Öffnen Sie keinesfalls das Akku-/Speicherkartenfach während der Aufnahme. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu einem Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

✓ Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokussmessfeld und der Fokusindikator grün leuchten.

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Der Bildausschnitt weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Motiv sehr dunkel erscheint).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn eine Person bei Porträtaufnahmen in weißem T-Shirt vor einem weißen Hintergrund steht).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Drücken Sie in diesen Fällen den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt oder stellen Sie auf ein anderes Motiv scharf (📖 55). Beim Scharfstellen auf ein anderes Motiv sicherstellen, dass sich das Motiv in der gleichen Entfernung von der Kamera befindet wie das ursprüngliche Motiv, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

✓ Hinweis zu Porträt-Autofokus

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zu Porträt-Autofokus« (📖 34).

✍ Motivauswahl & Auslösung

Als Standardeinstellung kann der Verschluss anstatt durch Drücken auf den Auslöser einfach durch Tippen auf das am Monitor angezeigte Motiv betätigt werden (📖 51). Die Option »**Motivauswahl & Auslösung**« kann auf  »**Motivauswahl**« gestellt werden, wodurch die Kamera den Fokus und die Belichtung ohne Freigabe des Auslösers für das angetippte Motiv speichert (📖 53).

🔦 AF-Hilfslicht und Blitz

Wenn das Motiv unzureichend beleuchtet ist, spricht unter Umständen das AF-Hilfslicht (📖 148) an, sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, oder der Blitz (📖 62) löst aus, sobald der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern

Anzeigen von Bildern (Wiedergabebetriebsart)

Tippen Sie auf .

Aufnahme



Wiedergabe

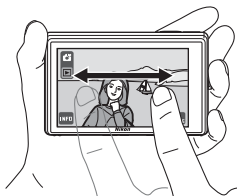


Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Durch Ziehen des aktuellen Bildes können Sie das vorherige oder nachfolgende Bild anzeigen. Verwenden Sie zwei Finger, um Ihre Bilder schneller in Vor- oder Rückwärtsrichtung durchzugehen. Tippen Sie auf das Symbol der Aufnahmebetriebsart () oben links am Monitor oder drücken Sie den Auslöser, um zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

Tippen Sie auf **INFO** unten links am Monitor, um die Bildinformationen einzublenden () 9) und um die Anzahl der Bilddateien zu prüfen. Das Symbol  wird eingeblendet, wenn Bilder aus dem internen Speicher der Kamera angezeigt werden.

Ist eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt, wird das Symbol  nicht angezeigt, und die Bilder von der Speicherkarte werden wiedergegeben.



Symbol für internen Speicher

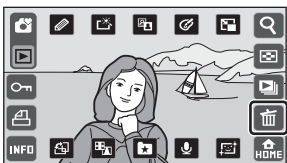
Dateinummer/Gesamtanzahl der Bildausschnitte

Löschen von Bildern

- 1 Rufen Sie das zu löschende Bild auf, tippen Sie auf **INFO**, wodurch rechts am Monitor  erscheint ( 9).



- 2 Tippen Sie auf .



3 Tippen Sie auf »Ja«.

Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.

Um den Vorgang abzubrechen, ohne das Bild zu löschen, tippen Sie auf »Nein«.



Optionen der Wiedergabebetriebsart

Wenn Sie während der Einzelbildwiedergabe auf  tippen, um die Bildinformationen zu aktivieren ( 9), stehen mit den Steuerelementen folgende Funktionen zur Verfügung.

Option	Tippen	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung		Ansichtvergrößerung des aktuell auf dem Monitor angezeigten Bilds um ca. 10x. Bilder können auch durch Platzieren von zwei Fingern auf das aktuell angezeigte Bild und durch Spreizen der Finger vergrößert werden. Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, tippen Sie auf  .	91
Bildindex einblenden		6, 12 oder 20 Indexbilder anzeigen. Indexbilder können auch durch Platzieren von zwei Fingern auf das aktuell angezeigte Bild und durch Zusammenziehen der Finger angezeigt werden.	93
Bilder mit der Diashow wiedergeben		Betrachten Sie nacheinander Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind.	98
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart	Symbol der Aufnahmebetriebsart	Tippen Sie auf das Steuerelement der Aufnahmebetriebsart oben links am Monitor ( 10). Der Auslöser kann ebenfalls gedrückt werden, um zur Aufnahmebetriebsart zu wechseln.	–
Aufrufen der Ansicht HOME		In der Ansicht HOME können Sie Aufnahme- und Wiedergabebetriebsarten auswählen und das Systemmenü öffnen.	14

Wiedergabe von Bildern

- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Aufnahmen in Porträtausrichtung (»Hochformat«) werden automatisch gedreht ( 13). Die Drehrichtung kann unter  »Bild drehen« geändert werden ( 106). Wenn Sie die Kamera drehen, wird das angezeigte Bild ebenfalls gedreht ( 13).
- Falls sich der Monitor im Strom sparenden Ruhezustand befindet, drücken Sie den Auslöser, um ihn wieder einzuschalten ( 149).

Löschen mehrerer Bilder

- Wenn das Symbol  im Modus Bildindex angetippt wird, können mehrere Bilder gelöscht werden ( 95).
- Wenn Sie das Symbol  unter Lieblingsbilder in der Albumliste ( 81) oder unter »Automatische Sortierung« in der Kategorieliste ( 84) antippen, können alle Bilder eines bestimmten Albums oder einer bestimmten Kategorie gelöscht werden ( 96).
- Wenn Sie das Symbol  unter »Nach Datum sortieren« in der Aufnahmedatenliste antippen ( 87), können alle Bilder eines bestimmten Aufnahmedatums gelöscht werden ( 96).

Einfachautomatik

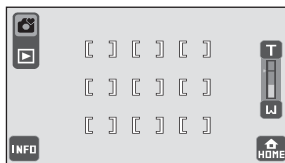
Automatische Motivprogrammauswahl

Die Kamera wählt automatisch eines der folgenden Motivprogramme, wenn sie auf ein Motiv gerichtet wird.

-  Automatik (Allgemein)
-  Porträt (📖 39)
-  Landschaft (📖 40)
-  Nachtaufnahme (📖 42)
-  Nachtporträt (📖 40)
-  Gegenlicht (📖 44)
-  Nahaufnahme (📖 42)

Scharfstellen bei Einfachautomatik

Wenn Sie den Auslöser bei Anzeige der Aufnahmebetriebsart  oder  bis zum ersten Druckpunkt drücken, wählt die Kamera automatisch ein Fokussmessfeld (eines von neun), welches das Motiv mit dem geringsten Abstand zur Kamera enthält.



Hinweise zu Porträt-Autofokus

- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z. B. von einer Sonnenbrille).
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Wenn der Bildausschnitt mehr als ein Gesicht enthält, hängen die von der Kamera erkannten Gesichter und das Gesicht, auf das sie scharf stellt, von einer Reihe von Faktoren wie z. B. der Richtung ab, in die die Gesichter blicken.
- In einigen Fällen, u.a. wie unter »Autofokus« (📖 31) beschrieben, verhält sich der Autofokus nicht wie erwartet und das Motiv wird möglicherweise unscharf abgebildet, obwohl der doppelte Rahmen grün leuchtet. Stellen Sie unter diesen Gegebenheiten die Kamera auf ein anderes Motiv scharf, das sich im selben Abstand zur Kamera befindet, wie das tatsächliche Porträtmotiv (📖 55).

Motion Detection

Wenn die Kamera in der Betriebsart  (Einfachautomatik) oder  (Automatik) eine Motivbewegung oder Kamera-Verwacklung erkennt, werden ISO-Empfindlichkeit und Belichtungszeit erhöht, um den Verwacklungseffekt zu reduzieren. In diesem Fall leuchtet die Anzeige für die Belichtungszeit grün.

- Die Funktion »Motion detection« kann in einigen Situationen Motivbewegungen und Kamera-Verwacklungen möglicherweise nicht vollständig kompensieren.
- Die Funktion »Motion detection« kann nicht funktionieren, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn es zu dunkel ist.
- Mit »Motion Detection« aufgenommene Bilder erscheinen möglicherweise »körnig«.

Wählen einer Aufnahmebetriebsart

Als Aufnahmebetriebsart stehen Ihnen  (Einfachautomatik),  (Automatik),  (»motivprogramme«) und  (»filmsequenz«) zur Wahl.

1 Tippen Sie während der Aufnahmebetriebsart auf das Steuerelement für Aufnahmebetriebsart.

Dadurch werden die Steuerelemente für die Auswahl der Aufnahmebetriebsarten angezeigt.

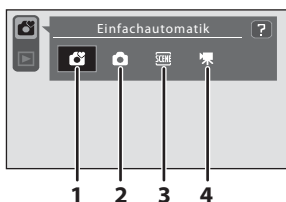


2 Tippen Sie auf das Steuerelement für die gewünschte Aufnahmebetriebsart.

Tippen Sie auf  (Motivprogramme), um die Steuerelemente zur Auswahl der Motivprogramme aufzurufen. Tippen Sie auf das gewünschte Motivsteuerelement (📖 38).

Die gewählte Aufnahmebetriebsart wird aktiviert und der Monitor kehrt zur Aufnahmebetriebsart zurück.

Wenn das Steuerelement der Aufnahmebetriebsart im Monitor oben links angetippt oder der Auslöser bei eingblendeten Steuerelementen zur Auswahl der Aufnahmebetriebsarten gedrückt wird, kehrt der Monitor zur Aufnahmebetriebsart zurück, ohne die Aufnahmebetriebsarten zu ändern.



1 Einfachautomatik

📖 26

Wenn ein Bildausschnitt ausgewählt wird, sucht sich die Kamera automatisch die optimale Aufnahmebetriebsart.

2 Automatik

📖 37

Sie können Aufnahmen mit eigenen Aufnahmeeinstellungen machen, wie mit manuellen Einstellungen für Blitz oder Nahaufnahme. Serienaufnahme und Motivverfolgung, bei der das Fokussmessfeld dem ausgewählten Motiv folgt, sind ebenfalls möglich.

3 Motivprogramme

📖 38

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv.

4 Filmsequenz

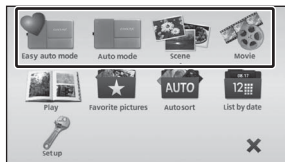
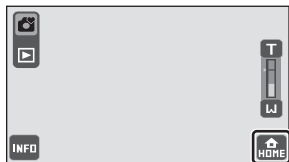
📖 122

Filmsequenzen können dank des integrierten Mikrofons mit Ton aufgenommen werden.



Wählen einer Aufnahmebetriebsart in der Ansicht HOME

In der Ansicht HOME kann auch eine andere Aufnahmebetriebsart ausgewählt werden (📖 14). Tippen Sie in der Aufnahme- oder Wiedergabebetriebsart am unteren rechten Monitorrand auf , um die Ansicht HOME aufzurufen.



Ändern von Aufnahmeeinstellungen

Wenn Sie in der Aufnahmebetriebsart auf  tippen, werden Steuerelemente angezeigt und Sie können Aufnahmeeinstellungen ändern. Welche Einstellungen geändert werden können, hängt von der Aufnahmebetriebsart ab (📖 49).

Aufnahme mit (Automatik)

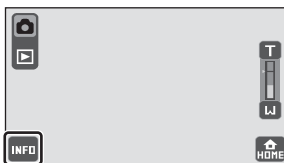
Aufnahmeeinstellungen wie z. B. Blitz oder Nahaufnahme können geändert oder aktiviert werden. Die Optionen »**Serienaufnahme**« und »**Motivverfolgung**«, bei der das aktive Fokussmessfeld dem ausgewählten Motiv folgt, sind ebenfalls möglich.

- 1** Tippen Sie während der Aufnahmebetriebsart auf das Steuerelement für die Aufnahmebetriebsarten, um die Übersicht der Aufnahmebetriebsarten aufzurufen, und tippen Sie dann auf .

Die Kamera wechselt in die Betriebsart  (Automatik). In der Ansicht HOME kann auch eine andere Aufnahmebetriebsart ausgewählt werden (📖 14).



- 2** Tippen Sie auf , um die Steuerelemente aufzurufen.



- 3** Sie können die Einstellungen überprüfen oder ändern.

Tippen Sie auf ein Steuerelement, um die Einstellung zu ändern.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Ändern der Kameraeinstellungen in der Aufnahmebetriebsart« (📖 48).



- 4** Richten Sie die Kamera auf das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.

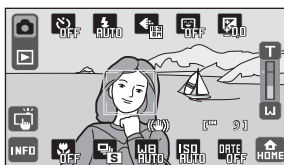
Sobald die Kamera ein Gesicht erkennt, wird es von einer gelben doppelten Rahmenlinie (Fokussmessfeld) umrandet. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, stellt die Kamera auf das Gesicht innerhalb der doppelten Rahmenlinie scharf (📖 28, 34).



Bei der Aufnahme von Motiven ohne Personen oder bei Motiven ohne Gesichtserkennung wählt die Kamera das Fokussmessfeld (eines von neun) mit einem Motiv, das der Kamera am nächsten ist (📖 34), wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken.

Die Aufnahme erfolgt, sobald Sie den Auslöser ganz hinunterdrücken.

Als Standardeinstellung kann der Verschluss anstatt durch Drücken auf den Auslöser einfach durch Tippen auf das am Monitor angezeigte Motiv betätigt werden (📖 51). Die Option »**Motivauswahl** & **Auslösung**« kann auf  »Motivauswahl« gestellt werden, wodurch die Kamera den Fokus und die Belichtung ohne Freigabe des Auslösers für das angetippte Motiv speichert (📖 53).



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter »Autofokus« (📖 31) und »Hinweise zu Porträt-Autofokus« (📖 34).

Motivgerechtes Fotografieren

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl:

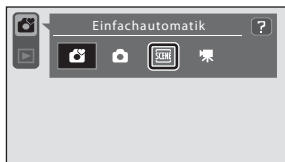
Porträt	Landschaft	Sport	Nachtporträt	Innenaufnahme
Strand/Schnee	Sonnenuntergang	Dämmerung	Nachtaufnahme	Nahaufnahme
Food	Museum	Feuerwerk	Dokumentkopie	Zeichnen
Gegenlicht	Panorama-Assistent			

Wählen eines Motivprogramms

- 1 Tippen Sie während der Aufnahmebetriebsart auf das Steuerelement für die Aufnahmebetriebsarten, um die Übersicht der Aufnahmebetriebsarten aufzurufen, und tippen Sie dann auf .

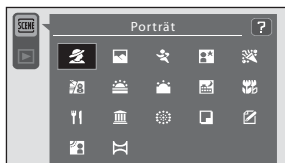
Die Steuerelemente für Motivprogramme werden angezeigt.

In der Ansicht HOME kann auch eine andere Aufnahmebetriebsart ausgewählt werden (14).



- 2 Tippen Sie auf das gewünschte Motivsteuerelement.

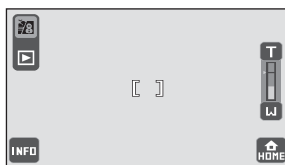
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen« (39).



- 3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.

Ein Schieberegler für die Anpassung der Motivoptimierung wird in einigen Motivprogrammen angezeigt, wenn die Anzeige der Aufnahmeinformationen durch Antippen von aktiviert ist. Die Stärke der Optimierung von Aufnahmen im gewählten Motivprogramm kann angepasst werden (39).

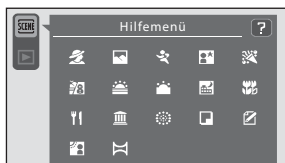
Tippen Sie auf , um die Steuerelemente anzuzeigen und die Aufnahmeeinstellungen zu ändern (48).



Anzeige des Hilfebildschirms im Motivprogramm

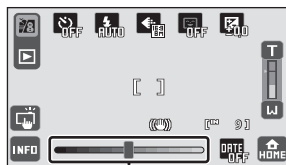
Durch Antippen von in Schritt 2 wird der Hilfsmenübildschirm angezeigt. Tippen Sie auf ein Motiv-Steuerelement, um eine Beschreibung der Funktionen dieses Modus aufzurufen. Tippen Sie auf , um zum Hilfsmenübildschirm zurückzukehren.

- Tippen Sie auf im Hilfsmenübildschirm, um zur Monitoranzeige in Schritt 2 zurückzukehren.



Einstellen von Motiveffekten

Der Schieberegler für die Anpassung der Motivoptimierung wird in den unten aufgelisteten Motivprogrammen angezeigt, wenn die Anzeige der Aufnahmeinformationen durch Antippen von **INFO** aktiviert ist. Tippen Sie auf Schieberegler für die Anpassung der Motivoptimierung, um die Stärke der Bildoptimierung für das gewählte Motivprogramm einzustellen.



Schieberegler für die Anpassung der Motivoptimierung

Porträt, Nachtporträt, Strand/Schnee, Nachtaufnahme, Gegenlicht	 Dunkler ————— Heller
Food	 Mehr blau ————— Mehr rot
Landschaft, Nahaufnahme	 Weniger lebendig ————— Lebendiger
Sonnenuntergang, Dämmerung	 Mehr blau ————— Mehr rot

Weitere Hinweise zur Aufnahme

Funktionen

Porträt

Verwenden Sie diese Betriebsart für Porträts.

- Die Kamera erfasst ein Gesicht und stellt darauf scharf (📖 28, 34).
- Falls kein Gesicht erkannt wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Mitte des Bildausschnitts scharf, sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Vor Speichern der Bilder glättet die Kamera Hauttöne (in bis zu drei Gesichtern) mit Hilfe der Haut-Weichzeichnungsfunktion (📖 120).
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Die Standard-Blitzeinstellung ist »Autom. mit Reduz. d. Rote-Augen-Effekts«.
- Stellen Sie die Bildhelligkeit mit dem Schieberegler für die Anpassung der Motivoptimierung (📖 39) ein.



Motivgerechtes Fotografieren

Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator () leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das Blitzgerät löst nicht aus und der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht funktioniert nicht () 148).
- Stellen Sie die Farbsättigung mit dem Schieberegler für die Anpassung der Motivoptimierung () 39) ein.



Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert ist.
- Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bis zu 6 Serienbilder mit einer Bildrate von 1 Bild pro Sekunde (Bilder/s) auf, wenn die Bildqualität/-größe auf  »16:9 (3968)« gesetzt ist.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte bzw. der Aufnahmebedingung unterschiedlich ausfallen.
- Serienaufnahme ist deaktiviert und bei Betätigen des Auslösers mit der Funktion  »Motivauswahl & Auslösung« können nur einzelne Bilder aufgenommen werden () 51).
- Das Blitzgerät löst nicht aus und der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht funktioniert nicht () 148).



Nachtporträt



Mit dieser Betriebsart können Sie Porträts bei Sonnenuntergang oder bei Nacht aufnehmen. Der Blitz hellt das Porträtmotiv auf, ohne das Licht im Hintergrund zu verändern, um ein natürliches Gleichgewicht zwischen Hauptmotiv und Hintergrundstimmung zu erzielen.

- Die Kamera erfasst ein Gesicht und stellt darauf scharf () 28, 34).
- Falls kein Gesicht erkannt wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Mitte des Bildausschnitts scharf, sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Vor Speichern der Bilder glättet die Kamera Hauttöne (in bis zu drei Gesichtern) mit Hilfe der Haut-Weichzeichnungsfunktion () 120).
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Die Blitzeinstellung ist auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts fixiert.
- Stellen Sie die Bildhelligkeit mit dem Schieberegler für die Anpassung der Motivoptimierung () 39) ein.



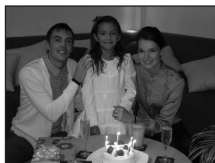
Für Aufnahmen mit Motivprogrammen, die mit  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera die Option »Bildstabilisator« () 147) auf »Aus« setzen.

Für Aufnahmen mit Motivprogrammen, die mit  gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschunterdrückung angewandt. Zum Speichern von Aufnahmen mit Rauschunterdrückung wird mehr Zeit als normal benötigt.

Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z. B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Die Standard-Blitzeinstellung ist  »**Autom. mit Reduz. d. Rote-Augen-Effekts**«. Die Blitzeinstellung wechselt möglicherweise automatisch auf Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist. Bei schwachen Lichtverhältnissen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie »**Bildstabilisator**« ( 147) auf »**Aus**«, wenn Sie ein Stativ verwenden.



Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Stellen Sie die Bildhelligkeit mit dem Schieberegler für die Anpassung der Motivoptimierung ( 39) ein.



Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Die Standard-Blitzeinstellung ist  »**Aus**«.
- Stellen Sie die Farbe mit dem Schieberegler für die Anpassung der Motivoptimierung ( 39) ein.



Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator ( 30) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das Blitzgerät löst nicht aus und der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht funktioniert nicht ( 148).
- Stellen Sie die Farbe mit dem Schieberegler für die Anpassung der Motivoptimierung ( 39) ein.



Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator ( 30) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das Blitzgerät löst nicht aus und der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht funktioniert nicht ( 148).
- Stellen Sie die Bildhelligkeit mit dem Schieberegler für die Anpassung der Motivoptimierung ( 39) ein.



Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

-  »Nahaufnahme« ( 67) wird aktiviert und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Die Kamera kann auf Motive ab einer Mindestentfernung von 3 cm scharf stellen, wenn  und die Zoomanzeige grün leuchten (Zoomanzeige befindet sich unter ). Die Mindestdistanz ist möglicherweise von der Zoomstellung abhängig.
- Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 30 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert ist.
- Stellen Sie sicher, dass »Bildstabilisator« ( 147) aktiviert ist und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.
- Stellen Sie die Farbsättigung mit dem Schieberegler für die Anpassung der Motivoptimierung ( 39) ein.



Für Aufnahmen mit Motivprogrammen, die mit  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera die Option »Bildstabilisator« ( 147) auf »Aus« setzen.

Für Aufnahmen mit Motivprogrammen, die mit  gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschunterdrückung angewandt. Zum Speichern von Aufnahmen mit Rauschunterdrückung wird mehr Zeit als normal benötigt.

Food

Sinnvoll bei Aufnahmen von Nahrungsmitteln.

- »**Nahaufnahme**« (📖 67) wird aktiviert und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Die Kamera kann auf Motive ab einer Mindestentfernung von 3 cm scharf stellen, wenn 🔍 und die Zoomanzeige grün leuchten (Zoomanzeige befindet sich unter ▶). Die Mindestdistanz ist möglicherweise von der Zoomstellung abhängig.
- Das Blitzgerät löst nicht aus und der Blitz ist deaktiviert.
- Verwenden Sie den Schieberegler für die Anpassung der Motivoptimierung, um den Lichteinfall anzupassen, der sich auf die Farbe des Motivs auswirkt (📖 39). Die Anpassungen der Motivoptimierung für »**Food**« bleiben auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert und werden beim nächsten Einschalten der Kamera wieder angewendet.



Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der BSS (Best-Shot-Selector) (📖 68) kann für Bildaufnahmen aktiviert werden.
- BSS ist deaktiviert und es kann bei Betätigen des Auslösers mit der Funktion 📷 »**Motivauswahl & Auslösung**« nur ein Bild aufgenommen werden (📖 51).
- Stellen Sie sicher, dass »**Bildstabilisator**« (📖 147) aktiviert ist und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.
- Das Blitzgerät löst nicht aus und der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht funktioniert nicht (📖 148).



Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokussindikator (📖 30) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das Blitzgerät löst nicht aus und der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht funktioniert nicht (📖 148).



Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Makrofunktion ( 67), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.
- Die Standard-Blitzeinstellung ist  »Aus«.



Zeichnen

Mit dieser Funktion können Sie auf dem Touchscreen eine Notiz verfassen oder etwas zeichnen und als Bild speichern.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden der Option Zeichnen« ( 45).

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Die Blitzeinstellung ist auf  fixiert »**Aufhellblitz**«.
- Stellen Sie die Bildhelligkeit mit dem Schieberegler für die Anpassung der Motivoptimierung ( 39) ein.



Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später mithilfe der mitgelieferten Software Panorama Maker zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten« ( 46).

- Die Standard-Blitzeinstellung ist  »Aus«.

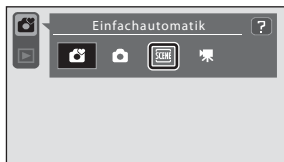
Verwenden der Option Zeichnen

Mit dieser Funktion können Sie auf dem Touchscreen eine Notiz verfassen oder etwas zeichnen und als Bild speichern. Das Bild wird in einer Bildgröße entsprechend einem **TV-Bildschirm** (640 × 480) gespeichert.

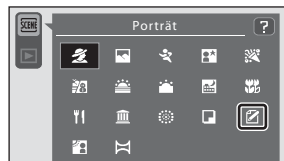
- 1 Tippen Sie während der Aufnahmebetriebsart auf das Steuerelement für die Aufnahmebetriebsarten, um die Übersicht der Aufnahmebetriebsarten aufzurufen, und tippen Sie dann auf **SCENE**.

Die Steuerelemente für Motivprogramme werden angezeigt.

In der Ansicht HOME kann auch eine andere Aufnahmebetriebsart ausgewählt werden (📖 14).



- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Erstellen Sie eine Notiz oder zeichnen Sie Bilder.

Tippen Sie auf , um die Bildanzeige um 3x zu vergrößern.

Das ist die optimale Anzeigegröße, um Memos zu schreiben und Bilder zu zeichnen. Tippen Sie auf , ,  oder , um den Ausschnitt im Monitor zu ändern. Tippen Sie auf ,

um zur ursprünglichen Bildschirmgröße zurückzukehren.

Tippen Sie auf , um einen Text zu schreiben oder Bilder zu zeichnen (📖 112) und tippen Sie auf , um Zeilen zu löschen (📖 112).

Tippen Sie auf , um einen Text zu schreiben oder Bilder zu zeichnen (📖 112) und tippen Sie auf , um Zeilen zu löschen (📖 112).

Tippen Sie auf , um einen Text zu schreiben oder Bilder zu zeichnen (📖 112) und tippen Sie auf , um Zeilen zu löschen (📖 112).

Tippen Sie auf , um einen Text zu schreiben oder Bilder zu zeichnen (📖 112) und tippen Sie auf , um Zeilen zu löschen (📖 112).



- 4 Tippen Sie auf **OK**.

Tippen Sie auf **OK**, bevor Sie auf  tippen, um die letzte Aktion rückgängig zu machen, die Sie mit dem Stift oder dem Radiergummi ausgeführt haben (bis zu fünf Aktionen lassen sich rückgängig machen).



- 5 Tippen Sie auf »Ja«.

Die Notiz wird gespeichert.

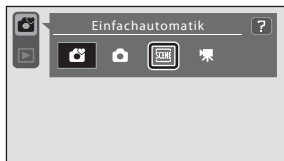
Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Notiz zu speichern, tippen Sie auf »Nein«.



Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren. Stellen Sie im Systemmenü (📖 139) die Option »Bildstabilisator« (📖 147) auf »Aus«, wenn Sie ein Stativ verwenden.

- 1 Tippen Sie während der Aufnahmebetriebsart auf das Steuerelement für die Aufnahmebetriebsarten, um die Übersicht der Aufnahmebetriebsarten aufzurufen, und tippen Sie dann auf .

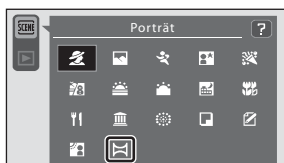


Die Steuerelemente für Motivprogramme werden angezeigt.

In der Ansicht HOME kann auch eine andere Aufnahmebetriebsart ausgewählt werden (📖 14).

- 2 Tippen Sie auf .

Die Richtung, in der die Bilder abschließend zusammengesetzt werden, wird durch die Panorama-Richtungssymbole angezeigt.



- 3 Tippen Sie auf ein Richtungssymbol.

Wählen Sie die Richtung in der das Bild in das Panorama eingefügt werden soll: nach rechts (➡), nach links (⬅), nach oben (⬆) oder nach unten (⬇).

Sie können eine andere Schwenkrichtung auswählen, indem Sie auf ein anderes Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung tippen.

Ändern Sie die Aufnahmeeinstellungen (📖 48), bevor Sie im nächsten Schritt das erste Bild aufnehmen.



- 4 Wählen Sie den ersten Ausschnitt im Panorama-Motivprogramm und nehmen Sie das erste Bild auf.

Ein Drittel des Bilds wird transparent



5 Nehmen Sie das nächste Bild auf.

Wählen Sie den nächsten Bildausschnitt so, dass er sich zu einem Drittel mit dem vorherigen Ausschnitt deckt.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die nötige Anzahl von Bildern für das komplette Motiv aufgenommen sind.



6 Wenn Sie die Aufnahme abgeschlossen haben, tippen Sie auf **X**.

Die Monitordarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 3 gezeigten Zustand.



✓ Hinweise zu »Panorama-Assistent«

- Wählen Sie Aufnahmeeinstellungen aus oder ändern Sie diese (📖 48), bevor Sie die erste Aufnahme machen. Aufnahmeeinstellungen können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht geändert werden. Es ist nicht möglich, Bilder zu löschen oder den Zoom einzustellen, bis die Aufnahmeserie beendet ist.
- Die Panorama-Serie wird beendet, wenn während der Aufnahme die Kamera aufgrund der Ausschaltzeitfunktion in den Ruhezustand (📖 149) wechselt. Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

🔊 AE/AF-L-Anzeige

Im Motivprogramm »Panorama-Assistent« werden Belichtung, Weißabgleich und Fokus des ersten Bildes für alle weiteren Bilder der Panorama-Serie übernommen.

Nach Aufnahme des ersten Bildes wird im Monitor AE/AF-L angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus nun fixiert sind.



🔊 Panorama Maker

Installieren Sie Panorama Maker von der mitgelieferten CD Software Suite.

Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer (📖 127) und fügen Sie sie mit dem Panorama Maker (📖 130) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

🔊 Weitere Informationen

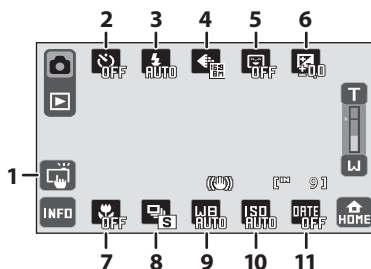
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 159).

Ändern der Kameraeinstellungen in der Aufnahmebetriebsart

Einstelloptionen

Die unten beschriebenen Kameraeinstellungen können abhängig von Aufnahmesituation und -zweck eingestellt bzw. geändert werden.

- Welche Einstellungen zur Verfügung stehen bzw. geändert werden können, hängt von der Aufnahmebetriebsart ab. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die in allen Aufnahmebetriebsarten angepasst werden können« (📖 49).



1	Touchscreen-Funktion	
	📷 Motivauswahl & Auslösung	51
	🔍 Motivauswahl	53
	🔍 Motivverfolgung	56
2	⏱ Selbstauslöser	58
3	⚡ Blitz	62
4	📷 Bildqualität/-größe	64
5	😊 Lächeln-Auslöser	60
6	☑ Belichtungskorrektur	66
7	🔍 Nahaufnahme	67
8	📷 Serienaufnahme	68
9	WB Weißabgleich	70
10	ISO ISO-Empfindlichkeit	73
11	DATE Datum einbelichten	74

Kameraeinstellungen, die in allen Aufnahmebetriebsarten angepasst werden können

Folgende Kameraeinstellungen können in allen Aufnahmebetriebsarten geändert werden. ✓: Änderung möglich

Funktion Aufnahme betriebsart	1, 3													
	51	53	56	58	62	64	60	66	67	68	70	73	74	
Einfachautomatik	✓	✓		✓	✓ ²	✓	✓	✓					✓	
(Automatik)	✓ ³	✓ ³	✓ ³	✓	✓ ³	✓	✓	✓ ³	✓ ³	✓ ³	✓ ³	✓ ³	✓	
Motivprogramme	Porträt	✓	✓		✓	✓	✓	✓					✓	
	Landschaft				✓			✓					✓	
	Sport	✓	✓				✓	✓						
	Nachtporträt	✓	✓		✓		✓	✓					✓	
	Innenaufnahme	✓	✓		✓	✓	✓	✓					✓	
	Strand/ Schnee	✓	✓		✓	✓	✓	✓					✓	
	Sonnenuntergang				✓	✓	✓	✓					✓	
	Dämmerung				✓		✓	✓					✓	
	Nachtaufnahme				✓		✓	✓					✓	
	Nahaufnahme	✓	✓		✓	✓	✓	✓					✓	
	Food	✓	✓		✓		✓	✓					✓	
	Museum	✓	✓		✓		✓	✓	✓					
	Feuerwerk						✓			✓			✓	
	Dokumentkopie	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓				✓	
Zeichnen														
Gegenlicht	✓	✓		✓		✓	✓					✓		
Panorama- Assistent				✓	✓	✓		✓	✓					

- 1 Eine Änderung dieser Einstellung wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus (außer Filmsequenzen).
- 2 Es können nur die Blitzzeinstellungen **⚡AUTO »Automatik«** und **Ⓢ »Aus«** geändert werden. Bei **⚡AUTO »Automatik«** wählt die Kamera automatisch die optimale Blitzzeinstellung für das gewählte Motivprogramm.
- 3 Die Einstellungen werden in der Kamera gespeichert - sie bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten und werden beim nächsten Einschalten der Kamera vorgewählt.

Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können

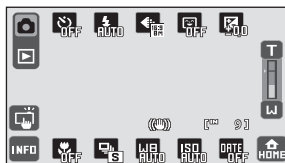
Gewisse Aufnahmeeinstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können« (75).

Ändern von Aufnahmeeinstellungen

- 1 Tippen Sie in der Aufnahmebetriebsart auf **INFO**.



- 2 Tippen Sie auf das gewünschte Steuerelement.



- 3 Tippen Sie auf den gewünschte Einstellposten.

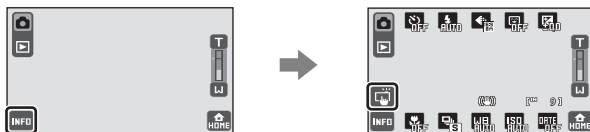
Der Einstellstatus wird unter den Steuerelementen, außer dem Steuerelement der Touchscreen-Funktion, angezeigt. Das Steuerelement der Touchscreen-Funktion ändert sich entsprechend der aktuellen Einstellung.



Tippen Sie auf das Steuerelement oder drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt bei Anzeige der Steuerelemente, um ohne Änderung der Aufnahmeeinstellungen die Aufnahmebetriebsart zu verlassen.

Auslösen durch Tippen auf den Monitor (»Motivauswahl & Auslösung«)

Wenn die Option  »Motivauswahl & Auslösung« (Standardeinstellung) für die Touchscreen-Funktion gewählt ist, wird durch Antippen des Monitors der Auslöser aktiviert.



Zum Anpassen einer Einstellung das Steuerelement der Touchscreen-Funktion links im Monitor der Aufnahmebetriebsart antippen.

1 Tippen Sie auf (»motivauswahl & Auslösung«).

In der Aufnahmebetriebsart wird  links im Monitor angezeigt.

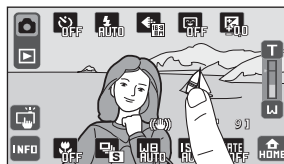


2 Tippen Sie auf das gewünschte Motiv, um die Kamera auszulösen.

Tippen Sie nicht zu stark auf den Monitor, da sich die Kamera dadurch bewegen und das Bild verwackeln könnte.

Bei aktiviertem Digitalzoom ist die Funktion Motivauswahl & Auslösung nicht verfügbar.

Die Funktion Motivauswahl & Auslösung unterscheidet sich entsprechend der aktuellen Aufnahmebetriebsart wie folgt.



Aufnahmebetriebsart	Funktion Motivauswahl & Auslösung
 (Einfachautomatik)	- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, werden Fokus und Belichtung durch Antippen der doppelten Rahmenlinie eingestellt. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein Gesicht mit einfachem Rahmen tippen, um Fokus und Belichtung für dieses Gesicht einzustellen. - Wenn die Kamera kein Gesicht erkennt, wird der Fokus für den angetippten Bereich eingestellt.

Ändern der Kameraeinstellungen in der Aufnahmebetriebsart

Aufnahmebetriebsart	Funktion Motivauswahl & Auslösung
Motivprogramme »Automatik«, »Sport«, »Innenaufnahme«, »Strand/Schnee«, »Nahaufnahme«, »Food«, »Museum«, »Dokumentkopie« und »Gegenlicht«	Tippen Sie auf das gewünschte Motiv. Fokus und Belichtung werden für den angetippten Bereich eingestellt. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein Gesicht mit einfachem Rahmen tippen, um Fokus und Belichtung für dieses Gesicht einzustellen.
Motivprogramme »Porträt« und »Nachtporträt«	Der Verschluss wird nur ausgelöst, wenn eine Rahmenlinie der Funktion Porträt-Autofokus angetippt wird.
Motivprogramme »Landschaft«, »Sonnenuntergang«, »Dämmerung«, »Nachtaufnahme«, »Feuerwerk« und »Panorama-Assistent«	Fokus und Belichtung werden für das gleiche Fokussmessfeld eingestellt, der beim Aufnehmen von Bildern durch Drücken des Auslösers verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter »Funktionen« (📖 39).

Der Auslöser steht auch in der Option Motivauswahl & Auslösung zur Verfügung.

Wenn beim Antippen des Monitors angezeigt wird, kann der Verschluss nicht ausgelöst werden. Tippen Sie auf einen Bereich innerhalb von oder auf eine Rahmenlinie, die beim Erkennen eines Gesichts eingeblendet wird.



✓ Hinweise zu »Motivauswahl & Auslösung«

- Verwenden Sie zum Aufnehmen von Bildern den Auslöser, wenn die Optionen »Serienaufnahme« bzw. »BSS« aktiviert oder die Motivprogramme »Sport« bzw. »Museum« gewählt sind. Mit der Option Motivauswahl & Auslösung können nur Einzelbilder aufgenommen werden.
- Vermeiden Sie Aufnahmen durch versehentliches Antippen des Monitors in der Funktion (Einfachautomatik), (Automatik) und einigen Motivprogrammen durch Ändern der Touchscreen-Funktion auf »Motivauswahl« (📖 53). Bei dieser Einstellung wird der Verschluss bei Antippen des Monitors nicht ausgelöst.
- In einigen seltenen Fällen entspricht die Funktion des Autofokus für Motive möglicherweise nicht den Erwartungen und das Motiv kann unscharf sein (📖 31).
- Diese Einstellung kann mit bestimmten Funktionen möglicherweise nicht kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können« (📖 75).

Motivauswahl & Auslösung bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen

Die Funktion Motivauswahl & Auslösung ist auch in der Option Filmsequenz verfügbar. Die Aufnahme von Filmsequenzen kann durch Antippen des Monitors gestartet oder gestoppt werden (📖 122).

Einstellung »Touchscreen-Funktion«

Die in der Betriebsart (Automatik) eingestellte Touchscreen-Funktion bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert und wird erneut vorgewählt, wenn Sie in die Betriebsart (Automatik) wechseln.

RE Scharfstellen durch Antippen des Monitors (»Motivauswahl«)

Die Touchscreen-Funktion kann von  »Motivauswahl & Auslösung« (Standardeinstellung) auf  »Motivauswahl« geändert werden.

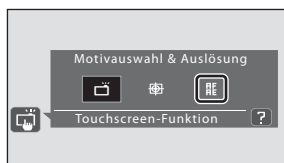
Tippen Sie auf ein Motiv auf dem Monitor, um diesen Bereich als Fokussmessfeld der Kamera auszuwählen. Drücken Sie dann den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtung für das angetippte Feld zu speichern und drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.



Zum Anpassen einer Einstellung das Steuerelement der Touchscreen-Funktion links im Monitor der Aufnahmebetriebsart antippen.

1 Tippen Sie auf (»motivauswahl«).

In der Aufnahmebetriebsart wird  links im Monitor angezeigt.

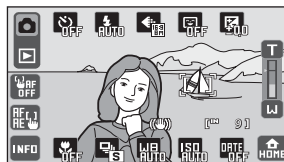


2 Tippen Sie auf das Motiv, auf das die Kamera scharf stellt.

 oder eine doppelte Rahmenlinie erscheint im angetippten Bereich.

Bei aktiviertem Digitalzoom ist die Funktion »Messfeldauswahl« nicht verfügbar.

Die Funktion »Motivauswahl« unterscheidet sich entsprechend der aktuellen Aufnahmebetriebsart wie folgt.



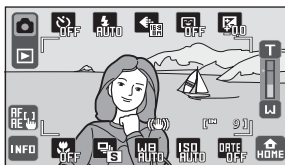
Aufnahmebetriebsart	Funktion Motivauswahl
 (Einfachautomatik)	- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, kann nur ein Gesicht mit einer Rahmenlinie gewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein Gesicht mit einfachem Rahmen tippen, um Fokus und Belichtung für dieses Gesicht einzustellen. Die einfache Rahmenlinie wird zu einer doppelten Rahmenlinie. - Wenn die Kamera kein Gesicht erkennt, wird nur der Fokus für den angetippten Bereich eingestellt.

Ändern der Kameraeinstellungen in der Aufnahmebetriebsart

Aufnahmebetriebsart	Funktion Motivauswahl
Motivprogramme (Automatik) »Sport«, »Innenaufnahme«, »Strand/Schnee«, »Nahaufnahme«, »Food«, »Museum«, »Dokumentkopie« und »Gegenlicht«	Fokus und Belichtung werden für den angetippten Bereich eingestellt.
Motivprogramme »Porträt« und »Nachtporträt«	Nur eine Rahmenlinie, die durch die Funktion Porträt-Autofokus angezeigt wird, kann ausgewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein Gesicht mit einfachem Rahmen tippen, um Fokus und Belichtung für dieses Gesicht einzustellen. Die einfache Rahmenlinie wird zu einer doppelten Rahmenlinie.

Zum Deaktivieren der Fokussmessfeldauswahl tippen Sie auf links im Monitor.

Wenn Sie auf eine Position tippen, auf die die Kamera nicht fokussieren kann, erscheint am Monitor. Tippen Sie in diesem Fall auf eine andere Position innerhalb von .



3 Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um Fokus und Belichtung zu speichern, und drücken Sie ihn bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen.



Hinweise zu »Motivauswahl«

- Die Funktion »Motivauswahl« ist deaktiviert unter »Landschaft«, »Sonnenuntergang«, »Dämmerung«, »Nachtaufnahme«, »Feuerwerk« und »Panorama-Assistent«. Die Touchscreen-Funktion ist bei »Motivauswahl & Auslösung« festgelegt.
- In einigen seltenen Fällen entspricht die Funktion des Autofokus für Motive möglicherweise nicht den Erwartungen und das Motiv kann unscharf sein (31).
- Diese Einstellung kann mit bestimmten Motiven möglicherweise nicht kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können« (75).

Einstellung »Touchscreen-Funktion«

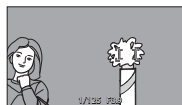
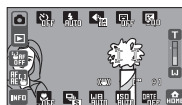
Die in der Betriebsart (Automatik) eingestellte Touchscreen-Funktion bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert und wird erneut vorgewählt, wenn Sie in die Betriebsart (Automatik) wechseln.



Aufnehmen von Motiven, bei denen der Autofokus nicht wie erwartet reagiert

Wenn Sie Motive aufnehmen möchten, bei denen der Autofokus nicht wie erwartet reagiert, wiederholen Sie die Scharfstellung der Kamera, indem Sie den Auslöser mehrere Male bis zum ersten Druckpunkt drücken oder versuchen Sie es mit folgenden Techniken.

- 1 Wechseln Sie zu (Automatik) und wählen »**Motivauswahl**« für die Touchscreen-Funktion.
 - In der Aufnahmebetriebsart wird links im Monitor angezeigt.
- 2 Tippen Sie auf ein anderes Motiv, das den gleichen Abstand zur Kamera hat, wie das tatsächliche Motiv.
- 3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Fokussmessfeld grün leuchtet.
 - Die Belichtung für das Motiv wird gleichzeitig mit dem Scharfstellen bei Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt festgelegt.
- 4 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.
 - Achten Sie darauf, die gleiche Entfernung zwischen Kamera und Motiv beizubehalten, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.
- 5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



Scharfstellen auf ein bewegtes Motiv (»Motivverfolgung«)

In der Betriebsart  (Automatik) kann die Touchscreen-Funktion von

 »Motivauswahl & Auslösung« (Standardeinstellung) auf

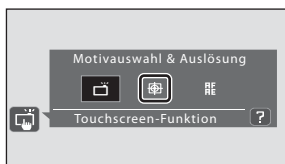
 »Motivverfolgung« geändert werden. Sinnvoll bei Aufnahmen von sich bewegendem Motiven. Tippen Sie auf das Motiv, auf das die Kamera scharfstellen soll. Das Fokussmessfeld bewegt sich automatisch mit dem Motiv mit.



Wechseln Sie zu  (Automatik) und tippen das Steuerelement der Touchscreen-Funktion links im Monitor zum Anpassen einer Einstellung an.

1 Tippen Sie auf (»motivverfolgung«).

In der Aufnahmebetriebsart wird  links im Monitor angezeigt.



2 Wählen Sie ein Motiv.

Tippen Sie auf das Motiv, das Sie verfolgen wollen. Wenn die Kamera ein Gesicht erfasst, wird es mit einer Rahmenlinie markiert. Wenn dieses Gesicht angetippt wird, beginnt die Kamera dieses Gesicht zu verfolgen. Wenn mehr als ein Gesicht erfasst wurde, erlöschen die Rahmenlinien der anderen Gesichter.

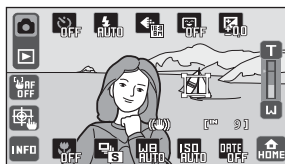
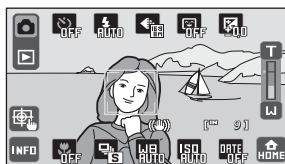
Sobald Sie ein anderes Motiv als ein Gesicht gewählt haben, wird es von einem gelben Fokussmessfeld umrandet und die Kamera beginnt mit der Motivverfolgung.

Wenn die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann, leuchtet das Fokussmessfeld rot. Ändern Sie den Bildausschnitt und tippen erneut auf das gewünschte Motiv.

Um ein anderes Motiv zur Verfolgung auszuwählen, tippen Sie auf ein anderes Motiv.

Dabei passt die Kamera den Fokus ununterbrochen an. Deshalb ist das Geräusch des Objektivmotors zu hören.

Falls die Kamera das gewählte Motiv nicht mehr erfassen kann, wird das Fokussmessfeld ausgeblendet und die Auswahl aufgehoben. Wählen Sie erneut ein Motiv aus.



3 Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.

Die Kamera stellt auf das Fokussmessfeld scharf, das von einem Rahmen umgeben ist, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Das Fokussmessfeld leuchtet grün und der Fokus wird gespeichert.



Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann, blinkt das Fokussmessfeld. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um zu fokussieren.

Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, solange kein Fokussmessfeld angezeigt wird, wählt die Kamera automatisch das Fokussmessfeld (eines von neun), welches das Motiv mit dem geringsten Abstand zur Kamera enthält.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen.

✓ Hinweise zur Betriebsart »Motivverfolgung«

- Passen Sie vor der Auswahl des Motivs den Zoom und die Aufnahmeeinstellungen (📖 48) an. Wenn Sie erst nach der Auswahl eines Motivs den Zoom oder eine andere Kameraeinstellung anpassen, wird die Motivauswahl aufgehoben.
- Es kann möglicherweise das gewünschte Motiv nicht gewählt werden, die Kamera das gewählte Motiv nicht verfolgen bzw. ein anderes Motiv verfolgen, wenn sich das Motiv schnell bewegt, die Kamera stark wackelt oder die Kamera ein ähnliches Motiv erfasst. Das Vermögen der Kamera das gewählte Motiv korrekt zu erfassen, hängt auch von Größe und Helligkeit des Motivs ab.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- In einigen seltenen Fällen entspricht die Funktion des Autofokus für Motive möglicherweise nicht den Erwartungen und das Motiv kann unscharf sein (📖 31).
- Diese Einstellung kann mit bestimmten Funktionen möglicherweise nicht kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können« (📖 75).

🔧 Einstellung »Touchscreen-Funktion«

Die in der Betriebsart 📷 (Automatik) eingestellte Touchscreen-Funktion bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert und wird erneut vorgewählt, wenn Sie in die Betriebsart 📷 (Automatik) wechseln.

☺ **Aufnahmen mit »Selbstausslöser«**

Die Kamera verfügt über einen Selbstausslöser mit zehn und zwei Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Mit dieser Funktion lässt sich die beim Drücken des Auslösers auftretende Verwacklungsunschärfe reduzieren. Beim Fotografieren mit Selbstausslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie im Systemmenü (📖 139) die Option »Bildstabilisator« (📖 147) auf »Aus«, wenn Sie ein Stativ verwenden.



Tippen Sie in der Aufnahmebetriebsart auf , um die Einstellung anzupassen.

1 Tippen Sie auf die gewünschte Zeit bis zum Auslösen des Verschlusses.

 **10s** (zehn Sekunden): Ideal für wichtige Anlässe, wie z. B. Hochzeiten.

 **2s** (zwei Sekunden): Zur Vermeidung von Kamera-Verwacklung.

Der gewählte Selbstausslösermodus wird angezeigt.



2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtung werden verriegelt.

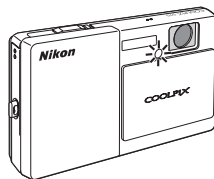


3 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstausslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.

Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, schaltet sich der Selbstausslöser automatisch aus.

Wenn Sie den Selbstausslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



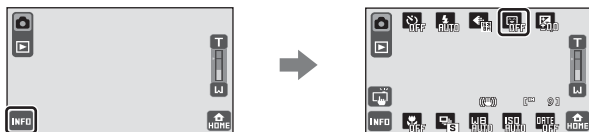
Weitere Hinweise zur Aufnahme

Hinweis zu »Selbstausslöser«

Diese Einstellung kann mit bestimmten Funktionen möglicherweise nicht kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können« (75).

Automatische Aufnahme im Modus Lächeln (Lächeln-Auslöser)

Die Kamera erfasst Lächeln auf den erfassten Gesichtern und löst automatisch den Verschluss aus.



Tippen Sie in der Aufnahmebetriebsart auf , um die Einstellung anzupassen.

1 Tippen Sie auf ON.

Der Lächeln-Auslöser ist aktiviert.

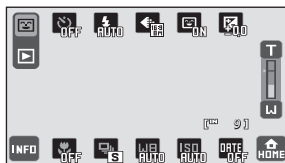


2 Wählen Sie einen Bildausschnitt.

Wenn die Kamera ein menschliches Gesicht erkennt, wird es von einer gelben doppelten Rahmenlinie (Fokussierungsfeld) umrandet. Sobald die Kamera auf das Bild scharf gestellt hat, wird die gelbe Rahmenlinie kurz grün angezeigt und der Fokus ist gespeichert.

Es können bis zu drei Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, wird das

Gesicht mit dem geringsten Abstand zur Kamera von einer doppelten Rahmenlinie, die anderen Gesichter dagegen von einfachen Rahmenlinien umrandet. Wenn Sie auf ein Gesicht mit einfachem Rahmen tippen, wird der einfache Rahmen zu einem doppelten Rahmen, und die Kamera fokussiert auf dieses Gesicht.

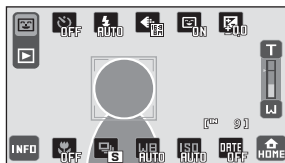


3 Der Verschluss wird automatisch ausgelöst.

Sobald die Kamera erkennt, dass ein doppelt eingerahmtes Gesicht lächelt, löst der Verschluss automatisch aus.

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte (📖 4). Direkt nach dem Auslösen durch Erkennung von Lächeln flackert die Selbstauslöser-Kontrollleuchte.

Bei jedem Auslösen des Verschlusses während Serienaufnahmen führt die Kamera Porträt-Autofokussfunktion und Lächelnerfassung durch. Vor Speichern der Bilder glättet die Kamera Hauttöne (in bis zu drei Gesichtern) mit Hilfe der Haut-Weichzeichnungsfunktion (📖 120).



4 Tippen Sie auf und **OFF**, um den Lächeln-Auslöser zu beenden.

In folgenden Situationen wird die Aufnahme beendet:

- Wenn 12 Bilder aufgenommen wurden
- Wenn für fünf Minuten kein Lächeln erfasst wird



Hinweise zum Lächeln-Auslöser

- Wenn der Auslöser bei aktiviertem Lächeln-Auslöser ganz gedrückt wird, wird der Verschluss ausgelöst und die Kamera verlässt die Lächeln-Auslöserfunktion.
- Das Fokussmessfeld kann nur geändert werden, wenn das doppelt oder einfach umrandete mit der Porträt-Autofokusfunktion erfasste Gesicht angetippt wird.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Diese Einstellung kann bei bestimmten Funktionen möglicherweise nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können« (📖 75).

Merkmale der Porträt-Autofokusfunktion und Lächelnerkennung

Wenn bei aktiviertem Lächeln-Auslöser ein Gesicht eingerahmt ist, erfasst die Kamera automatisch dieses Gesicht (Porträt-Autofokus) und erkennt dann das Lächeln auf diesem Gesicht.

- Bei bestimmten Aufnahmesituationen kann die Kamera möglicherweise kein Gesicht oder Lächeln erkennen.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zu Porträt-Autofokus« (📖 34).

⚡ Fotografieren mit Blitzlicht

Der Blitz hat eine Reichweite von ca. 0,3 bis 3,5 m bei maximaler Weitwinkelposition. Bei maximalem optischen Zoom beträgt die Reichweite ca. 0,5 bis 2,5 m, wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**Automatik**« gesetzt ist.

Beachten Sie bitte, dass bei (Einfachautomatik) (📖 26) nur die Einstellungen **⚡AUTO** »**Automatik**« (Standardeinstellung) und »**Aus**« verfügbar sind.



Tippen Sie in der Aufnahmebetriebsart auf , um die Einstellung anzupassen.



Automatik

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.
Bei (Einfachautomatik) (📖 26) wählt die Kamera automatisch die optimale Blitzeinstellung für das gewählte Motivprogramm.



Autom. mit Reduz. d. Rote-Augen-Effekte

Diese Option reduziert den »Rote-Augen-Effekte« und eignet sich deshalb für Aufnahmen von Menschen (📖 63).



Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.



Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei allen Aufnahmen aus. Sinnvoll zum »Aufhellen« von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.



Langzeitsynchronisation

⚡AUTO (Automatik) erfolgt mit langer Belichtungszeit.
Geeignet für Abend- und Nachtporträts mit Hintergrundmotiv.
Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.



Hinweise zum Blitz

- Bei Blitzlichtaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, stellen Sie das Blitzlicht auf »**Aus**«.
- Diese Einstellung kann mit bestimmten Funktionen möglicherweise nicht kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können« (📖 75).

Aufnahmen bei deaktiviertem Blitz (🔇) oder schwachem Umgebungslicht

- Es empfiehlt sich für die Aufnahme ein Stativ zu verwenden. Stellen Sie im Systemmenü (📖 139) die Option »Bildstabilisator« (📖 147) auf »Aus«, wenn Sie ein Stativ verwenden.
- Aufnahmen mit einer höheren ISO-Empfindlichkeit können körnig wirken.
- Bearbeitung zur Rauschreduzierung bei Bildern, die mit einer langen Belichtungszeit aufgenommen wurden, kann beim Speichern vorgenommen werden. Zum Speichern von Aufnahmen mit Rauschunterdrückung wird mehr Zeit als normal benötigt.

Die Blitzgerät-Kontrollleuchte

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzgerät-Kontrollleuchte den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- **Ein:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- **Blinken:** Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet und bleibt während des Ladevorgangs des Blitzgeräts aus.



Einstellung »Blitz«

Die in der Betriebsart 📷 (Automatik) angewendete Blitzeinstellung wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneutem Aufrufen der Betriebsart 📷 (Automatik) vorgewählt.

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera ist mit der Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (»Rote-Augen-Korrektur«) ausgestattet. Der Blitz löst vor dem Hauptblitz wiederholt mit niedriger Leistung aus, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren. Wenn die Kamera nach der Aufnahme rote Augen registriert, wird das Bild bei der Aufzeichnung mit der erweiterten Rote-Augen-Korrektur von Nikon verarbeitet. Aufgrund einer leichten Verzögerung zwischen dem Drücken des Auslösers und der Aufnahme des Bildes eignet sich dieser Modus nicht für Schnappschüsse. Die Zeitspanne bis die Aufnahme gespeichert ist, verlängert sich etwas. Die spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts erbringt möglicherweise nicht unter allen Umständen die gewünschten Ergebnisse. In seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind, durch diese Kamerafunktion beeinflusst werden. Falls dies geschieht, wählen Sie eine andere Blitzeinstellung und fotografieren Sie das Motiv erneut.

»Bildqualität/-größe« (Bildqualität/Bildgröße)

Bildqualität/-größe bezieht sich auf die Kombination aus Bildgröße und Bildqualität (Komprimierung), mit der Bilder gespeichert werden. Wählen Sie eine Bildqualität/-größe entsprechend der späteren Verwendungszwecke der Bilder und der Speicherkapazität des internen Speichers bzw. der Speicherkarte. Je höher die Einstellung von Bildqualität/-größe ist, desto höher ist die Druck- oder Anzeigaauflösung, ohne »grobkörnig« zu wirken, aber desto weniger Bilder können auch gespeichert werden.



Tippen Sie in der Aufnahmebetriebsart auf , um die Einstellung anzupassen.

Folgende Einstellungen von Bildqualität/-größe stehen zur Auswahl.

Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
 Hoch (4000★)	4.000 × 3.000	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittvergrößerungen und großformatige Ausdrücke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
 Normal (4000)	4.000 × 3.000	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 Normal (3264)	3.264 × 2.448	
 Normal (2592)	2.592 × 1.944	
 Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem PC-Monitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 TV (640)	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor bzw. für den Versand per E-Mail oder zum Einstellen ins Internet. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 16:9 (3968) (Standardeinstellung)	3.968 × 2.232	Es werden Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

Hinweis zur Einstellung »Bildqualität/-größe«

Diese Einstellung kann mit bestimmten Funktionen möglicherweise nicht kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können« (75).

Hinweis zum Drucken von Bildern

Beim Drucken von Bildern, die mit einer  »Bildqualität/-größe« Einstellung von  »16:9 (3968)« (Standardeinstellung) aufgenommen wurden, können die Ränder der Bilder beschnitten sein und es wird kein vollständiges Bild ausgedruckt.

Vollständige Bilder können möglicherweise ausgedruckt werden, wenn die Druckereinstellungen so eingerichtet werden, dass Ränder um Aufnahmen gedruckt werden (rahmenloses Drucken nicht aktiviert). Siehe hierzu die im Lieferumfang enthaltene Dokumentation bzw. kontaktieren Sie für weitere Informationen den Fotodienstleister, um sicherzugehen, dass der Drucker das Ausdrucken im Verhältnis 16:9 unterstützt.

»Bildqualität/-größe«

Die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Einstellungen von Bildqualität/-größe, bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten und werden beim nächsten Einschalten der Kamera vorgewählt. Eine Änderung dieser Einstellung wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus (außer Filmsequenzen).

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 512 MB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der verfügbare Speicher der Speicherkarte derselbe ist.

Einstellung	Interner Speicher (ca. 20 MB)	Speicherkarte ¹ (512 MB)	Druckformat ² (cm)
 Hoch (4000★)	3	Ca. 80	Ca. 34 × 25
 Normal (4000)	7	Ca. 165	Ca. 34 × 25
 Normal (3264)	10	Ca. 245	Ca. 28 × 21
 Normal (2592)	16	Ca. 385	Ca. 22 × 16,5
 Normal (2048)	25	Ca. 605	Ca. 17 × 13
 PC-Monitor (1024)	87	Ca. 2060	Ca. 9 × 7
 TV (640)	163	Ca. 3865	Ca. 5 × 4
 16:9 (3968)	9	Ca. 220	Ca. 34 × 19

¹ Wenn die Anzahl verbleibender Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, werden »9999« verbleibende Aufnahmen angezeigt.

² Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

»Bildqualität/-größe« Einstellung und Monitor

Der Monitor in Aufnahme- und Wiedergabebetriebsart variiert entsprechend der Einstellung für Bildqualität/-größe wie folgt gezeigt.

 16:9	 12.5,  12.5,  8.0,  5.0,  3.0,  PC,  TV
	

Ändern des Belichtungsverhältnisses mit

»Belichtungskorrektur«

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.



Tippen Sie in der Aufnahmebetriebsart auf , um die Einstellung anzupassen.

1 Tippen Sie auf einen Schieberegler oder auf bzw. .

Wenden Sie bei einem zu dunklen Bild eine positive (+) Belichtungskorrektur an.

Wenden Sie bei einem zu hellem Bild eine negative (-) Belichtungskorrektur an.

Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -2,0 und +2,0 LW vorgenommen werden.

Tippen Sie auf , um die Übersicht zu schließen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren, ohne die Belichtungskorrektur zu ändern.



2 Tippen Sie auf .

Die Einstellung wurde übernommen.

Um die Belichtungskorrektur zurückzusetzen, tippen Sie auf  zur Anzeige des Schiebereglers und setzen Sie den Wert der Belichtungskorrektur mit Hilfe des Schiebers auf 0, und tippen Sie dann auf .



»Belichtungskorrektur« Wert

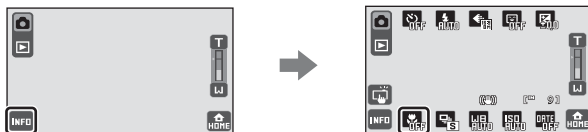
Der in der Betriebsart  (Automatik) ausgewählte Wert der Belichtungskorrektur wird auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneuter Auswahl der Betriebsart  (Automatik) wieder eingestellt.

Verwendung von »Belichtungskorrektur«

Die Kamera neigt dazu, die Belichtung bei helleren Motiven zu verringern und bei dunkleren Motiven zu erhöhen. *Positiver* Belichtungsausgleich (+) ist daher eventuell erforderlich, um die Brillanz sehr heller Objekte einzufangen, die den Bildausschnitt ausfüllen (z. B. sonnenerleuchtete Wasser-, Sand- oder Schneeflächen), oder falls der Hintergrund sehr viel heller ist als das Hauptmotiv. Eine *negative* Korrektur (-) kann erforderlich sein, wenn sehr dunkle Motive im Bild dominieren (z. B. ein dunkler grüner Blätterwald) oder wenn der Hintergrund viel dunkler ist als das eigentliche Motiv.

Einstellung »Nahaufnahme«

Diese Option eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 3 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 30 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.



Tippen Sie in der Aufnahmebetriebsart auf , um die Einstellung anzupassen.

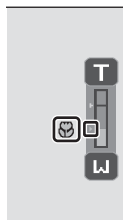
1 Tippen Sie auf **ON.**

Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen () angezeigt.



2 Tippen Sie auf **T oder **W**, und wählen Sie den Bildschirminhalt.**

Die Kamera kann auf Motive ab einer Mindestentfernung von 3 cm scharf stellen, wenn  grün angezeigt wird (Zoomanzeige befindet sich unter ).



Hinweis zur Einstellung »Nahaufnahme«

Diese Einstellung kann mit bestimmten Funktionen möglicherweise nicht kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können« (175).

Autofokus

Bei einer Nahaufnahme fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis das Motiv scharfgestellt ist und die Belichtung durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert ist. Deshalb ist das Geräusch des Objektivmotors zu hören.

Aufzeichnen von Filmsequenzen in der Nahaufnahme

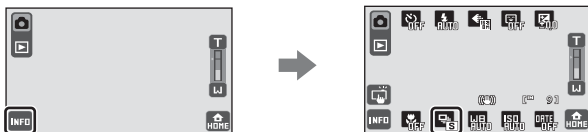
Die Einstellung für Nahaufnahme kann auch für Filmsequenzen ausgewählt werden (124).

Die Einstellung »Nahaufnahme«

Die in der Betriebsart  (Automatik) angewandte Nahaufnahme wird auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneuter Anwendung der Betriebsart  (Automatik) gewählt.

Serienaufnahme

Aktivieren Sie die Serienaufnahme oder BSS (Best Shot Selector). Bei den Einstellungen »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« ist das Blitzgerät ausgeschaltet und Fokus, Belichtung sowie Weißabgleich, die die Kamera bei der ersten Aufnahme gespeichert hat, werden auf alle Bilder der Serie angewandt.



Tippen Sie in der Aufnahmebetriebsart auf , um die Einstellung anzupassen.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung.

Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jeder Freigabe des Auslösers ein Bild auf.

Serienaufnahme

Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bis zu 6 Serienbilder mit einer Bildrate von 1 Bild pro Sekunde (Bilder/s) auf, wenn die »**Bildqualität/-größe**« auf  »**16:9 (3968)**« gesetzt ist.

BSS (Best-Shot-Selector)

Der »Best Shot Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung Verwacklungsunschärfe Aufnahmen erzeugen kann. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt wird. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.

16-er-Serie

Bei jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera 16 Bilder mit einer Bildrate von etwa 7 Bildern/Sek. (fps) auf und fügt sie zu einem Bild zusammen.

- Bilder werden mit einer Einstellung der Bildqualität/-größe von  »**Normal (2592)**« aufgezeichnet. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



Hinweise zu »Serienaufnahme«

- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte bzw. der Aufnahmebedingung unterschiedlich ausfallen.
- Diese Einstellung kann mit bestimmten Funktionen möglicherweise nicht kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können« (75).

Hinweis zu »BSS«

BSS eignet sich besonders zur Aufnahme von statischen Motiven. Der BSS liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder sich der Bildausschnitt ändert, während der Auslöser gedrückt wird.

Hinweis zu »16-er-Serie«

Auf dem Monitor sichtbarer Smear-Effekt (📖 162) in der Aufnahmefunktion »16-er-Serie« wird mit den Bildern gespeichert. Vermeiden Sie helle Objekte wie z.B. Sonne, Reflektierungen der Sonne und elektrisches Licht, wenn die Aufnahmefunktion »16-er-Serie« empfohlen wird.

Hinweis zu »Motivauswahl & Auslösung«

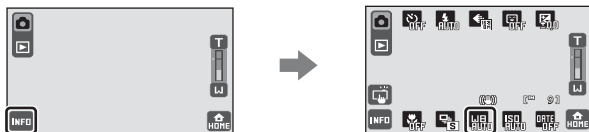
 »Serienaufnahme« oder  »BSS« ist deaktiviert und es kann bei Betätigen des Auslösers mittels Motivauswahl & Auslösung nur ein Bild auf einmal aufgenommen werden.

Einstellung »Serienaufnahme«

Die in der Betriebsart  (Automatik) eingestellte Serienaufnahme bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert und wird erneut vorgewählt, wenn Sie in die Betriebsart  (Automatik) wechseln.

WB Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung **AUTO** »Automatik« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und empfiehlt sich für die meisten Aufnahmesituationen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.



Tippen Sie in der Aufnahmebetriebsart auf **WB**, um die Einstellung anzupassen.

Die folgenden Einstellungen für den Weißabgleich stehen zur Auswahl.

AUTO Automatik (Standardeinstellung)

Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.

PRE Messwert speichern

Die Farbtemperatur kann bei ungewohnter Beleuchtung exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Weitere Informationen finden Sie unter »Messwert speichern« (72).

☀ Tageslicht

Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.

💡 Kunstlicht

Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht.

💡 Leuchtstofflampe

Für Aufnahmen bei Leuchtstofflampenlicht.

☁ Bewölkter Himmel

Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.

⚡ Blitz

Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Hinweis zur Einstellung »Weißabgleich«

Diese Einstellung kann mit bestimmten Funktionen möglicherweise nicht kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können« (📖 75).

»Blitz«

Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als  (»Automatik«) oder  (»Blitz«) empfiehlt es sich, die Blitzeinstellung auf  »Aus« (📖 62) zu stellen.

Einstellung »Weißabgleich«

Der in der Betriebsart  (Automatik) eingestellte Weißabgleich bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert und wird erneut vorgewählt, wenn Sie in die Betriebsart  (Automatik) wechseln.

»Messwert speichern«

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z. B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Messwertspeichers.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

2 Tippen Sie auf **INFO**, um die Steuerelemente aufzurufen, und tippen Sie dann auf **WB**.

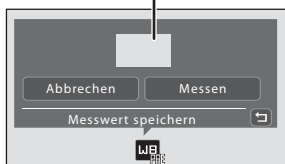


3 Tippen Sie auf **PRE**.
Die Kamera zoomt in die Teleposition.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt im Messfenster.
Um den zuletzt gemessenen Wert für Messwert speichern zu übernehmen, tippen Sie auf **»Abbrechen«**.

Messfenster



5 Tippen Sie auf **»Messen«**, um einen Wert für Messwert speichern zu messen.
Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.



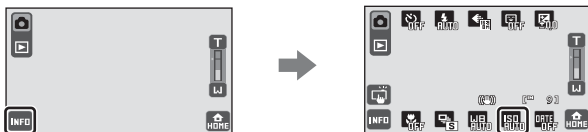
✓ Hinweis zu »Messwert speichern«

Unabhängig von der gewählten Blitzeinstellung wird der Blitz nicht ausgelöst, wenn Sie in Schritt 5 auf **»Messen«** tippen. Es ist nicht möglich, für Messwert speichern einen Messwert zu erstellen, der das Blitzlicht berücksichtigt.

Wenn Sie das Blitzgerät verwenden, wählen Sie für den Weißabgleich die Einstellung **AUTO »Automatik«** oder **»Blitz«**.

ISO ISO-Empfindlichkeit

Mit der Empfindlichkeit wird die Kamerareaktion auf Licht angegeben. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Obwohl eine hohe ISO-Empfindlichkeit für bewegte Motive oder für Aufnahmen unter ungünstigen Lichtverhältnissen geeignet ist, führt sie oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Bildpunkten, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.



Tippen Sie in der Aufnahmebetriebsart auf **ISO**, um die Einstellung anzupassen.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung.

AUTO Automatik (Standardeinstellung)

Die Empfindlichkeit bei ausreichenden Lichtverhältnissen beträgt ISO 80. Bei schwachem Umgebungslicht führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit bis maximal ISO 800 steigert.

ISO Bereich für ISO-Autom.

Wählen Sie einen Bereich zwischen **80** »ISO 80-200« oder **400** »ISO 80-400« für die automatische Einstellung der ISO-Empfindlichkeit. Die Kamera erhöht die Empfindlichkeit nicht über den eingestellten Bereich. Legen Sie für optimale Aufnahmen den Maximalwert für die ISO-Empfindlichkeit fest, um die »Körnigkeit« von Bildern zu begrenzen.

80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200, 6400

Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf eine andere Einstellung als **AUTO** »Automatik« gestellt ist, wird Motion Detection (📖 34) deaktiviert.

✓ Hinweis zur ISO-Einstellung

Diese Einstellung kann mit bestimmten Funktionen möglicherweise nicht kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können« (📖 75).

✓ Hinweise zu »ISO-Empfindlichkeit« »3200« und »6400«

- Wenn **ISO** »ISO-Empfindlichkeit« auf »3200« oder »6400« gesetzt ist, werden die Einstellungen **↔** »Bildqualität/-größe« auf **5M** »Normal (2048)«, **PC** »PC-Monitor (1024)« und **TV** »TV (640)« begrenzt.
- Wenn **ISO** »ISO-Empfindlichkeit« auf »3200« oder »6400« gesetzt ist, wird Bildqualität/-größe während der Aufnahme rot angezeigt.

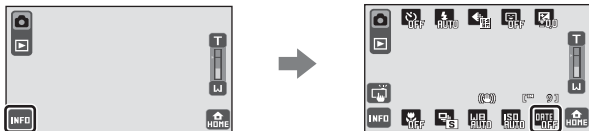
✓ Einstellung »ISO-Empfindlichkeit«

Die in der Betriebsart **☑** (Automatik) eingestellte ISO-Empfindlichkeit bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert und wird erneut vorgewählt, wenn Sie in die Betriebsart **☑** (Automatik) wechseln.

DATE Einbelichtung von Uhrzeit und Datum («Datum einbelichten«)

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme werden in das Bild einbelichtet, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den Datumsdruck nicht unterstützen (📖 103).

Die Einstellung »Datum einbelichten« kann auch vom Systemmenü angepasst werden (📖 146).



Tippen Sie in der Aufnahmebetriebsart auf **DATE**, um die Einstellung anzupassen.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung.

OFF Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

DATE Nur Datum

Das Datum wird in Bilder einbelichtet.



DATE Datum & Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet.

✓ Hinweise zu »Datum einbelichten«

- Die Datumeinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Datum und Uhrzeit können nicht nach der Aufnahme in Bilder einbelichtet werden.
- Auf Bildern, die mit der Einstellung **»Bildqualität/-größe«** (📖 64) der Funktion **TV (640)** aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wählen Sie eine Einstellung **»Bildqualität/-größe«** der Funktion **PC-Monitor (1024)** oder größer, wenn das Datum einbelichtet werden soll.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt **»Datum«** (📖 22, 143) ausgewählt wurde.
- Das Datum kann in den folgenden Situationen nicht einbelichtet werden:
 - Aufnahmen mit dem Motivprogramm **»Sport«** (📖 40), **»Museum«** (📖 43) oder **»Panorama-Assistent«** (📖 44)
 - Aufnahmen mit **»Serienaufnahme«** oder **BSS »BSS«** gewählt für Einstellung **»Serienaufnahme«** (📖 68)
 - Filmsequenzen (📖 122)
 - Bei Aufnahmen mit **»Bildstabilisator«** (📖 147) gesetzt auf **»Ein (Hybrid)«** wird **»Datum einbelichten«** automatisch auf **»Aus«** gesetzt.
- Die Dekoration des »Aufnahmedatums« kann auch zum bestehenden Bild mit der Funktion **»Übermalen«** hinzugefügt werden (📖 111).

»Datum einbelichten« und »Druckauftrag«

Bei DPOF-kompatiblen Druckern, die das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformation unterstützen, können Datum und Bildinformation mit der Option **»Druckauftrag«** ausgedruckt werden, ohne sie in die Bilder einzubelichten (📖 101).

Einstellung »Datum einbelichten«

Änderungen bei der Einstellung zur Datumseinbelichtung betreffen alle anderen Aufnahmebetriebsarten außer die Aufnahmebetriebsarten und Filmsequenz  **»Sport«**,  **»Museum«** und  **»Panorama-Assistent«**, die Datumseinbelichtung nicht unterstützen. Die im internen Speicher der Kamera aktuell gespeicherten Einstellungen der Datumseinbelichtung, bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten und werden beim nächsten Einschalten der Kamera vorgewählt.

Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können

Gewisse Aufnahmeeinstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden.

Funktionsbeschränkungen	Einstellung	Beschreibung
Touchscreen-Funktion:  Motivauswahl & Auslösung (📖 51)  Motivauswahl (📖 53)  Motivverfolgung (📖 56)	Lächeln-Auslöser (📖 60)	Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, kann auf ein Gesicht mit einfachem Rahmen getippt werden, um auf dieses Gesicht zu fokussieren. Die Funktionen Motivauswahl & Auslösung und Motivverfolgung sind nicht verfügbar.
	Selbstausslöser (📖 58)	Bei aktiviertem »Selbstausslöser« ist die Funktion Motivauswahl & Auslösung nicht verfügbar.
 Selbstausslöser (📖 58)	Motivverfolgung (📖 56)	Bei »Touchscreen-Funktion« auf  »Motivverfolgung« ist der »Selbstausslöser« deaktiviert.
	Lächeln-Auslöser (📖 60)	Bei aktiviertem »Lächeln-Auslöser« ist »Selbstausslöser« nicht verfügbar.
 Blitz (📖 62)	Serienaufnahme (📖 68)	Bei Auswahl von  »Serienaufnahme« ,  »BSS« oder  »16-er-Serie« ist der Blitz deaktiviert.
 Bildqualität/-größe (📖 64)	Serienaufnahme (📖 68)	Bei Auswahl von  »16-er-Serie« wird die Einstellung der Bildqualität/-größe bei  »Normal (2592)« festgelegt.
	ISO-Empfindlichkeit (📖 73)	Bei Auswahl von »3200« oder »6400« für ISO »ISO-Empfindlichkeit« , kann nur die Einstellung für Bildqualität/-größe  »Normal (2048)« ,  »PC-Monitor (1024)« oder  »TV (640)« gewählt werden. Sollten Sie eine andere Bildqualität/-größe als oben beschrieben auswählen, wird die Bildqualität/-größe automatisch auf  »Normal (2048)« gestellt, wenn ISO »ISO-Empfindlichkeit« auf »3200« oder »6400« gesetzt ist.

Ändern der Kameraeinstellungen in der Aufnahmebetriebsart

Funktionsbeschränkungen	Einstellung	Beschreibung
 Lächeln-Auslöser ( 60)	Selbstausröser ( 58)	Bei Bildaufnahmen mit » Selbstausröser « ist » Lächeln-Auslöser « nicht verfügbar.
 Nahaufnahme ( 67)	Motivverfolgung ( 56)	Bei » Touchscreen-Funktion « auf  » Motivverfolgung « ist die » Nahaufnahme « deaktiviert.
	Lächeln-Auslöser ( 60)	Bei aktiviertem » Lächeln-Auslöser « ist die Funktion » Nahaufnahme « nicht verfügbar.
 Serienaufnahme ( 68)	Selbstausröser ( 58) Lächeln-Auslöser ( 60)	 » Serienaufnahme «,  » BSS « und  » 16-er-Serie « können nicht verwendet werden.
 Weißabgleich ( 70)	Lächeln-Auslöser ( 60)	Bei aktiviertem » Lächeln-Auslöser « ist der Weißabgleich auf  » Automatik « festgelegt.
ISO ISO-Empfindlichkeit ( 73)	Lächeln-Auslöser ( 60)	Bei aktiviertem » Lächeln-Auslöser « ist die Einstellung » ISO-Empfindlichkeit « auf  » Automatik « festgelegt.
	Serienaufnahme ( 68)	Wenn  » 16-er-Serie « für die Einstellung » Serienaufnahme « gewählt ist, ist die Einstellung » ISO-Empfindlichkeit « bei  » Automatik « festgelegt.
DATE Datum einbelichten ( 74)	Serienaufnahme ( 68)	Wenn  » Serienaufnahme « oder  » BSS « für die Einstellung » Serienaufnahme « gewählt ist, ist die Datumseinbelichtung nicht verfügbar.
	Bildstabilisator ( 147)	Die Option » Ein (Hybrid) « für » Bildstabilisator « und » Datum einbelichten « können nicht gleichzeitig aktiviert werden. Bei Aufnahmen mit » Bildstabilisator « gesetzt auf » Ein (Hybrid) «, wird » Datum einbelichten « automatisch auf » Aus « gesetzt.
Digitalzoom ( 29)	Motivverfolgung ( 56)	Bei » Touchscreen-Funktion « auf  » Motivverfolgung « ist der Digitalzoom nicht verfügbar.
	Lächeln-Auslöser ( 60)	Bei aktiviertem » Lächeln-Auslöser « ist der Digitalzoom nicht verfügbar.
	Serienaufnahme ( 68)	Bei der Auswahl von  » 16-er-Serie « ist der Digitalzoom nicht verfügbar.

Wiedergabebetriebsart wählen

Es stehen die Wiedergabebetriebsarten  (Wiedergabe),  (»lieblingsbilder«),  (»automatische Sortierung«) und  (»nach datum sortieren«) zur Verfügung.

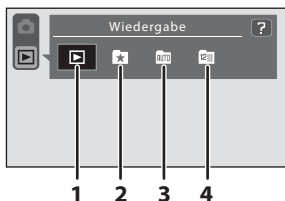
1 Tippen Sie auf das Steuerelement für die Wiedergabebetriebsart.

Der Auswahlbildschirm für die Steuerelemente der Wiedergabebetriebsarten erscheint.



2 Tippen Sie auf das Steuerelement für die gewünschte Wiedergabebetriebsart.

Die Kamera wechselt in die gewählte Wiedergabebetriebsart. Wenn das Steuerelement für die Wiedergabe oben links am Monitor mit eingblendeten Steuerelementen für die Wiedergabebetriebsart angetippt wird, kehrt der Monitor zur zuletzt gewählten Wiedergabebetriebsart zurück, ohne die Wiedergabebetriebsart zu ändern.



1 Wiedergabebetriebsart

 32

Alle Bilde wiedergeben.

2 Lieblingsbilder

 78, 81

Wiedergabe von Bildern in Alben.

3 Automatische Sortierung

 84

Wiedergabe von Bildern und Filmsequenzen, die automatisch nach Aufnahmekategorien sortiert sind.

4 Nach Datum sortieren

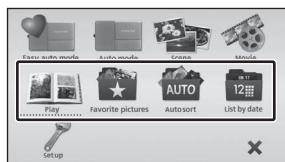
 87

Wiedergabe von Bildern eines bestimmten Datums.



Auswahl eine Wiedergabebetriebsart aus der Ansicht HOME

In der Ansicht HOME kann auch eine andere Aufnahmebetriebsart ausgewählt werden ( 14). Tippen Sie in der Aufnahme- oder Wiedergabebetriebsart am unteren rechten Monitorrand auf , um die Ansicht HOME aufzurufen.



Sortieren nach Lieblingsbildern (Betriebsart »Lieblingsbilder«)

Sie können Bilder von besonderen Anlässen, wie z. B. Urlaub, Hochzeiten oder Motiven zu Alben hinzufügen. Wenn Sie ein Album öffnen, werden nur die im Album enthaltenen Bilder angezeigt. Sie können einzelne Bilder in verschiedenen Alben speichern.

Bedienschritte beim Sortieren/Wiedergeben

Erstellen eines Albums (📖 79)

Wiedergabe von Bildern

Bilder können in der Betriebsart »wiedergabebetriebsart« (📖 32), sowie in den Betriebsarten »automatische Sortierung« (📖 84) und »nach datum sortieren« (📖 87) hinzugefügt werden.

Bilder zu einem Album hinzufügen (📖 80)

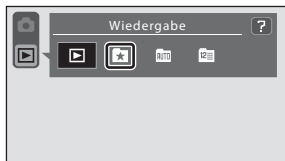
Bilder aus einem Album ansehen (📖 81)

Vorbereiten eines Albums (Zuweisen eines Symbols)

Sie können die Symbole von Alben ändern, um die Alben einer Kategorie zuzuweisen. Die Symbole können verwendet oder geändert werden, auch wenn bereits Bilder einem Album hinzugefügt wurden.

- 1 Tippen Sie während der Wiedergabebetriebsart auf das Steuerelement für die Wiedergabebetriebsarten, um die Steuerelemente der Wiedergabebetriebsarten aufzurufen, und tippen Sie dann auf .

Die Albumliste ist eingeblendet.
In der Ansicht HOME kann auch eine Aufnahmebetriebsart ausgewählt werden ( 14).



- 2 Tippen Sie auf .

Der Auswahlbildschirm für das Album wird angezeigt.



- 3 Tippen Sie auf das gewünschte Album.

Der Auswahlbildschirm für die Albumsymbole und -farben wird angezeigt.

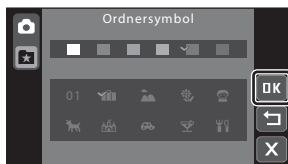
Tippen Sie auf , um zur Liste der Alben ohne Anpassen der Einstellungen zurückzukehren.



- 4 Tippen Sie auf das gewünschte Symbol und die gewünschte Farbe, und tippen Sie dann auf .

Das Symbol ändert sich und der Monitor zur Anzeige der Albumliste aus Schritt 2 wird wieder angezeigt.

Tippen Sie auf , um zum Auswahlbildschirm für das Album ohne Anpassen der Einstellungen zurückzukehren.



Hinweise zu Albumsymbolen

- Weisen Sie den Alben des internen Speichers und den Alben der Speicherkarte, jeweils unterschiedliche Symbole zu.
- Um das Symbol eines Albums im internen Speicher zu ändern, müssen Sie vorher die eingesetzte Speicherkarte entfernen.
- Eine Zahl (Standardeinstellung) wird an Stelle eines Symbols für die Alben angezeigt, für die kein Symbol festgelegt wurde, unabhängig ob die Alben Bilder aus dem internen Speicher oder aus einer Speicherkarte enthalten.

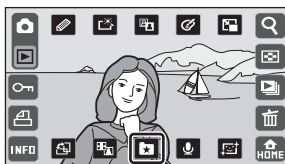
Bilder zu Alben hinzufügen

Sie können Bilder mithilfe von Alben sortieren. Wenn Sie Bilder in Alben einordnen, können Sie sie schneller und einfacher finden.

- 1 Zeigen Sie ein Bild in den Modi Einzelbildwiedergabe (📖 32), Automatische Sortierung (📖 84) oder Nach Datum sortieren (📖 87) an, das einem Album hinzugefügt werden soll.

- 2 Tippen Sie auf **INFO**, um das Steuerelement aufzurufen, und tippen Sie dann auf **+**.

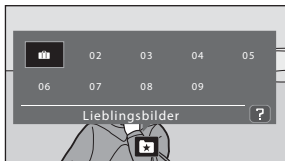
Der Bildschirm für die Lieblingsbilder wird angezeigt.



- 3 Tippen Sie auf das gewünschte Album.

Das Bild wird zum ausgewählten Album hinzugefügt.

Wenn **+** angetippt wird, kehrt die Kamera zur Wiedergabebetriebsart zurück, ohne dem Album Bilder hinzuzufügen.



✓ Hinweise zum Hinzufügen von Lieblingsbildern

- Sie können bis zu 200 Bilder in einem Album speichern.
- Wenn das gewählte Bild bereits einem Album hinzugefügt wurde, wird das Symbol des entsprechenden Albums gelb.
- Sie können einzelne Bilder in verschiedenen Alben speichern.
- Wenn Sie Bilder zu Alben hinzufügen, werden diese nicht physisch in die Alben kopiert und auch nicht aus dem Ordner (📖 159) verschoben, in dem sie ursprünglich aufgezeichnet waren (📖 83).
- Filmsequenzen können nicht in Alben sortiert werden.

🔍 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bilder aus Alben entfernen« (📖 82).

Bilder eines Albums ansehen

Sie können die Bilder eines Albums anzeigen, die Sie mit » Lieblingsbilder« zum Album hinzugefügt haben. Sowohl bei Einzelbildwiedergabe als auch bei der herkömmlichen Bildwiedergabe können Bilder vergrößert, als Bildminiaturen angezeigt und bearbeitet werden. Außerdem können nur Bilder aus dem gleichen Album in einer Diashow wiedergegeben werden.

- 1 Tippen Sie während der Wiedergabebetriebsart auf das Steuerelement für die Wiedergabebetriebsarten, um die Steuerelemente der Wiedergabebetriebsarten aufzurufen, und tippen Sie dann auf .

Eine Liste der Alben wird angezeigt.

Wenn Bilder einem Album hinzugefügt wurden, wird ein Bild im Album angezeigt.

In der Ansicht HOME kann auch eine Aufnahmebetriebsart ausgewählt werden ( 14).

- 2 Tippen Sie auf das gewünschte Album.

Das Bild im gewählten Album wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt ( 89).

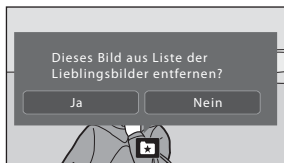
Wiederholen Sie Schritte 1 und 2, um ein anderes Album zu wählen.



Bilder aus Alben entfernen

Um ein Bild aus einem Album zu entfernen, ohne es zu löschen, gehen Sie wie folgt vor.

Markieren Sie in der Betriebsart Lieblingsbilder (📖 81) in Schritt 2 das gewünschte Bild für die Einzelbildwiedergabe und tippen Sie auf . Wenn Sie auf  tippen, wird die Sicherheitsabfrage angezeigt.



- Um das Bild aus dem Album zu entfernen, tippen Sie auf »Ja«. Um den Vorgang abzubrechen, ohne das Bild zu entfernen, tippen Sie auf »Nein«.

✓ Hinweis zum Löschen von Bildern in der Betriebsart »Lieblingsbilder«

Bitte beachten Sie, dass das Originalbild vom internen Speicher bzw. von der Speicherkarte (📖 83) permanent gelöscht wird, wenn sie es bei dessen Wiedergabe in der Betriebsart Lieblingsbilder löschen.

Funktionen in der Betriebsart »Lieblingsbilder«

Folgende Funktionen sind in der Anzeige der Albumliste verfügbar.

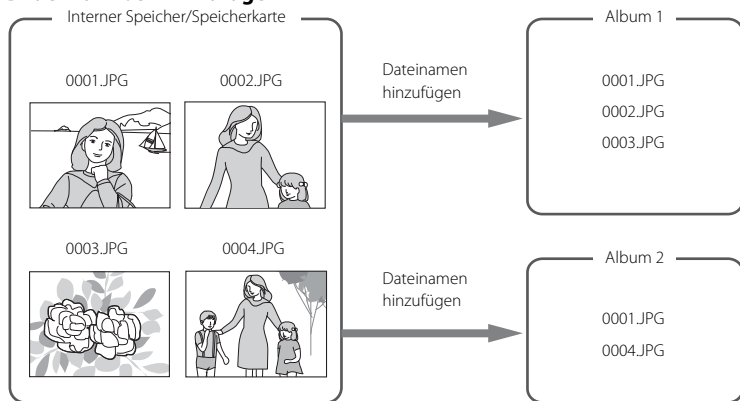
Option	Tippen	Beschreibung	📖
Ändern des Albumsymbols		Ändern des Symbols, das dem Album zugewiesen wurde.	79
Bilder aus dem ausgewählten Album löschen		Alle Bilder eines gewählten Albums löschen.	96
Druckaufträge erstellen		Erstellen von Druckaufträgen für alle Bilder des gewählten Albums.	104
Wiedergabebetriebsart wechseln		Anzeige der Steuerelemente für die Wiedergabebetriebsarten.	77
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart	Symbol der Aufnahmebetriebsart	Tippen Sie auf das Steuerelement der Aufnahmebetriebsart oben links am Monitor oder drücken Sie den Auslöser.	–

Hinzufügen/Anzeigen von Lieblingsbildern

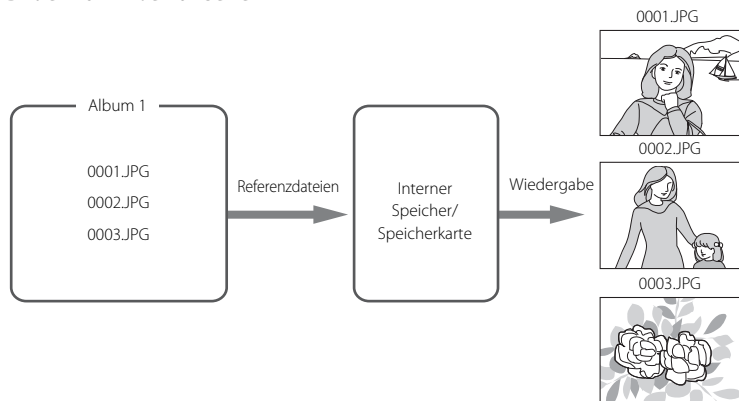
Wenn Sie Bilder zu einem Album hinzufügen, werden diese nicht physisch in das Album kopiert und auch nicht aus dem Ordner verschoben, in dem sie ursprünglich gespeichert wurden (📖 159). Lediglich die Dateinamen der Bilder werden zum Album hinzugefügt. Bilder, deren Dateinamen zu einem Album hinzugefügt wurden, können dann in der Betriebsart Lieblingsbilder wiedergegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass das Originalbild vom internen Speicher bzw. von der Speicherkarte permanent gelöscht wird, wenn Sie es bei dessen Wiedergabe in der Betriebsart »Lieblingsbilder« löschen.

Bilder zu Alben hinzufügen



Bilder von Alben ansehen



Suchen von Bildern in der Betriebsart »Automatische Sortierung«

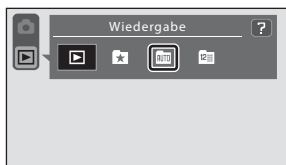
Bilder und Filmsequenzen werden beim Aufnehmen automatisch nach folgenden Kategorien sortiert. Wenn Sie »**AUTO** Automatische Sortierung« wählen, können Sie Bilder und Filmsequenzen nach Kategorien wiedergeben.

Lächeln	Porträts	Food
Landschaft	Dämmerung und Nacht	Nahaufnahmen
Filmsequenz	Bearbeitete Kopien	Andere Motive

Sowohl bei Einzelbildwiedergabe als auch bei der herkömmlichen Bildwiedergabe können Bilder vergrößert, als Bildminiaturen angezeigt und bearbeitet sowie Filmsequenzen wiedergegeben werden. Bilder können einem Album hinzugefügt werden. Außerdem können nur Bilder aus der gleichen Kategorie in einer Diashow wiedergegeben werden.

Wiedergabe von Bildern in der Betriebsart »Automatische Sortierung«

- 1 Tippen Sie während der Wiedergabebetriebsart auf das Steuerelement für die Wiedergabebetriebsarten, um die Steuerelemente der Wiedergabebetriebsarten aufzurufen, und tippen Sie dann auf **AUTO**.



Die Kategorieliste ist eingeblendet.

Wenn Bilder einer Kategorie hinzugefügt wurden, wird ein Bild in der Kategorie angezeigt.

In der Ansicht HOME kann auch eine Aufnahmebetriebsart ausgewählt werden (📖 14).

- 2 Tippen Sie auf die gewünschte Kategorie.

Einzelheiten zu den Kategorien finden Sie unter »Kategorien der Betriebsart »Automatische Sortierung«« (📖 85).



Das Bild in der gewählten Kategorie wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt (📖 89).

Wiederholen Sie Schritte 1 und 2, um eine andere Kategorie zu wählen.



Kategorien der Betriebsart »Automatische Sortierung«

Kategorie	Beschreibung
 Lächeln	Bilder, die automatisch mit dem  » Lächeln-Auslöser « aufgenommen wurden.
 Porträts*	Bei Aufnahmen, wenn die Kamera  Porträt,  Nachtporträt oder  Gegenlicht in der Betriebsart  (Einfachautomatik) wählt (📖 26). Mit Porträt-Autofokus in der Betriebsart  (Automatik) (📖 37) bzw. mit den Motivprogrammen  » Porträt «,  » Nachtporträt «,  » Innenaufnahme « oder  » Gegenlicht « aufgenommene Bilder (📖 38).
 Landschaft	Bei Aufnahmen, wenn die Kamera  Landschaft im Betriebsprogramm  (Einfachautomatik) wählt (📖 26) oder Aufnahmen mit dem Motivprogramm  » Landschaft « (📖 38).
 Dämmerung	Bei Aufnahmen, wenn die Kamera  Nachtaufnahme im Betriebsprogramm  (Einfachautomatik) wählt (📖 26) oder Aufnahmen mit dem Motivprogramm  » Nachtaufnahme «,  » Sonnenuntergang «,  » Dämmerung « oder  » Feuerwerk « (📖 38).
 Nahaufnahmen	Bei Aufnahmen, wenn die Kamera  Nahaufnahme in der Betriebsart  (Einfachautomatik) (📖 26) wählt oder Aufnahmen mit Nahaufnahme (📖 67) unter  (Automatik). Im Motivprogramm  » Nahaufnahme « aufgenommene Bilder (📖 38).
 Food	Im Motivprogramm  » Food « aufgenommene Bilder (📖 38).
 Filmsequenz	Filmsequenzen (📖 122).
 Bearbeitete Kopien	Mit der Bearbeitungsfunktion erstellte Kopien (📖 109).
 Andere Motivprogramme	Alle anderen Bilder, die keiner der oben beschriebenen Kategorien zugewiesen werden können.

* Außer Bilder, die automatisch mit dem  »**Lächeln-Auslöser**« aufgenommen wurden.

** Hinweise zur Betriebsart »Automatische Sortierung«**

- Bei der automatischen Sortierung können den einzelnen Kategorien bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen zugewiesen werden. Falls die Kategorie bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen enthält, können der betreffenden Kategorie keine neuen Bilder bzw. Filmsequenzen hinzugefügt oder in der automatischen Sortierung angezeigt werden. Bilder oder Filmsequenzen, die keiner Kategorie zugewiesen werden konnten, können jedoch in der normalen Wiedergabebetriebsart angezeigt (📖 32) oder nach Datum sortiert werden (📖 78).
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher auf die Speicherkarte kopiert wurden (oder umgekehrt) (📖 156), können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die mit einem anderen Kameramodell als der COOLPIX S70 aufgenommen wurden, können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.

Funktionen in der Betriebsart »Automatische Sortierung«

Folgende Funktionen sind in der Anzeige der Kategorien verfügbar.

Option	Tippen	Beschreibung	
Bilder aus der gewählten Kategorie löschen		Alle Bilder einer gewählten Kategorie löschen.	96
Druckaufträge erstellen		Erstellen von Druckaufträgen für alle Bilder der gewählten Kategorie.	104
Wiedergabebetriebsart wechseln		Anzeige der Steuerelemente für die Wiedergabebetriebsarten.	77
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart	Symbol der Aufnahmebetriebsart	Tippen Sie auf das Steuerelement der Aufnahmebetriebsart oben links am Monitor oder drücken Sie den Auslöser.	–

Bilder mit dem gleichen Aufnahmedatum wiedergeben (»Nach Datum sortieren«)

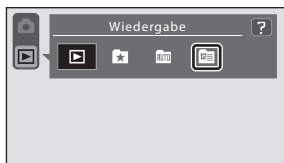
Die Betriebsart » Nach Datum sortieren« dient zur Wiedergabe von Bildern, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden. Sowohl bei Einzelbildwiedergabe als auch bei der herkömmlichen Bildwiedergabe können Bilder vergrößert, als Bildminiaturen angezeigt und bearbeitet sowie Filmsequenzen wiedergegeben werden. Bilder können einem Album hinzugefügt werden. Außerdem können nur Bilder mit den gleichen Aufnahmedaten in einer Diashow wiedergegeben werden.

Datum in Betriebsart »Nach Datum sortieren« auswählen

- 1 Tippen Sie während der Wiedergabebetriebsart auf das Steuerelement für die Wiedergabebetriebsarten, um die Steuerelemente der Wiedergabebetriebsarten aufzurufen, und tippen Sie dann auf .

Es werden nur Daten aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.

In der Ansicht HOME kann auch eine Aufnahmebetriebsart ausgewählt werden ( 14).



- 2 Tippen Sie auf das gewünschte Datum.

Die Datumsliste umfasst maximal 29 Tage. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur die letzten 29 Tage aufgeführt. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »Andere« zusammengefasst.

Das erste am gewählten Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt ( 89).

Wiederholen Sie Schritte 1 und 2, um ein anderes Aufnahmedatum zu wählen.



Hinweise zur Betriebsart »Nach Datum sortieren«

- In der Betriebsart »Nach Datum sortieren« werden bis zu 9.000 der zuletzt aufgenommenen Bilder angezeigt. Falls mehr Bilder aufgenommen sind, wird bei Ordnen, die mehr als 9.000 zuletzt aufgenommene Bilder enthalten, neben der Bildanzahl ein »*« angezeigt.
- Vor dem eingestellten Datum und der eingestellten Uhrzeit erstellte Aufnahmen werden mit dem Aufnahmedatum 01/01/2009 erfasst.

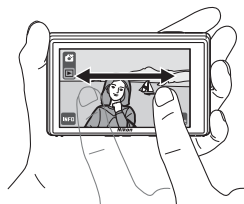
Funktionen in der Betriebsart »Nach Datum sortieren«

Folgende Aktionen sind im Auswahlbildschirm für das Aufnahmedatum verfügbar.

Option	Tippen	Beschreibung	
Blättern		Blättern.	–
Bilder des gewählten Datums löschen		Alle Bilder des gewählten Datums werden gelöscht.	96
Druckaufträge erstellen		Erstellen von Druckaufträgen für alle Bilder eines bestimmten Datums.	104
Wiedergabebetriebsart wechseln		Anzeige der Steuerelemente für die Wiedergabebetriebsarten.	77
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart	Symbol der Aufnahmebetriebsart	Tippen Sie auf das Steuerelement der Aufnahmebetriebsart oben links am Monitor oder drücken Sie den Auslöser.	–

Funktionen bei Einzelbildwiedergabe

Durch Ziehen des aktuellen Bildes können Sie das vorherige oder nachfolgende Bild in Einzelbildwiedergabe anzeigen. Ziehen Sie mit zwei Fingern, um die Bilder schneller anzusehen.



Wenn Sie während der Einzelbildwiedergabe auf **INFO** tippen, um die Bildinformationen zu aktivieren (8), stehen mit den Steuerelementen folgende Funktionen zur Verfügung.



Option	Tippen	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung		Ansichtvergrößerung des aktuell auf dem Monitor angezeigte Bild um ca. 10x. Bilder können auch durch Platzieren von zwei Fingern auf das aktuell angezeigte Bild und durch Spreizen der Finger vergrößert werden. Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, tippen Sie auf X .	91
Bildindex einblenden		6, 12 oder 20 Indexbilder anzeigen. Indexbilder können auch durch Platzieren von zwei Fingern auf das aktuell angezeigte Bild und durch Zusammenziehen der Finger angezeigt werden.	93
Bilder mit der Diashow wiedergeben		Betrachten Sie nacheinander Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind.	98
Bilder löschen		Löschen Sie das aktuell angezeigte Bild.	32
Aufrufen der Ansicht HOME		In der Ansicht HOME können Sie Aufnahme- und Wiedergabebetriebsarten auswählen und das Systemmenü öffnen.	14

Option	Tippen	Beschreibung	
Monitor ändern		Jedes Mal, wenn  angetippt wird, ändert sich der Monitor in der folgenden Reihenfolge (drei Anzeigen): Bildinformationen ein → Steuerelemente ein → Bildinformationen aus Steuerelemente für die Anpassung der Wiedergabeeinstellungen ( 97) und zur Bildbearbeitung ( 109).	9
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart	Symbol der Aufnahmebetriebsart	Tippen Sie auf das Steuerelement der Aufnahmebetriebsart oben links am Monitor. Der Auslöser kann ebenfalls gedrückt werden, um zur Aufnahmebetriebsart zu wechseln.	–
Wählen Sie die Wiedergabebetriebsart	Steuerelement der Wiedergabebetriebsart	Anzeige der Steuerelemente für die Wiedergabebetriebsarten.	77



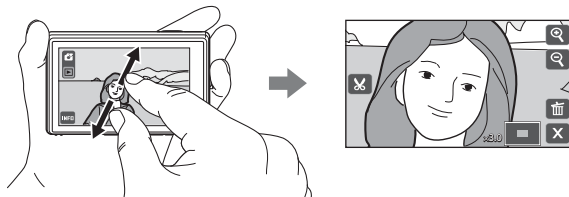
Wiedergabe von Bildern

- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- In den Betriebsarten Lieblingsbilder (, 82), Automatische Sortierung (, 86) oder Nach Datum sortieren (, 88) werden nur die Bilder des Albums, der Kategorie oder des Datums angezeigt.
- Aufnahmen in Porträtausrichtung (»Hochformat«) werden automatisch gedreht (, 13). Die Drehrichtung kann mit der Option  »Bild drehen« (, 106) geändert werden. Bei gedrehter Kamera wird das angezeigte Bild auch gedreht (, 13).
- Falls sich der Monitor im Strom sparenden Ruhezustand befindet, drücken Sie den Auslöser, um ihn wieder einzuschalten (, 149).

Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Wenn zwei Finger auf den Monitor in der Einzelbildwiedergabe platziert (📖 89) und die Finger gespreizt werden, wird das aktuell angezeigte Bild vergrößert.

Die Übersicht unten rechts am Monitor zeigt an, welcher Bereich des Bildes gerade angezeigt wird.



- Im Einzelbildwiedergabemodus können Bilder auch vergrößert werden, wenn Sie auf 🔍 tippen. Falls 🔍 nicht angezeigt wird, tippen Sie auf INFO.

Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden.

Aktion	Tippen	Beschreibung	📖
Heranzoomen	🔍	Tippen Sie auf 🔍, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild ca. 10x größer anzuzeigen. Bilder können auch durch Platzieren von zwei Fingern auf das aktuell angezeigte Bild und durch Spreizen der Finger eingezoomt werden.	–
Herauszoomen	🔍	Tippen Sie auf 🔍. Wenn der Vergrößerungsfaktor 1x erreicht, erscheint das Bild erneut in der Einzelbildwiedergabe. Bilder können auch durch Platzieren von zwei Fingern auf das aktuell angezeigte Bild und durch Zusammenziehen der Finger ausgezoomt werden.	–
Bildausschnitt ändern	–	Sie können den angezeigten Bildausschnitt ändern, indem Sie das Bild ziehen.	–
Bilder löschen	🗑️	Löschen Sie das aktuell angezeigte Bild.	32
Einzelbildwiedergabe aktivieren	⌂	Tippen Sie auf ⌂.	89
Erstellen einer Ausschnittkopie (Ausschnitt)	✂️	Zum Erstellen einer Ausschnittkopie der vergrößerten Ansicht und Speichern der Kopie als separate Datei.	121
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart	–	Drücken Sie den Auslöser.	–

Mit Porträt-Autofokus aufgenommene Bilder

Beim Vergrößern (Ausschnittvergrößerung) eines Bilds durch Antippen von  in der Einzelbildwiedergabe, das mit der Funktion Porträt-Autofokus aufgenommen wurde ( 28), wird das bei der Aufnahme erfasste Gesicht in der Mitte des Monitors (außer bei Aufnahmen mit

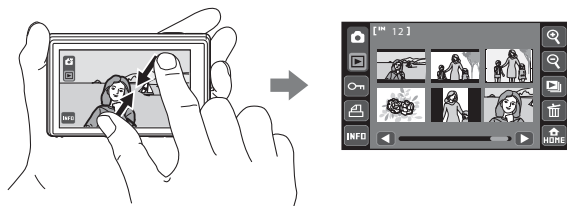
 »Serienaufnahme«,  »BSS« oder  »16-er-Serie« ( 68) vergrößert).



- Falls mehr als ein Gesicht erfasst wurde, orientiert sich die Vergrößerung an dem Gesicht, dessen Fokus in der Mitte des Monitors gespeichert ist. Tippen Sie auf  oder , um andere erkannte Gesichter anzuzeigen.
- Wenn Sie zur Anpassung des Zoomfaktors auf  oder  tippen, wird die Bildmitte (normale Wiedergabe-Zoomanzeige) statt dem Gesicht in der Monitormitte angezeigt.

Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex

Wenn zwei Finger auf den Monitor in der Einzelbildwiedergabe platziert (📖 89) und die Finger zusammengezogen werden, werden Bilder im »Bildindex« der Indexbilder angezeigt.



- Durch Tippen auf  bei Einzelbildwiedergabe können Bilder auch als Indexbilder dargestellt werden. Falls  nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **INFO**.

Während der Anzeige der Indexbilder sind folgende Funktionen verfügbar

Aktion	Tippen	Beschreibung	
Blättern	 	Tippen Sie auf  oder  oder ziehen Sie den Schieberregler am unteren Rand des Monitors.	–
Anzahl der angezeigten Indexbilder erhöhen		Anzahl der angezeigten Indexbilder erhöhen: 6 → 12 → 20 Werden zwei Finger auf das aktuell angezeigte Bild platziert und dabei zusammengezogen, erhöht sich auch die Anzahl der angezeigten Indexbilder.	–
Anzahl der angezeigten Indexbilder verringern		Anzahl der angezeigten Indexbilder verringern: 20 → 12 → 6 → 1 Werden zwei Finger auf das aktuell angezeigte Bild platziert und dabei gespreizt, verringert sich auch die Anzahl der angezeigten Indexbilder.	–
Bilder schützen		Mehrere Bilder schützen.	100
Druckaufträge erstellen		Einen Druckauftrag für mehrere Bilder gleichzeitig erstellen.	102
Bilder mit der Diashow wiedergeben		Betrachten Sie nacheinander Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind.	98
Bilder löschen		Mehrere Bilder gleichzeitig löschen.	95
Einzelbildwiedergabe aktivieren	–	Tippen Sie auf ein Bild, um es als Einzelbild anzuzeigen.	–
Aufrufen der Ansicht HOME		Tippen Sie auf  , um zur Ansicht HOME zurückzukehren.	14

Aktion	Tippen	Beschreibung	
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart	 Symbol der Aufnahmebetriebsart	Tippen Sie auf das Steuerelement der Aufnahmebetriebsart oder drücken Sie den Auslöser.	–
Wählen Sie die Wiedergabetriebsart	 Steuerelement der Wiedergabetriebsart	Anzeige der Steuerelemente für die Wiedergabetriebsarten.	77



Bildindex für Filmsequenzen

Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet.

Filmperforation



Löschen mehrerer Bilder

Mehrere Bilder können gleichzeitig gelöscht werden.

1 Schalten Sie zum Modus Bildindex (📖 93) und tippen Sie auf 🗑️.

Der Monitor wechselt zur Anzeige von »Bilder auswählen«.



2 Tippen Sie auf das Bild, das gelöscht werden soll.

Nachdem Sie ein Bild ausgewählt haben, wird es mit einem Häkchen markiert. Um eine Auswahl aufzuheben, tippen Sie erneut auf das Bild.

Tippen Sie auf 🔍 oder 🔍, um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern.

Tippen Sie auf ALL, um alle Bilder zu löschen. In den Betriebsarten Lieblingsbilder, Automatische Sortierung oder Nach Datum sortieren werden alle Bilder des gewählten Albums, der Kategorie oder des Datums gelöscht.



3 Tippen Sie auf OK.



4 Tippen Sie auf »Ja«.

Die ausgewählten Bilder werden gelöscht.

Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Bilder zu löschen, tippen Sie auf »Nein«.



✓ Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher zu einem Computer übertragen.
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.
- Bitte beachten Sie, dass das Originalbild vom internen Speicher bzw. von der Speicherkarte (📖 83) permanent gelöscht wird, wenn sie es bei dessen Wiedergabe in der Betriebsart Lieblingsbilder löschen.

Bilder nach Album, Kategorie oder Aufnahme datum löschen

Im Modus Lieblingsbilder können Sie Bilder eines Albums, im Modus Automatische Sortierung Bilder einer Kategorie und im Modus Nach Datum sortieren Bilder eines Aufnahmedatums löschen.

- 1 Tippen Sie auf , während die Albumliste, automatische Sortierung der Kategorieliste bzw. Auswahlbildschirm für das Datum angezeigt wird.

Tippen Sie auf , während die Albumliste angezeigt wird ( 81), um alle Bilder des markierten Albums zu löschen.

Tippen Sie auf , während die Kategorieliste angezeigt wird ( 84), um alle Bilder der markierten Kategorie zu löschen.

Tippen Sie auf , während der Auswahlbildschirm für das Datum angezeigt wird ( 87), um alle Bilder des markierten Aufnahmedatums zu löschen.



- 2 Tippen Sie auf ein Album, eine Kategorie oder ein Datum aus denen Bilder gelöscht werden sollen und dann auf .

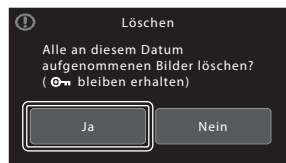
Das gewählte Album, die Kategorie oder das Datum können an einem Häkchen erkannt werden.



- 3 Tippen Sie auf »Ja«.

Die ausgewählten Bilder werden gelöscht.

Um den Vorgang abubrechen, ohne die Bilder zu löschen, tippen Sie auf »Nein«.

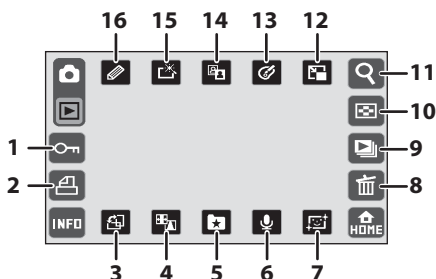
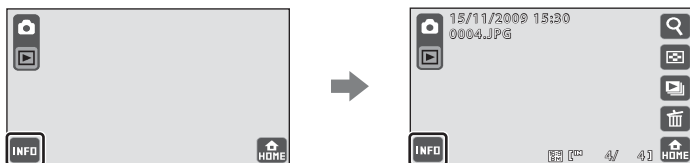


Wiedergabeoptionen

Einstelloptionen

Wenn Steuerelemente durch Antippen von **INFO** in der Wiedergabebetriebsart angezeigt werden, können Bildeinstellungen übernommen und Bilder bearbeitet werden.

- Die verfügbaren Steuerelemente und der Monitor hängen von den aktuellen Bild- und Kameraeinstellungen ab.



1	Schützen	99
2	DPOF Druckauftrag	101
3	Bild drehen	106
4	Dehnen	118
	Perspektivkorrektur	119
5	Bilder den Alben hinzufügen (außer im Modus Lieblingsbilder)	80
	Bilder aus den Alben entfernen (im Modus Lieblingsbilder)	82
6	Sprachnotiz	107
7	Haut-Weichzeichnung	120

8	Löschen	32
9	Diashow	98
10	Bildminiaturansicht	93
11	Ausschnittvergrößerung	91
12	Kompaktbild	117
13	Farbeffekte	116
14	D-Lighting	115
15	Schnelle Bearbeitung	114
16	Übermalen	111

Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.



Tippen Sie in der Wiedergabebetriebsart auf , um die Einstellung anzupassen.

1 Tippen Sie auf »Start«.

Um die Diashow automatisch neu starten zu lassen, aktivieren Sie **»Wiederholen«** durch Antippen von **»Wiederholen«** vor dem Antippen von **»Start«**. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✓) vorangestellt.

Tippen Sie auf , um die gespeicherten Beispielbilder mit einer automatischen Wiederholungsfunktion wiederzugeben.

Tippen Sie auf , um zur Wiedergabe zurückzukehren, ohne Bilder in einer Diashow wiederzugeben.



2 Die Diashow beginnt.

Tippen Sie auf den Monitor, um die Steuerelemente anzuzeigen, und auf , um sie auszublenden.

Die folgenden Funktionen stehen während der Diashow zur Verfügung.



Aktion	Tippen	Beschreibung
Lautstärke		Anpassen der Lautstärke der Hintergrundmusik.
Spult die Diashow Bild für Bild zurück		Spult die Diashow Bild für Bild zurück. Halten Sie  gedrückt, um fortlaufend bildweise zurückzuspulen.
Spult die Diashow Bild für Bild vor		Spult die Diashow Bild für Bild vor. Halten Sie  gedrückt, um kontinuierlich bildweise vorzuspulen.
Pause		Unterbricht die Wiedergabe.
Setzt die Wiedergabe fort		Setzt die Wiedergabe fort.
Beenden		Diashow beenden.

✓ Hinweise zu »Diashow«

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind ( 125), wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Die maximale Wiedergabezeit beträgt bis zu 30 Minuten, auch wenn **»Wiederholen«** aktiviert ist ( 149).

Wichtige Bilder schützen («Schützen»)

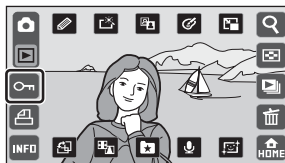
Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Geschützte Bilder sind durch das Symbol  im Wiedergabemodus gekennzeichnet, wenn die Bildinformation aktiviert ist ( 13).

Ein Bild schützen

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild, das geschützt werden soll, in der Einzelbildwiedergabe und tippen Sie auf .



- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Tippen Sie auf »Ein«.

Das gewählte Bild ist geschützt.

Um den Vorgang abubrechen, ohne das Bild zu schützen, tippen Sie auf »Aus«.

Wenn  angetippt wird, kehrt die Kamera zur Wiedergabebetriebsart zurück, ohne die Schutzeinstellung anzupassen.



Mehrere Bilder schützen

Es können mehrere Bilder gleichzeitig geschützt werden.

1 Schalten Sie zum Modus Bildindex (93) und tippen Sie auf .

Die Monitoranzeige wechselt auf die Bildauswahl zum Schützen von Bildern.



2 Tippen Sie auf das Bild, das geschützt werden soll.

Nachdem Sie ein Bild ausgewählt haben, wird es mit einem Häkchen markiert. Um eine Auswahl aufzuheben, tippen Sie erneut auf das Bild.

Tippen Sie auf  oder , um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern.



3 Tippen Sie auf .

Die ausgewählten Bilder werden geschützt.

Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Bilder zu schützen, tippen Sie auf .



Hinweis zum Schutz von Bildern

Beachten Sie, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (150).

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: »Druckauftrag«

Die Option »**Druckauftrag**« wird zur Erstellung von digitalen »Druckaufträgen« für das Drucken von DPOF-kompatiblen Geräten verwendet (📖 176). Druckaufträge können auch verwendet werden, um Bilder für den Druck festzulegen, wenn die Speicherkarte mit Bildern zum Fotodienstleister gebracht wird. Ein einzelner Druckauftrag kann für bis zu 99 Bilder mit bis zu neun Kopien für jedes festgelegte Bild erstellt werden.

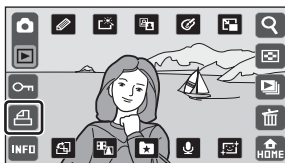
Wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist, können die Bilder dem auf der Speicherkarte angelegten DPOF-Druckauftrag entsprechend über den Drucker ausgegeben werden. Falls keine Speicherkarte in der Kamera eingesetzt ist, können DPOF-Druckaufträge auch im internen Speicher angelegt werden.

Erstellen eines Druckauftrags für ein Bild

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe und tippen Sie auf **INFO**.



- 2 Tippen Sie auf **🖨️**.



- 3 Tippen Sie auf die gewünschte Anzahl der Kopien und tippen Sie auf **OK**.



Wenn die Gesamtanzahl der Bilder in einer Druckreihenfolge, einschließlich gerade hinzugefügter Bilder, 99 übersteigt, wird die rechte Anzeige eingeblendet.

- Tippen Sie auf »**Ja**«, um die zuvor hinzugefügten Bilder aus der Druckreihenfolge zu entfernen und um die Druckreihenfolge auf gerade markierte Bilder zu beschränken.
- Tippen Sie auf »**Abbrechen**«, um die gerade hinzugefügten Bilder aus der Druckreihenfolge zu entfernen und um die Druckreihenfolge auf die zuvor markierten Bilder zu beschränken.

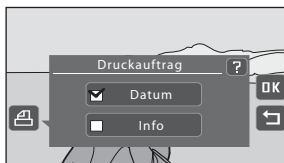
Wenn **🖨️** angetippt wird, kehrt die Kamera zur Wiedergabebetriebsart zurück, ohne einen Druckauftrag zu erstellen.

4 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.

Tippen Sie auf **»Datum«**, um auf ein Bild des Druckauftrags das Aufnahmedatum einzubelichten.

Tippen Sie auf **»Info«**, um auf ein Bild des Druckauftrags die Fotoinformationen (Belichtungszeit und Blende) zu drucken.

Tippen Sie auf **OK**, um den Druckauftrag abzuschließen.



Erstellen eines Druckauftrags für mehrere Bilder

1 Schalten Sie zum Modus Bildindex (93) und tippen Sie auf .

Die Monitoranzeige wechselt zum Druckauftrag-Bildschirm.



2 Tippen Sie auf die gewünschten zu druckenden Bilder (bis zu 99) und tippen Sie auf oder , um die Anzahl der Kopien (bis zu neun) für jedes Bild einzustellen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet.

Tippen Sie auf  oder , um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern.

Tippen Sie auf **RESET**, um die Markierungen für den Druck von allen Bildern zu entfernen und um den Druckauftrag abubrechen.

Sobald Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, tippen Sie auf **OK**.



3 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.

Tippen Sie auf »**Datum**«, um auf alle Bilder des Druckauftrags das Aufnahmedatum einzubelichten.

Tippen Sie auf »**Info**«, um auf alle Bilder des Druckauftrags die Fotoinformationen (Belichtungszeit und Blende) zu drucken.

Tippen Sie auf , um den Druckauftrag abzuschließen.



Abbrechen eines bestehenden Druckauftrags

Wenn Durch Antippen von  die Sicherheitsabfrage angezeigt wird, tippen Sie auf »**Ja**«, um die Markierungen für den Druck von allen Bildern zu entfernen und um den Druckauftrag abzubrechen.

Hinweis zum Drucken von Bildern

Beim Drucken von Bildern, die mit einer  »**Bildqualität/-größe**« Einstellung von  »**16:9 (3968)**« (Standardeinstellung) aufgenommen wurden, können die Ränder der Bilder beschnitten sein und es wird kein vollständiges Bild ausgedruckt ( 132).

Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

Wenn die Einstellungen »**Datum**« und »**Info**« in der Druckauftragsoption aktiviert sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen Druckers ( 176), der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf den Bildern gedruckt.

- Die Bildinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist ( 138).
- Bitte beachten Sie, dass »**Datum**« und »**Info**« zurückgesetzt werden, wenn die Druckauftragsoption angezeigt wird.
- Das ausgedruckte Datum entspricht dem Aufnahmedatum. Obwohl das Datum im Systemmenü unter »**Datum**« nach der Aufnahme geändert wurde, wird diese Änderung beim Ausdruck nicht übernommen.

Bilder des Druckauftrags

Bilder für einen Druckauftrag sind in der Wiedergabebetriebsart markiert, wenn die Bildinformationen aktiviert sind ( 13).

»Datum einbelichten«

Wenn Sie mit der Option **DATE** »**Datum einbelichten**« ( 74, 146) die Einbelichtung von Datum und Uhrzeit eingestellt haben, werden diese Informationen eingeblendet. Bilder mit einbelichtetem Datum können mit Druckern ausgegeben werden, die Datumsinformationen nicht unterstützen. Mit »**Datum einbelichten**« werden nur Aufnahmedatum und -uhrzeit auf Bildern gedruckt, auch wenn im Druckauftragsmenü für »**Druckauftrag**« die Option »**Datum**« ausgewählt wurde.

Druckauftrag nach Album, Kategorie oder Aufnahmedatum erstellen

Im Modus Lieblingsbilder können Sie für Bilder eines Albums, im Modus Automatische Sortierung für Bilder einer Kategorie und im Modus Nach Datum sortieren für Bilder eines Aufnahmedatums einen Druckauftrag anlegen.

1 Tippen Sie auf , während die Albumliste, Kategorieliste bzw. Aufnahmedatumliste angezeigt wird.

Tippen Sie auf , während die Albumliste angezeigt wird (, 81), um einen Druckauftrag für alle hinzugefügten Bilder des markierten Albums anzulegen.

Tippen Sie auf , während die Kategorieliste angezeigt wird (, 84), um einen Druckauftrag für alle sortierten Bilder der markierten Kategorie anzulegen.

Tippen Sie auf , während die Aufnahmedatumliste angezeigt wird (, 87), um einen Druckauftrag für alle Bilder des markierten Aufnahmedatums anzulegen.



2 Legen Sie das gewünschte Album, die Kategorie bzw. das Aufnahmedatum sowie die Anzahl der Ausdrucke für jedes Bild (bis zu neun) fest.

Tippen Sie auf das gewünschte Album, die Kategorie bzw. das Datum und tippen Sie dann auf  oder , um für die einzelnen Bilder die Anzahl der Kopien festzulegen.



Auf der Druckauswahl (Album, Kategorie bzw. Datum) wird ein Häkchen und eine Nummer für die Anzahl der Kopien angezeigt. Wenn keine Kopien für Bilder festgelegt wurden, wird die Auswahl abgebrochen.

Wenn der Ordner des gewählten Albums, der Kategorie bzw. des Aufnahmedatums mehr als 100 Bilder enthält, enthält der Druckauftrag die ältesten 99 Bilder.

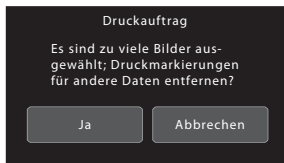
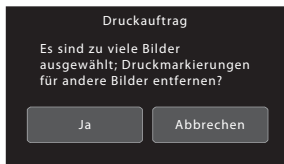
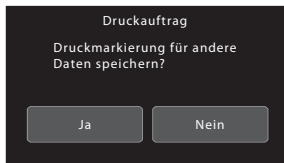
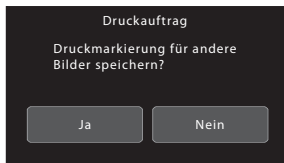
Sobald Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, tippen Sie auf .

Der rechte Monitor wird aufgerufen, wenn andere Bilder als aus gewähltem Album, Kategorie oder Aufnahme­datum zum Drucken markiert wurden.

- Tippen Sie auf »**Ja**«, um Bilder im gewählten Album bzw. Kategorie, oder die am gewählten Aufnahme­datum aufgenommen wurden, zum bestehenden Druckauftrag hinzuzufügen.
- Tippen Sie auf »**Nein**«, um Druckmarkierungen von zuvor markierten Bildern zu entfernen, und um die Druckreihenfolge auf Bilder im gewählten Album oder Kategorie zu beschränken bzw. die an einem gewählten Aufnahme­datum aufgenommen wurden.

Wenn die Gesamtanzahl der Bilder in einem Druckauftrag 99 übersteigt, wird die rechte Anzeige eingeblendet.

- Tippen Sie auf »**Ja**«, um die zuvor hinzugefügten Bilder aus der Druckreihenfolge zu entfernen und um die Druckreihenfolge auf gerade markierte Bilder zu beschränken.
- Tippen Sie auf »**Abbrechen**«, um die gerade hinzugefügten Bilder aus der Druckreihenfolge zu entfernen und um die Druckreihenfolge auf die zuvor markierten Bilder zu beschränken.



3 Wählen Sie, ob Aufnahme­datum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.

Tippen Sie auf »**Datum**«, um auf alle Bilder des Druckauftrags das Aufnahme­datum einzubelichten.

Tippen Sie auf »**Info**«, um auf alle Bilder des Druckauftrags die Fotoinformationen (Belichtungszeit und Blende) zu drucken.

Tippen Sie auf **OK**, um den Druckauftrag abzuschließen.

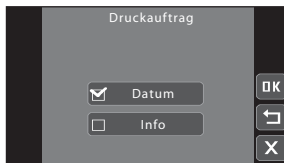
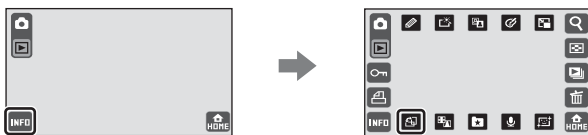


Bild drehen

Sie können die Ausrichtung von Aufnahmen bei der Bildwiedergabe ändern. Bilder können um 90 Grad im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Porträt-Format (»Hochformat«) aufgenommene Bilder können bis zu 180 Grad in eine beliebige Richtung gedreht werden.



Tippen Sie in der Wiedergabebetriebsart auf , um die Einstellung anzupassen.

Tippen Sie auf  oder , um das Bild um 90 Grad zu drehen.



90 Grad gegen den
Uhrzeigersinn drehen



90 Grad im
Uhrzeigersinn drehen

Tippen Sie auf , um die Ausrichtung zu übernehmen und mit dem Bild zu speichern.

Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe

Mit dem integrierten Mikrofon der Kamera können Sie Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen.

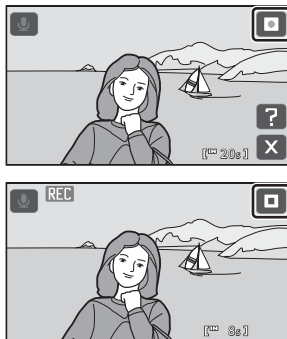
Aufzeichnen von Sprachnotizen



Tippen Sie in der Wiedergabebetriebsart auf , um die Einstellung anzupassen.

Tippen Sie auf , um eine Sprachnotiz aufzunehmen.

- Die Aufnahme endet nach 20 Sekunden.
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.
- Während der Aufnahme blinkt das Symbol **REC** auf dem Monitor.
- Wenn Sie während der Aufnahme auf  tippen, wird die Aufnahme beendet.
- Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Tippen Sie auf , um eine Sprachnotiz wiederzugeben ( 108).
- Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, tippen Sie auf .



Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe

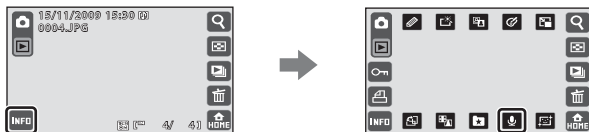


Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 159).

Wiedergabe von Sprachnotizen

Bilder, für die eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind in der Wiedergabebetriebsart bei aktivierter Bildinformation durch  gekennzeichnet ( 13).



Tippen Sie in der Wiedergabebetriebsart auf , um die Einstellung anzupassen.

Tippen Sie auf , um eine Sprachnotiz wiederzugeben.

- Tippen Sie auf , um die Wiedergabe zu beenden.
- Tippen Sie auf den Lautstärkeregler, um die Lautstärke anzupassen.
- Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, tippen Sie auf .



Lautstärkeregler

Löschen von Sprachnotizen

Tippen Sie auf  im Bildschirm für die Wiedergabe von Sprachnotizen.

Tippen Sie auf »Ja«, wenn die Sprachnotiz gelöscht werden soll.



Hinweise für Sprachnotizen

- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Die COOLPIX S70 kann keine Sprachnotiz für Bilder aufzeichnen, die mit einem anderen Kameramodell oder -fabrikat aufgenommen wurden.

Bearbeitungsfunktionen

Die COOLPIX S70 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📖 159). Folgende Bearbeitungsfunktionen stehen zur Verfügung:

Bearbeitungsfunktion	Beschreibung
 Übermalen (📖 111)	Sie können auf Bilder zeichnen oder Dekorationen zu den Bildern hinzufügen.
 Schnelle Bearbeitung (📖 114)	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Sättigung.
 D-Lighting (📖 115)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
 Farbeffekte (📖 116)	Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tönen.
 Kompaktbild (📖 117)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für den Versand per E-Mail.
 Dehnen (📖 118)	Das aktuelle Bild horizontal strecken, um das Motiv dünner oder breiter erscheinen zu lassen.
 Perspektivkorrektur (📖 119)	Sie können die Perspektive eines im Querformat aufgenommenen Bilds ändern. Die Perspektivenkorrektur funktioniert ähnlich wie ein Shift-Objektiv. Diese Funktion eignet sich für Bilder von Gebäuden und anderen architektonischen Strukturen.
 Haut-Weichzeichnung (📖 120)	Erzeugt eine weichere Hauttönung des Gesichts.
 Ausschnitt (📖 121)	Beschneiden Sie einen Bildausschnitt. Verwenden Sie diese Funktion, um ein Motiv heranzuzoomen oder einen Bildausschnitt anzuordnen.

Hinweise zur Bildbearbeitung

- Die Bearbeitungsfunktionen dieser Kamera können nicht auf Bilder angewendet werden, die mit einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat aufgenommen wurden.
- Mit dieser Kamera bearbeitete Kopien werden auf einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Sie können mit einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat u.U. nicht an einen Computer übertragen werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz für die bearbeiteten Kopien vorhanden ist.
- Wenn in einem Bild kein Gesicht erkannt wird, kann keine Kopie mit der Haut-Weichzeichnungsfunktion erstellt werden (📖 120).
- Mit dem Motivprogramm  (»Zeichnen«) erstellte Bilder (📖 45) können nur mit der Funktion Übermalen, Kompaktbild oder Beschneiden bearbeitet werden.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Beachten Sie folgende Einschränkungen, wenn Sie eine bearbeitete Kopie mit einer anderen Bearbeitungsfunktion weiter bearbeiten möchten:

Verwendete Bearbeitungsfunktion	Weitere Bearbeitungsfunktion
Übermalen	Die Funktionen Übermalen, Kompaktbild und Beschneiden sind verfügbar.
Schnelle Bearbeitung D-Lighting Farbeffekte Dehnen Perspektivkorrektur	Die Funktionen Übermalen, Kompaktbild, Haut-Weichzeichnung und Beschneiden sind verfügbar.
Kompaktbild	Es sind keine weiteren Bearbeitungsfunktionen verfügbar.
Haut-Weichzeichnung	Es sind weitere Bearbeitungsfunktionen außer Haut-Weichzeichnung verfügbar.
Ausschnitt	Es kann keine weitere Bearbeitungsfunktion hinzugefügt werden, außer für Kopien mit einem Seitenverhältnis von 16:9 und für Kopien, die mit einer Bildgröße von 640 x 480 oder größer gespeichert wurden.

- Kopien, die mit anderen Bearbeitungsfunktionen als der Funktion Übermalen erstellt wurden, können mit der Funktion, mit der sie erstellt wurden, nicht weiterbearbeitet werden.
- Beim Kombinieren der Kompaktbild- oder Beschneidfunktion mit einer anderen Bearbeitungsfunktion die Kompaktbild- und Beschneidfunktionen erst nach Verwenden anderer Bearbeitungsfunktionen einsetzen.

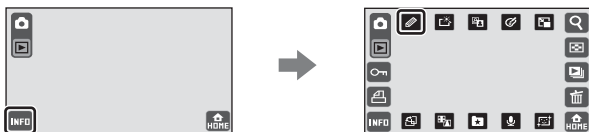
Originale und bearbeitete Bilder

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die mit den Bearbeitungsfunktionen erstellten Bildkopien nicht automatisch ebenfalls gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Druckmarkierungen (📄 101) und Schutzeinstellungen (🔒 99) bleiben in bearbeiteten Kopien nicht wirksam.

Bildbearbeitung

Bilder übermalen: »Übermalen«

Sie können auf Bilder zeichnen oder eine Dekoration hinzufügen. Die Dekoration der Aufnahmedaten kann auch hinzugefügt werden. Die übermalten Kopien werden als separate Dateien gespeichert.



Tippen Sie auf  in der Wiedergabebetriebsart, um ein Bild zu bearbeiten.

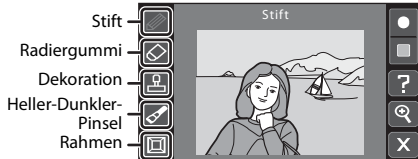
1 Zum Übermalen der Bilder stehen die Werkzeuge , , , und zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den einzelnen Werkzeugen finden Sie unter »Die Werkzeuge zum Übermalen« (112).

Tippen Sie auf , um die

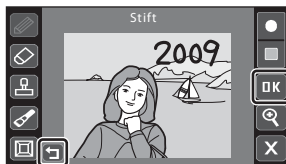
Bildanzeige um 3x zu vergrößern. Das ist die optimale Anzeigegröße, um Bilder zu malen.

Tippen Sie auf , ,  oder , um den Bildausschnitt im Monitor zu ändern. Tippen Sie auf , um zur ursprünglichen Bildschirmgröße zurückzukehren.



2 Tippen Sie auf .

Tippen Sie auf , bevor Sie  antippen, um die letzte Aktion rückgängig zu machen, die Sie mit dem Stift, Radiergummi, Dekorationswerkzeug oder Heller-Dunkler-Pinsel ausgeführt haben (bis zu fünf Aktionen lassen sich rückgängig machen).



3 Tippen Sie auf »Ja«.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, übermalte Kopie an.

Kopien, die aus Aufnahmen mit einer Einstellung von Bildqualität/-größe von  »16:9 (3968)« erstellt wurden, werden in der Bildqualität/-größe von 1.920 x 1.080 gespeichert. Kopien, die aus

Aufnahmen mit einer Einstellung von Bildqualität/-größe von  »Normal (2048)« oder größer erstellt wurden, werden in der Bildqualität/-größe von 2.048 x 1.536 gespeichert. Kopien, die aus

Aufnahmen mit einer Einstellung von Bildqualität/-größe von  »PC-Monitor (1024)« und  »TV (640)« erstellt wurden, werden mit einer Bildgröße von 640 x 480 gespeichert.

Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Bildkopie zu speichern, tippen Sie auf »Nein«.

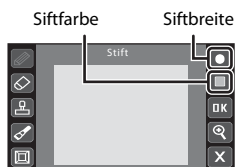
Mit der Funktion Übermalen erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe mit aktivierten Bildinformationen am Symbol  zu erkennen (13).



Die Werkzeuge zum Übermalen Schreiben und Zeichnen auf Bildern

Tippen Sie auf , um auf Bilder zu schreiben oder zu zeichnen.

- Wählen Sie durch Tippen auf das Steuerelement für die Linienstärke eine Dicke der Stiftspitze.
- Wählen Sie durch Tippen auf das Farbsteuerelement eine Farbe aus.



Löschen von Übermalungen

Tippen Sie auf , um Bearbeitungen mit dem Übermal- oder Dekorationswerkzeug zu löschen.

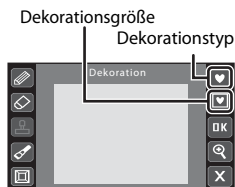
- Wählen Sie durch Tippen auf das Steuerelement für die Radiergummigröße die Größe des Radiergummis.



Dekorationen hinzufügen

Tippen Sie auf , um eine Dekoration hinzuzufügen.

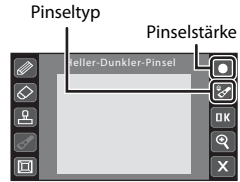
- Wählen Sie durch Tippen auf das Steuerelement für den Dekorationstyp eine der 14 möglichen Dekorationen. Wählen Sie **DATE**, um die Dekoration für das Aufnahmedatum hinzuzufügen.
- Wählen Sie durch Tippen auf das Steuerelement für die Dekorationsgröße die Größe der Dekorationen. Wenn **DATE** für den Dekorationstyp gewählt wird, sind die Optionen **DATE** (Tag, Monat, Jahr) und **DATE** (Tag, Monat, Jahr, Zeit) verfügbar.



Teilweise Änderung der Bildhelligkeit

Tippen Sie auf  und tippen Sie dann auf den Bereich am Monitor, der heller oder dunkler erscheinen soll. Durch mehrmaliges Tippen auf denselben Bereich wird der Effekt verstärkt.

- Wählen Sie durch Tippen auf das Steuerelement für die Pinselstärke die Stärke des Heller-Dunkler-Pinsels.
- Wählen Sie durch Tippen auf das Steuerelement für den Pinseltyp den Heller- oder Dunkler-Pinsel.



Hinzufügen eines Rahmens

Tippen Sie auf , um ein Bild mit einem Rahmen zu versehen.

- Tippen Sie auf  oder , um sieben verschiedene Rahmen einzeln einzublenden.
- Tippen Sie auf , um einen Rahmen auszuwählen.



Hinweise zur Dekoration der Aufnahmedaten

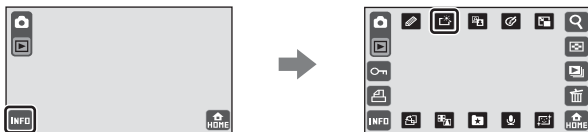
- Wenn die Dekoration des Aufnahmedatums den aufgenommenen Bilder mit der Einstellung  »Bildqualität/-größe« ( 64) der Funktion  »TV (640)« hinzugefügt wird, ist das Aufnahmedatum möglicherweise schlecht lesbar. Fügen Sie die Bilder mit der Aufnahmedatumdekoration den Bildern hinzu, die mit der Einstellung  »Bildqualität/-größe« ( 64) der Funktion  »PC-Monitor (1024)« oder größer aufgenommen wurden.
- Das Datum, dem eine Aufnahmedatumdekoration hinzugefügt wurde, verwendet das Format, das im Systemmenü von »Datum« ( 22, 143) gewählt wurde.
- Das Datum, dem eine Aufnahmedatumdekoration hinzugefügt wurde, ist das Datum, an dem das Bild aufgenommen wurde. Das Datum, dem eine Aufnahmedekoration hinzugefügt wurde, kann nicht geändert werden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 159).

Optimieren von Kontrast und Farbsättigung: »Schnelle Bearbeitung«

Die Bildbearbeitungsfunktion Schnelle Bearbeitung kann für die problemlose Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Farbsättigung verwendet werden. Kopien, die mit der Option Schnelle Bearbeitung erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.



Tippen Sie auf  in der Wiedergabebetriebsart, um ein Bild zu bearbeiten.

- 1** Wählen Sie den Grad der Optimierung und tippen Sie anschließend auf **OK**.



- 2** Tippen Sie auf **»Ja«**.

Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt (die Erstellung der Kopie kann einige Sekunden in Anspruch nehmen).

Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Bildkopie zu speichern, tippen Sie auf **»Nein«**.

Mit der Funktion Schnelle Bearbeitung erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe mit aktivierten Bildinformationen am Symbol  zu erkennen (📖 13).

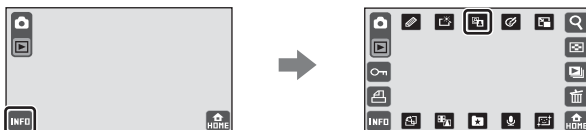


Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 159).

Optimieren von Helligkeit und Kontrast: »D-Lighting«

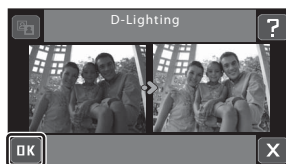
Mit D-Lighting lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Die optimierten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.



Tippen Sie auf  in der Wiedergabebetriebsart, um ein Bild zu bearbeiten.

1 Tippen Sie auf **OK**.

Um D-Lighting zu beenden, tippen Sie auf **X**.



2 Tippen Sie auf **»Ja«**.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.

Um den Vorgang abubrechen, ohne die Bildkopie zu speichern, tippen Sie auf **»Nein«**.

Mit der Funktion »D-Lighting« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe mit aktivierten Bildinformationen am Symbol  zu erkennen (📖 13).

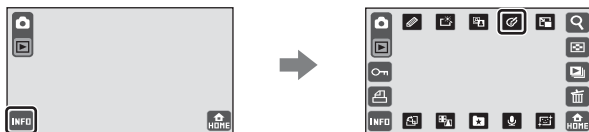


Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 159).

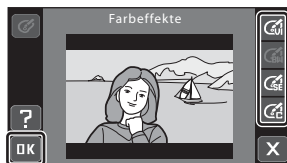
Ändern von Farbtönen: »Farbeffekte«

Sie können Farbtöne ändern. Erstellte Kopien mit den geänderten Farbtönen werden als separate Dateien gespeichert.



Tippen Sie auf  in der Wiedergabebetriebsart, um ein Bild zu bearbeiten.

- 1 Tippen Sie auf das Steuerelement für den gewünschten Farbeffekt und tippen Sie dann auf **OK**.



Optionen	Beschreibung
 Lebendige Farben	Für Bilder mit verstärkter Farbtintensität, wie sie von Fotoabzügen bekannt ist.
 Graustufen	Erstellen von Bildkopien in Graustufen.
 Sepia	Erstellen von Bildkopien mit Sepiatönung.
 Blauton	Erstellen von Bildkopien mit Blautönung.

- 2 Tippen Sie auf **»Ja«**.

Es wird eine neue Kopie mit den geänderten Farbtönen erstellt.

Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Bildkopie zu speichern, tippen Sie auf **»Nein«**.

Mit der Funktion Farbeffekte erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe mit aktivierten Bildinformationen am Symbol  zu erkennen (13).

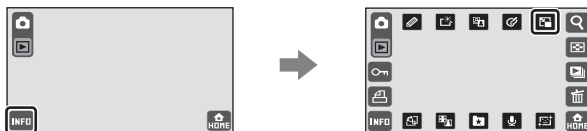


Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (159).

Ändern der Bildgröße: »Kompaktbild«

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert.



Tippen Sie auf in der Wiedergabebetriebsart, um ein Bild zu bearbeiten.

- 1 Tippen Sie auf das Steuerelement für die gewünschte Kompaktbildgröße und tippen Sie dann auf **OK**.



Option	Beschreibung
640x480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät.
320x240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten.
160x120	Geeignet für den Versand per E-Mail.

Eine Kompaktbildgröße kann nicht für Bilder gewählt werden, die bei einer Bildqualität/-größe von **»16:9 (3968)«** aufgenommen wurden. Die Größe der kleinen Kopie beträgt 1.920 x 1.080. Tippen Sie auf **OK** und fahren mit Schritt 2 fort.

- 2 Tippen Sie auf **»Ja«**.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringer Auflösung an.

Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Bildkopie zu speichern, tippen Sie auf **»Nein«**.

Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt. Mit der Kompaktbild-Funktion erstellte Kopien können am Symbol , oder erkannt werden, das bei Bildinformationen auf Ein angezeigt wird (13).

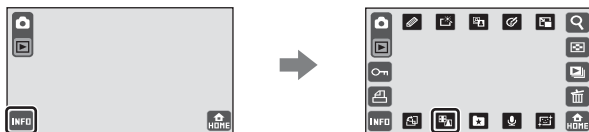


Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (159).

Dehnen von Bildern: »Dehnen«

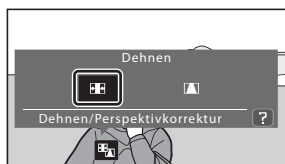
Sie können Bilder in horizontaler Richtung dehnen. Die gedehnten Kopien werden als separate Dateien gespeichert.



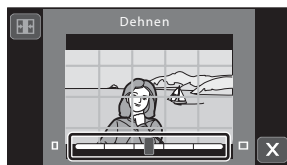
Tippen Sie auf  in der Wiedergabebetriebsart, um ein Bild zu bearbeiten.

1 Tippen Sie auf .

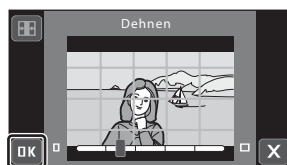
Wenn  angetippt wird, kehrt die Kamera zur Wiedergabebetriebsart zurück, ohne das Bild zu bearbeiten.



2 Ziehen Sie den Schieberegler, um die Dehneffekte anzupassen.

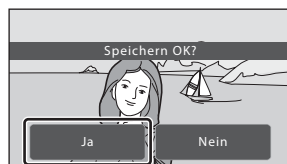


3 Tippen Sie auf .



4 Tippen Sie auf »Ja«.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.
Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Bildkopie zu speichern, tippen Sie auf »Nein«.
Mit der Funktion Dehnen erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe mit aktivierten Bildinformationen am Symbol  zu erkennen (📖 13).

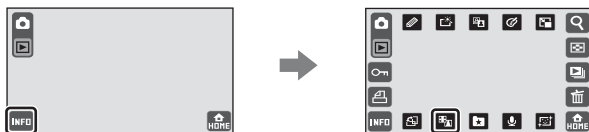


Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 159).

▲ Anpassen der Perspektive: »Perspektivkorrektur«

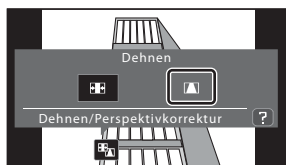
Sie können die Perspektive in einem im Querformat aufgenommenen Bild ändern. Kopien, die mithilfe der Perspektivkorrektur erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.



Tippen Sie auf  in der Wiedergabebetriebsart, um ein Bild zu bearbeiten.

1 Tippen Sie auf .

Wenn  angetippt wird, kehrt die Kamera zur Wiedergabebetriebsart zurück, ohne das Bild zu bearbeiten.



2 Ziehen Sie den Schieberegler, um die Perspektivenkorrektur anzupassen.



3 Tippen Sie auf .



4 Tippen Sie auf »Ja«.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.
Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Bildkopie zu speichern, tippen Sie auf »Nein«.
Mit der Funktion Perspektivkorrektur erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe mit aktivierten Bildinformationen am Symbol  zu erkennen (13).



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (159).

Weichzeichnen von Hauttönen: »Haut-Weichzeichnung«

Die Kamera erfasst Gesichter in Bildern und erstellt eine Kopie mit weicherer Hauttönung des Gesichts. Kopien, die mithilfe der Haut-Weichzeichnungsfunktion erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

Wenn keine Gesichter im Bild erfasst werden, wird eine Warnung eingeblendet und die Kamera kehrt in die Einzelbildwiedergabe zurück.



Tippen Sie auf  in der Wiedergabebetriebsart, um ein Bild zu bearbeiten.

1 Wählen Sie eine Stufe des Weichzeichnungseffekts und tippen Sie auf .

Die Sicherheitsabfrage wird eingeblendet und der Bildausschnitt mit dem weichgezeichneten Gesicht erscheint vergrößert.



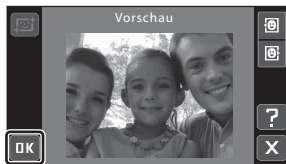
2 Prüfen Sie die Vorschau der Kopie.

Hauttöne in bis zu 12 Gesichtern werden in der Reihenfolge ab dem geringsten Abstand zur Bildmitte weichgezeichnet.

Wenn mehr als ein weichgezeichnetes Gesicht angezeigt wird, tippen Sie auf  oder , um die anderen Gesichter anzuzeigen.

Tippen Sie auf , um die Stufe des Weichzeichnungseffekts anzupassen. Der Monitor kehrt zur Anzeige aus Schritt 1 zurück. Wenn  angetippt wird, wird eine neue, bearbeitete Kopie erstellt.

Mit der Funktion Haut-Weichzeichnung erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe mit aktivierten Bildinformationen am Symbol  zu erkennen ( 13).



Hinweis zur Haut-Weichzeichnung

Die Funktion Haut-Weichzeichnung wird möglicherweise nicht wie erwartet ausgeführt, auch wenn die Gesichter bei der Aufnahme erfasst wurden. Das Vermögen der Kamera, korrekt Gesichter in Bildern zu erfassen und diese Gesichter dann zu bearbeiten, hängt von einer Reihe von Faktoren, einschließlich Helligkeit der Gesichter im Bild und der Blickrichtung der Gesichter ab.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 159).

✂ Erstellen einer Ausschnittkopie: Ausschnitt

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den mit der Ausschnittvergrößerung angezeigten Bildausschnitt enthält (📖 91). Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Vergrößern Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 91).**
Bildanzeige vergrößern, bis ✂ links im Monitor eingeblendet wird.

- 2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.**

Tippen Sie auf 🔍 oder 🔍, um den Zoomfaktor anzupassen.

Ziehen Sie das Bild, sodass nur der zu kopierende Ausschnitt auf dem Monitor zu sehen ist.

Aufnahmen, die mit einer Einstellung von Bildqualität/-größe von 📐 »16:9 (3968)« erstellt wurden, können in einem Verhältnis von mindestens 2,0x beschnitten werden.



- 3 Tippen Sie auf ✂.**

Aufnahmen, die mit einer Einstellung von Bildqualität/-größe von 📐 »16:9 (3968)« erstellt wurden, werden in einem Verhältnis von 16:9 beschnitten. Aufnahmen, die mit einer anderen Einstellung von Bildqualität/-größe als 📐 »16:9 (3968)« erstellt wurden, werden in einem Verhältnis von 4:3 beschnitten.



- 4 Tippen Sie auf »Ja«.**

Eine Ausschnittkopie wird erstellt.

Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Bildkopie zu speichern, tippen Sie auf »Nein«.

Beschnittene Kopien können anhand des Symbols ✂ erkannt werden, das in der Wiedergabebetriebsart bei aktivierten Bildinformationen (📖 13) angezeigt wird.



✓ Hinweise zum Ausschnitt

- Wenn die Funktion Ausschnittvergrößerung für eine Aufnahme in Hochformat angewandt wird, wird das vergrößerte Bild in der Ausrichtung Querformat eingeblendet.
- Das Seitenverhältnis des Bilds kann nicht geändert werden und Bilder können nicht in der Ausrichtung Hochformat beschnitten werden.

📐 Bildgröße

Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, ist die Bildgröße (Pixel) des Bildausschnitts auch verkleinert. Beträgt die Bildgröße des Ausschnitts 320 x 240 oder 160 x 120 wird das Kompaktbildsymbol 📐 oder 📐 links im Monitor bei der Einzelbildwiedergabe, wenn die Bildinformationen auf Ein gesetzt sind, angezeigt (📖 13).

🔍 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 159).

Aufzeichnen von Filmsequenzen

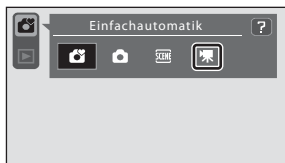
Filmsequenzen können dank des integrierten Mikrofons mit Ton aufgenommen werden.

- 1 Tippen Sie während der Aufnahme auf das Steuerelement für die Aufnahmebetriebsarten, um die Übersicht der Aufnahmebetriebsarten aufzurufen, und tippen Sie dann auf .

Die maximale Aufnahmedauer für eine einzelne Filmsequenz beträgt 25 Minuten oder umfasst eine Dateigröße von 2 GB, auch wenn noch ausreichend Platz im internen Speicher oder auf der Speicherkarte vorhanden ist.

Die maximale Aufnahmedauer für die Filmsequenz wird am Monitor angezeigt (📖 123).

In der Ansicht HOME kann auch eine andere Aufnahmebetriebsart ausgewählt werden (📖 14).



- 2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.

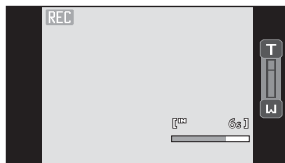
Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Die Fortschrittsanzeige zeigt die verbleibende Aufnahmezeit.

Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Die Aufnahme von Filmsequenzen kann auch durch Antippen des Monitors begonnen und gestoppt werden.

Die Aufzeichnung stoppt automatisch, wenn die maximale Filmsequenzlänge, die gespeichert werden kann, überschritten ist.



✓ Aufzeichnen von Filmsequenzen

Der optische Zoom kann nicht mehr eingestellt werden, nachdem die Filmaufzeichnung begonnen hat. Der Digitalzoom kann vor der Filmaufzeichnung nicht verwendet werden. Der Digitalzoom (bis zu 2x) kann jedoch während der Aufzeichnung von Filmsequenzen angewendet werden.

✓ Hinweis zum Speichern von Filmsequenzen

Nach Aufzeichnen der Filmsequenz wird sie im internen Speicher oder auf der Speicherkarte abgelegt, bis der Monitor wieder in die Aufnahmebetriebsart zurückkehrt. **Öffnen Sie keinesfalls das Akku-/**

Speicherkartenfach während der Aufnahme der Filmsequenz. Das Herausnehmen der Speicherkarte während der Filmsequenzaufnahme kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

Einstellungen für Filmsequenzen

Die Funktionen  »Filmsequenz«,  »Autofokus« und  »Nahaufnahme« können im Modus Filmsequenz übernommen oder geändert werden. Diese Einstellungen können während der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht aktiviert oder geändert werden. Aktivieren oder ändern Sie diese Einstellungen, bevor Sie mit der Aufzeichnung von Filmsequenzen beginnen.

Einstellungen für die Aufnahme von Filmsequenzen

Die Funktionen »Filmsequenz«, »Autofokus« und »Nahaufnahme« können im Modus Filmsequenz übernommen oder geändert werden.

Tippen Sie vor Aufzeichnungsbeginn der Filmsequenz auf das Steuerelement, um die Einstellungen zu ändern.

Auswahl der Filmsequenz

Wählen Sie die gewünschte Filmsequenz für die Aufzeichnung.



Tippen Sie im Modus Filmsequenz auf , um die Einstellung anzupassen.

Option	Bildgröße und Bildrate
HD 720p	Bildgröße: 1.280 × 720 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
TV-Clip 640	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde
Videoclip 320★	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
Videoclip 320	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde

Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Länge der Filmsequenz und Bildrate

Option	Interner Speicher (ca.20 MB)	Speicherkarte (512 MB)
HD 720p	6 Sek.	2 Min. 30 Sek.
TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	18 Sek.	7 Min. 20 Sek.
TV-Clip 640	35 Sek.	14 Min. 10 Sek.
Videoclip 320★	35 Sek.	14 Min. 10 Sek.
Videoclip 320	1 Min. 7 Sek.	25 Min.

* Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Aufnahmezeit kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren. Die maximale Aufnahmedauer für eine einzelne Filmsequenz beträgt 25 Minuten oder umfasst eine Dateigröße von 2 GB, auch wenn noch ausreichend Platz im internen Speicher oder auf der Speicherkarte vorhanden ist.

Die maximale Aufnahmedauer einer Filmsequenz wird während der Aufnahme am Monitor angezeigt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (159).

Autofokus

Wählen Sie, wie die Kamera im Modus Filmsequenz fokussiert.



Tippen Sie im Modus Filmsequenz auf **AF**, um die Einstellung anzupassen.



Einzelautofokus (Standardeinstellung)

Der Fokus wird gespeichert, wenn der Auslöser gedrückt wird.



Permanenter AF

Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Fokus übernommen und gespeichert ist. Damit das Fokussiergeräusch der Kamera nicht beim Speichern stört, wird die Funktion »**Einzelautofokus**« empfohlen.

Einstellung »Nahaufnahme«

Diese Option eignet sich für Filmsequenzaufzeichnungen von Objekten mit einem Mindestabstand von 3 cm.



Tippen Sie im Modus Filmsequenz auf **DS**, um die Einstellung anzupassen.



Ein

Die Einstellung Nahaufnahme ist aktiviert. Siehe Seite 67 für weitere Informationen.



Aus (Standardeinstellung)

Die Einstellung Nahaufnahme ist deaktiviert.

Wiedergabe von Filmsequenzen

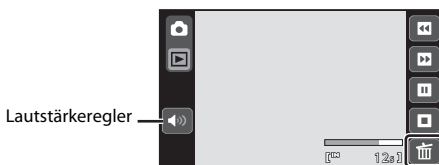
Schalten Sie zur Wiedergabebetriebsart (📖 32) und zeigen Sie die gewünschte Filmsequenz in der Einzelbildfunktion an. Tippen Sie auf **INFO**, um die Steuerelemente anzuzeigen und tippen Sie dann auf **▶** oben rechts im Monitor, um die Wiedergabe der Filmsequenz zu starten.

Die Wiedergabe von Filmsequenzen kann auch durch Antippen des Monitors begonnen werden.

Zum Ändern der Lautstärke tippen Sie während der Wiedergabe auf das Lautsprechersymbol, um den Lautstärkeregler einzublenden.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden rechts am Monitor angezeigt. Folgende Funktionen stehen während der Wiedergabe der Filmsequenz zur Verfügung:

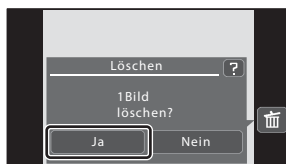
Anzeige bei Wiedergabe



Aktion	Tippen	Beschreibung
Schneller Rücklauf	⏮	Halten Sie ⏮ gedrückt, um die Filmsequenz zurückzuspulen.
Schneller Vorlauf	⏭	Halten Sie ⏭ gedrückt, um die Filmsequenz vorzuspulen.
Pause	⏸	Unterbricht die Wiedergabe. Die folgenden Bedienvorgänge können mit den Steuerelementen rechts am Monitor durchgeführt werden, während die Wiedergabe angehalten ist.
		⏮ Spult die Filmsequenz Bild für Bild zurück. Halten Sie ⏮ gedrückt, um fortlaufend bildweise zurückzuspulen.
		⏭ Spult die Filmsequenz Bild für Bild weiter. Halten Sie ⏭ gedrückt, um kontinuierlich bildweise vorzuspulen.
		▶ Setzt die Wiedergabe fort.
Beenden	⏏	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildanzeige zurück.

Löschen von Filmsequenzen

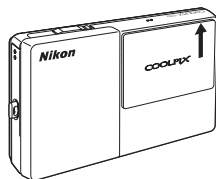
Tippen Sie auf **🗑** in der Einzelbildwiedergabe (📖 89) oder bei der Filmsequenzwiedergabe. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Tippen Sie auf **»Ja«**, um die Filmsequenz zu löschen oder auf **»Nein«**, um den Vorgang abzubrechen.



Anschluss an einen Fernseher

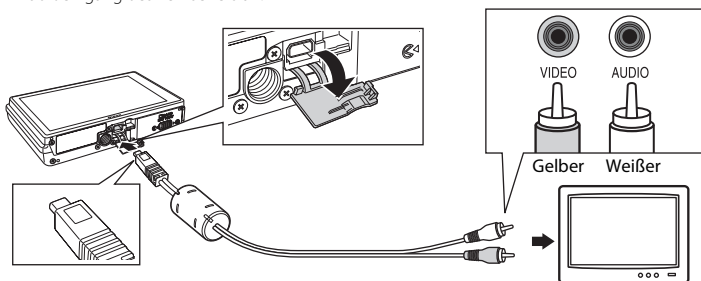
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder (als Einzelbildwiedergabe oder Diashow) oder Filmsequenzen auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

- 1 Schließen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera auszuschalten.



- 2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Video-Kabel an den Fernseher an.

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.



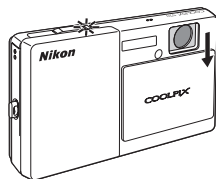
- 3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

- 4 Öffnen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera einzuschalten.

Tippen Sie auf , um in die Wiedergabebetriebsart zu wechseln. Bilder werden auf dem Kameramonitor und am Fernseher angezeigt.

In der Aufnahmebetriebsart sowie bei der Anzeige des Systemmenüs können die Bilder nicht am Fernseher angezeigt werden.



Anschließen des Kabels

Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, den Stecker richtig herum in die Kamera einzuführen. Beim Anschließen des Kabels nicht mit Gewalt vorgehen. Beim Lösen des Kabels den Stecker unbedingt gerade aus den Anschlussbuchsen herausziehen.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernseher wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm einstellen. Sie können die Videonorm unter »Videonorm« ( 151) im Systemmenü einstellen ( 139).

Anschluss an einen Computer

Schließen Sie die Kamera an einen Computer mit dem mitgelieferten USB-Kabel an, um Bilder auf einen Computer mit der mitgelieferten Nikon Transfer Software zu kopieren (übertragen).

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Damit die Kamera Bilder oder Filmsequenzen zum Computer übertragen kann, müssen Sie die auf der mitgelieferten Software Suite-CD enthaltene Software einschließlich Nikon Transfer, ViewNX (zum Ansehen von übertragenen Bildern) und Panorama Maker (zur Erstellung von Panoramabildern) installieren.

Ausführlichere Informationen zur Software-Installation finden Sie im *Schnellstart*.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

Vorinstallierte Versionen von Windows Vista Service Pack 1 (32-Bit Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate Edition),
Windows XP Service Pack 3 (Home Edition/Professional)

Macintosh

Mac OS X (Version 10.3.9, 10.4.11, 10.5.6)

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.



Hinweis zum Computeranschluss

Lösen Sie andere USB-Geräte wie handelsübliche USB-Ladegeräte vom Computer. Gleichzeitiger Anschluss der Kamera und weiterer USB-Geräte am Computer können zu Störungen oder übermäßiger Strombelastung der Kamera führen. Dies kann die Kamera als auch die Speicherkarte beschädigen. Informationen hierzu finden Sie in der mitgelieferten Dokumentation der USB-Geräte.

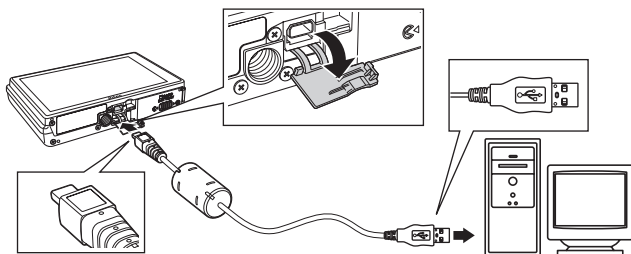


Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen, wenn die Kamera für das Übertragen von Bildern an einen Computer angeschlossen wird.
- Wenn Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen Computer anschließen und Sie im Systemmenü die Option »Laden über USB« auf »Automatisch« (Standardeinstellung) gestellt haben, wird der Akku der Kamera automatisch über den Computer geladen (152). Bilder können während dem Laden des Akkus übertragen werden.
- Bei Verwendung des Netzadapters EH-62F kann die COOLPIX S70 Strom über eine Netzsteckdose erhalten. Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als EH-62F. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

- 1 Starten Sie einen Computer, auf dem Nikon Transfer installiert wurde.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



- 4 Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf oder blinkt (131).

Der Monitor der Kamera bleibt aus.

Wenn die Ladekapazität des Akkus in der Kamera nicht ausreichend ist, erkennt der Computer möglicherweise die Kamera nicht. Wenn die Kamera nicht erkannt wird, können keine Bilder übertragen werden. Wenn der Ladevorgang über den Computer automatisch startet, warten bis der Ladezustand des Akkus ausreichend ist, um mit der Übertragung zu beginnen.

Windows Vista

Wenn der Dialog Automatische Wiedergabe erscheint, klicken Sie auf »**Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer**«. Nikon Transfer startet. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option »**Folgendes für dieses Gerät immer durchführen**«.

Windows XP

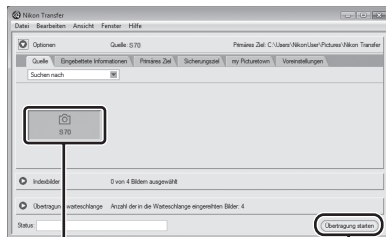
Wählen Sie bei Anzeige des Aktion-Auswahldialogs »**Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren**« und klicken Sie auf »**OK**«. Nikon Transfer startet.

Wenn dieser Dialog nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option »**Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen**«.

Mac OS X

Nikon Transfer wird automatisch gestartet, wenn »**Ja**« im Dialogfenster für Auto-Launch setting bei der ersten Installation von Nikon Transfer gewählt wurde.

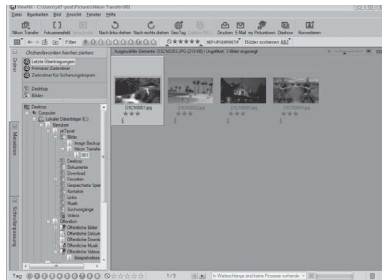
- 5** Vergewissern Sie sich, dass das Ausgangsgerät bei den Übertragungsoptionen unter **»Quelle«** angezeigt wird, und klicken Sie auf **»Übertragung starten«**.



Quellgerät

Taste »Übertragung starten«

In der Standardeinstellung von Nikon Transfer werden alle Bilder auf den Computer übertragen. In der Standardeinstellung von Nikon Transfer wird ViewNX automatisch gestartet, sobald die Übertragung abgeschlossen ist. Sie können somit die übertragenen Bilder ansehen.



Weitere Informationen zu Nikon Transfer oder ViewNX finden Sie in der Hilfeinformation von Nikon Transfer oder ViewNX (130).

Trennen der Kamera

Die Kamera während der Übertragung nicht ausschalten oder vom Computer trennen. Öffnen und schließen Sie nach der Übertragung den Schiebeverschluss, um die Kamera auszuschalten und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Die Kamera schaltet sich automatisch ab, wenn für 30 Minuten keine Kommunikation mit dem Computer besteht, während die Kamera über das USB-Kabel verbunden ist.

✓ Anschließen des USB-Kabels

- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker richtig herum eingeführt werden. Führen Sie die Stecker stets gerade ein und wenden Sie beim Anschließen bzw. Abziehen des USB-Kabels keine Gewalt an.
- Die Verbindung wird möglicherweise nicht erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

Anschluss an einen Computer



Aufladen des Akkus

Die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt langsam orange, während der Akku in der Kamera lädt (📖 131).



Verwendung eines Kartenlesegeräts

Bilder auf einer Speicherkarte in einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät können auch mit Nikon Transfer auf den Computer übertragen werden.

- Wenn Ihre Speicherkarte eine Kapazität von mehr als 2 GB hat oder dem SDHC-Standard entspricht, sollten Sie sicherstellen, dass das von Ihnen verwendete Gerät die Funktionalität der Speicherkarte unterstützt.
- Setzen Sie eine Speicherkarte in das Kartenlesegerät o. Ä. ein, und befolgen Sie die Schritte 4 und 5 (📖 128), um die Bilder zu übertragen.
- Um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera auf den Computer zu übertragen, müssen diese erst von der Kamera auf eine Speicherkarte kopiert werden (📖 156).



Nikon Transfer oder ViewNX manuell starten

Windows

Klicken Sie auf »**Start**«>»**Alle Programme**«>»**Nikon Transfer**«>»**Nikon Transfer**« (oder »**Alle Programme**«>»**ViewNX**«>»**ViewNX**«).

Durch Doppelklicken auf die Desktop-Verknüpfung Nikon Transfer oder ViewNX wird Nikon Transfer bzw. ViewNX ebenfalls gestartet.

Mac OS X

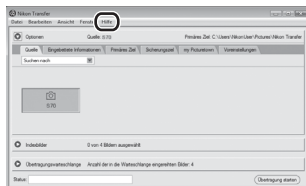
Öffnen Sie »**Programme**« und doppelklicken Sie auf »**Nikon Software**«>»**Nikon Transfer**«>»**Nikon Transfer**« (oder »**Nikon Software**«>»**ViewNX**«>»**ViewNX**«).

Durch Klicken auf das Symbol Nikon Transfer oder ViewNX am Dock wird Nikon Transfer bzw. ViewNX ebenfalls gestartet.



Aufrufen der Hilfeinformationen von Nikon Transfer und ViewNX

Einzelheiten zu Nikon Transfer oder ViewNX, Starten von Nikon Transfer oder ViewNX und Aufrufen der »**Nikon Transfer-Hilfe**« bzw. »**Hilfe zu ViewNX**« aus dem »**Hilfe**«-Menü.



Erstellung eines Panoramas mit Panorama Maker

- Sie können aus einer Bilderserie, die Sie mit dem Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« (📖 44) aufgenommen haben, mithilfe von Panorama Maker eine einzelne Panorama-Aufnahme erstellen.
- Panorama Maker kann von der mitgelieferten Software Suite-CD auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker zu starten.

Windows

Klicken Sie auf »**Start**«>»**Alle Programme**«>»**ArcSoft Panorama Maker 4**«>»**Panorama Maker 4**«.

Macintosh

Öffnen Sie »**Programme**« und doppelklicken Sie auf das Symbol von »**Panorama Maker 4**«.

- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker enthalten ist.



Namensgebung für Bilddateien und Ordner

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 159).

Laden während Anschlusses an einen Computer

Wenn die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist und im Systemmenü die Option »**Laden über USB**« (📖 152) auf »**Automatisch**« (Standardeinstellung) gestellt ist, wird der Akku der Kamera automatisch über den Computer geladen.

Siehe weitere Informationen über das Anschließen der Kamera an einen Computer unter »Vor dem Anschließen der Kamera« (📖 127) und »Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer« (📖 128).

Betriebsbereitschaftsanzeige

In folgender Tabelle wird der Einschaltzustand der Betriebsbereitschaftsanzeige beschrieben, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

Betriebsbereitschaftsanzeige	Beschreibung
Blinkt langsam (orange)	Akku wird geladen.
Leuchtet (grün)	- Akku wird nicht geladen. Der Ladevorgang ist abgeschlossen, sobald das orangefarbene Blinken der Betriebsbereitschaftsanzeige aufhört und grün leuchtet. - Wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist und die Option »Laden über USB« auf »Aus« gesetzt ist, leuchtet die Betriebsbereitschaftsanzeige, aber der Akku in der Kamera wird nicht geladen.
Flackert (orange)	- Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. - Ein USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen oder der Akku ist defekt. Das USB-Kabel wieder korrekt anschließen oder den Akku austauschen. - Der Computer befindet sich im Ruhemodus und es findet keine Stromversorgung statt. Den Computer erneut hochfahren. - Der Akku kann nicht geladen werden, da die Spezifikationen bzw. Einstellungen des Computers keine Stromversorgung der Kamera unterstützen.

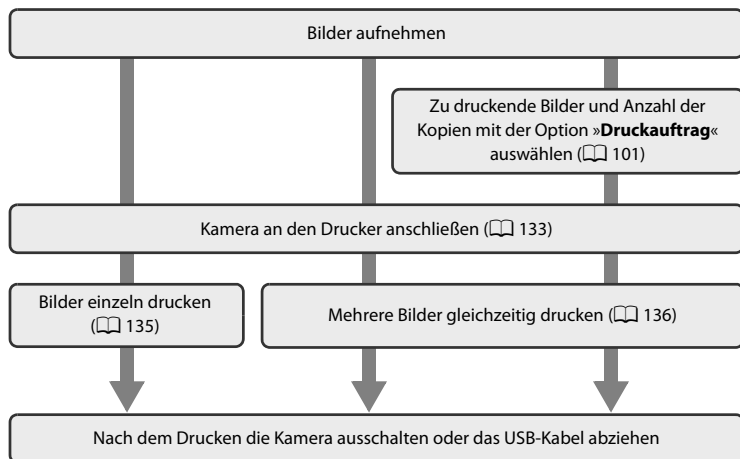


Hinweise zum Laden über einen Computerverschluss

- Der Akku kann weder geladen werden, noch können Daten übertragen werden, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird, bevor Datum & Uhrzeit der Kamera eingerichtet wurden (📖 22). Wenn der Akku der Uhr der Kamera (📖 144) leer ist, müssen Datum & Uhrzeit neu eingerichtet werden, bevor der Akku geladen wird oder die Bilder mit Anschluss an einen Computer übertragen werden können. In diesem Fall mit dem Netzadapter für Akkuladefunktion EH-68P (📖 18) den Akku laden und Datum & Uhrzeit der Kamera einstellen.
- Wenn die Kamera durch Öffnen und Schließen des Schiebeverschlusses ausgeschaltet wird, stoppt auch der Ladevorgang.
- Wenn der Computer beim Laden in den Ruhemodus geht, wird der Ladevorgang unterbrochen und die Kamera wird möglicherweise ausgeschaltet.
- Wenn Sie die Kamera vom Computer lösen, schalten Sie die Kamera durch Öffnen und Schließen des Schiebeverschlusses aus und ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.
- Ein vollständig entladener Akku muss ca. sieben Stunden geladen werden. Wenn Bilder während eines Akku-Ladevorgangs übertragen werden, kann sich die Ladezeit verlängern.
- Wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird, startet möglicherweise ein auf dem Computer installiertes Programm, wie beispielsweise Nikon Transfer. Schließen Sie das Programm, falls die Kamera nur zum Aufladen des Akkus an den Computer angeschlossen wurde.
- Die Kamera schaltet sich automatisch ab, wenn für 30 Minuten keine Kommunikation mit dem Computer besteht, nachdem der Akku-Ladevorgang beendet wurde.
- Abhängig von technischen Voraussetzungen des Computers, Einstellungen, Stromversorgung und Standort kann es unmöglich sein, den Akku in der Kamera über eine Computerverbindung zu laden.

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (📖 176) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken. Sie können Ihre Bilder folgendermaßen ausdrucken:



✓ Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Mit dem Netzadapter EH-62F (separat erhältlich) können Sie Ihre COOLPIX S70 von jeder Netzsteckdose speisen. Verwenden Sie keinesfalls andere Netzadapter, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

✓ Hinweis zum Drucken von Bildern

Beim Drucken von Bildern, die mit einer ⚡ »Bildqualität/-größe« Einstellung von 📖 »16:9 (3968)« (Standardeinstellung) aufgenommen wurden, können die Ränder der Bilder beschnitten sein und es wird kein vollständiges Bild ausgedruckt.

Vollständige Bilder können möglicherweise ausgedruckt werden, wenn die Druckereinstellungen so eingerichtet werden, dass Ränder um Aufnahmen gedruckt werden (rahmenloses Drucken nicht aktiviert). Siehe hierzu die im Lieferumfang enthaltene Dokumentation bzw. kontaktieren Sie für weitere Informationen den Fotodienstleister, um sicherzugehen, dass der Drucker das Ausdrucken im Verhältnis 16:9 unterstützt.

📷 Drucken von Bildern

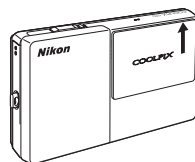
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie auf dem angeschlossenen Drucker auszudrucken, oder die Kamera direkt an einen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder von der Speicherkarte auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Um mit einer dieser Methoden Bilder auszudrucken, wählen Sie über das Kameramenü »Druckauftrag« (📖 101) die gewünschten Bilder auf der Speicherkarte und legen Sie jeweils die Anzahl der Ausdrucke fest.

Anschluss der Kamera an einen Drucker

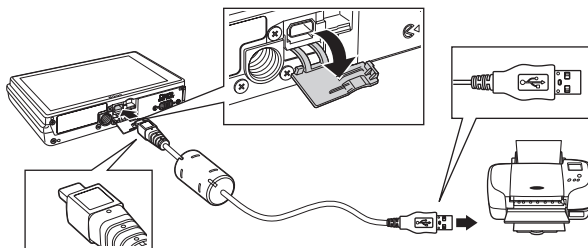
- 1 Schließen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera auszuschalten.



- 2 Schalten Sie den Drucker ein.

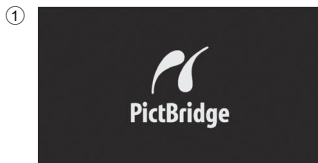
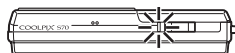
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen Drucker an.



- 4 Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.

Bei korrektem Anschluss erscheint auf dem Kameramonitor das »PictBridge«-Logo (①) und danach der Bildschirm für die Auswahl der Bilder (②).



Hinweise zum Anschließen/Abziehen von Kabeln

- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker richtig herum eingeführt werden. Führen Sie die Stecker stets gerade ein und wenden Sie beim Anschließen bzw. Abziehen des USB-Kabels keine Gewalt an.
- Öffnen und schließen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera auszuschalten, bevor das USB-Kabel abgezogen wird.

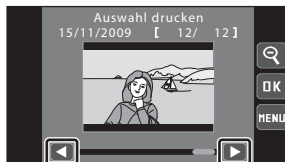
Wenn das PictBridge-Logo nicht eingeblendet wird.

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie die Option »**Laden über USB**« (📖 152) im Systemmenü auf »**Aus**« und schließen das Kabel erneut an.

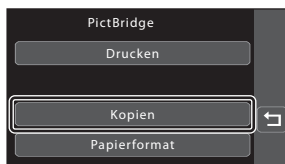
Drucken einzelner Bilder

Wenn Sie die Kamera korrekt an den Drucker angeschlossen haben (📖 133), gehen Sie wie folgt vor, um ein Einzelbild auszudrucken.

- 1 Tippen Sie auf oder , um das gewünschte Bild auszuwählen, und tippen Sie dann auf .
Das vorherige oder nachfolgende Bild kann auch angezeigt werden, indem Sie auf die Bildlaufleiste tippen.
Tippen Sie auf , um 12 Indexbilder anzuzeigen, und auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



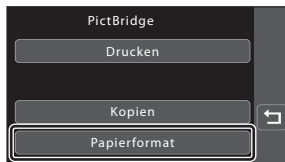
- 2 Tippen Sie auf »Kopien«.



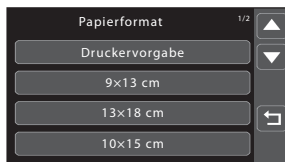
- 3 Tippen Sie auf die gewünschte Anzahl der Abzüge.
Sie können bis zu neun Kopien einstellen.



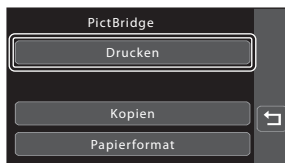
- 4 Tippen Sie auf »Papierformat«.



- 5 Tippen Sie auf das gewünschte Papierformat.
Die vom Drucker unterstützten Papierformate werden angezeigt (📖 138). Tippen Sie auf oder , um die zusätzlichen Optionen anzuzeigen.
Wenn Sie das Papierformat mit den Einstellungen am Drucker einrichten möchten, tippen Sie in der Option Papierformat auf »Druckervorgabe«.



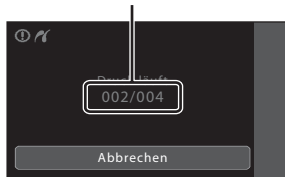
6 Tippen Sie auf »Drucken«.



7 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder der Bildschirm Auswahl drucken aus Schritt 1 angezeigt. Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, tippen Sie auf »**Abbrechen**«.

Aktuelle Anzahl/
Gesamtanzahl der Kopien



Drucken mehrerer Bilder

Wenn Sie die Kamera korrekt an den Drucker angeschlossen haben (📖 133), gehen Sie wie folgt vor, um mehrere Bilder auszudrucken.

1 Wenn der Bildschirm Auswahl drucken angezeigt wird, tippen Sie auf **MENU**.

Es wird das Menü Drucken eingeblendet.



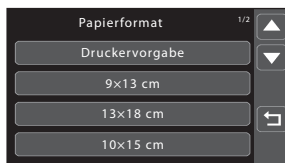
2 Tippen Sie auf »Papierformat«.



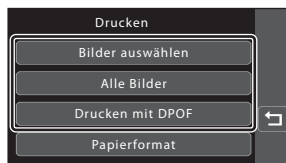
3 Tippen Sie auf das gewünschte Papierformat.

Die vom Drucker unterstützten Papierformate werden angezeigt (📖 138). Tippen Sie auf oder , um die zusätzlichen Optionen anzuzeigen.

Wenn Sie das Papierformat mit den Einstellungen am Drucker einrichten möchten, tippen Sie in der Option Papierformat auf »**Druckervorgabe**«.



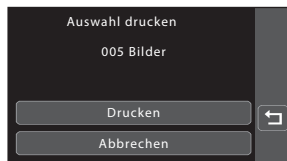
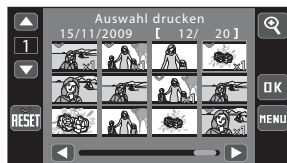
4 Tippen Sie auf »Bilder auswählen«, »Alle Bilder« oder »Drucken mit DPOF«.



Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Kopien (bis zu neun) ein.

- Tippen Sie auf das gewünschte Bild und tippen Sie auf oder , um die Anzahl der Kopien einzustellen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen () und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet.
- Tippen Sie auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, und auf , um 12 Indexbilder anzuzeigen.
- Tippen Sie auf , um die Druckmarkierung von allen Bildern zu entfernen.
- Sobald Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, tippen Sie auf .
- Wenn die Anzeige rechts eingeblendet wird, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten
- Um zum Druckmenü zurückzukehren, tippen Sie auf »**Abbrechen**«.



Alle Bilder

Es wird eine Kopie von allen Bildern im internen Speicher oder auf der Speicherkarte ausgedruckt.

- Wenn die Anzeige rechts eingeblendet wird, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten.
- Um zum Druckmenü zurückzukehren, tippen Sie auf »**Abbrechen**«.



Anschluss an einen Drucker

Drucken mit DPOF

Bilder drucken, für die in »**Druckauftrag**« (101) ein Druckauftrag vorliegt.

- Wenn die Anzeige rechts eingeblendet wird, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten.



- Tippen Sie auf »**Ausw.prüfen**«, um den aktuellen Druckauftrag anzuzeigen. Um Bilder zu drucken, tippen Sie auf **OK**.

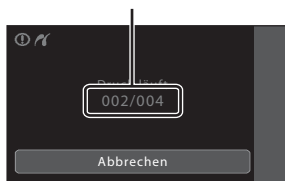


5 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Druck-Menü von Schritt 2 angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, tippen Sie auf »**Abbrechen**«.

Aktuelle Anzahl/
Gesamtanzahl der Kopien



Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des mit der Kamera verbundenen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**«, und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom verwendeten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie unter »**Papierformat**« die Option »**Druckervorgabe**«.

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen.

HOME-Ansicht	 141
Auswahl eines Darstellungsformats für die Ansicht HOME.	
Startbild	 142
Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
Datum	 143
Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
Monitor	 146
Passen Sie die Einstellungen für die Bildanzeige nach Aufnahme und die Monitorhelligkeit an.	
Datum einbelichten	 146
Einbelichten von Aufnahmedatum und -zeit in Bilder.	
Bildstabilisator	 147
Aktivierung oder Deaktivierung des Bildstabilisators.	
AF-Hilfslicht	 148
AF-Hilfslicht aktivieren oder deaktivieren.	
Digitalzoom	 148
Digitalzoom aktivieren oder deaktivieren.	
Sound	 149
Einstellen von Ton und Lautstärke bei Betrieb der Kamera.	
Ausschaltzeit	 149
Stellen Sie die Zeit ein, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechseln soll.	
Speicher löschen/Formatieren	 150
Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
Sprache/Language	 151
Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.	
Videonorm	 151
Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.	
Laden über USB	 152
Zur Einstellung, ob der Akku der Kamera beim Anschließen an einen Computer über das USB-Kabel geladen werden soll.	
Blinzelwarnung	 153
Zur Einstellung, ob Gesichter erkannt werden sollen, die beim Fotografieren mit Porträt-Autofokus blinzeln ( 28).	
Zurücksetzen	 154
Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (Werkseinstellung).	
Kopieren	 156
Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.	
Firmware-Version	 157
Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.	

Verwendung des Systemmenüs

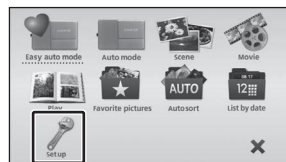
- 1 Tippen Sie in der Aufnahme- oder Wiedergabebetriebsart auf .

Die Ansicht HOME erscheint.



- 2 Tippen Sie auf das Steuerelement »System«.

Das Systemmenü erscheint.



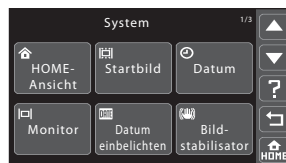
- 3 Tippen Sie auf die gewünschte Option.

Tippen Sie auf  oder , um die vorherige bzw. nachfolgende Seite anzuzeigen.

Tippen Sie auf , um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

Wenn **OK** in einem Bildschirm angezeigt wird, tippen Sie auf **OK**, um die Einstellung zu übernehmen.

Um das Systemmenü zu verlassen, tippen Sie auf das Steuerelement der gewünschten Aufnahme- oder Wiedergabebetriebsart im Bildschirm HOME, der durch Antippen von  (14) angezeigt wird.



Aufrufen des Hilfebildschirms im Systemmenü

Durch Antippen von  im Systemmenü, wird der Hilfsmenübildschirm aufgerufen. Tippen Sie auf einen Punkt im Systemmenü, um eine Beschreibung dieser Funktion einzublenden.



Tippen Sie auf , um zum Hilfsmenübildschirm zurückzukehren.

Tippen Sie auf  im Hilfsmenübildschirm, um zum Systemmenü zurückzukehren.

HOME-Ansicht

Tippen Sie auf  → Systemmenü ( 140) → »HOME-Ansicht«

Auswahl eines Darstellungsformats für die Ansicht HOME.

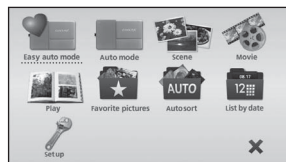
Bild

Wählen Sie ein Bild aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte für die Anzeige der Ansicht HOME aus. Wählen Sie aus dem Bildindex ein Bild aus und tippen Sie auf .

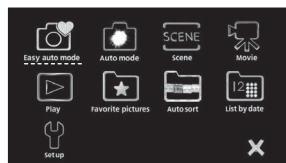
- Tippen Sie im Bildindex auf , um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, und tippen Sie auf , um wieder zum 12-Bildindex zurückzukehren.
- Da das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es beim Einschalten der Kamera selbst dann, wenn das Originalbild gelöscht ist.
- Mit der Beschneidungs- ( 121) oder Kompaktbildfunktion ( 117) erstellte Kopien im Format 320 × 240 oder kleiner können nicht gewählt werden.



Clip-Art (Standardeinstellung)



Kunstmotiv



Startbild

Tippen Sie auf  → Systemenü (📖 140) → »Startbild«

Wählen Sie das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.

Kein Startbild (Standardeinstellung)

Es erscheint kein Startbild.

COOLPIX

Das Startbild wird angezeigt.

Eigenes Bild

Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild als Startbild aus. Wählen Sie aus dem Bildindex ein Bild aus und tippen Sie auf .

- Tippen Sie im Bildindex auf , um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, und tippen Sie auf , um wieder zum 12-Bildindex zurückzukehren.
- Da das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es beim Einschalten der Kamera selbst dann, wenn das Originalbild gelöscht ist.
- Mit der Beschneidungs- (📖 121) oder Kompaktbildfunktion (📖 117) erstellte Kopien im Format 320 × 240 oder kleiner können nicht gewählt werden.



Datum

Tippen Sie auf  → Systemmenü (📖 140) → »Datum«

Stellen Sie die Uhr der Kamera ein.

Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

Wenn die Einstellung für Datum & Uhrzeit angezeigt wird, ab Schritt 5 des Abschnitts »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (📖 23) wiederholen.

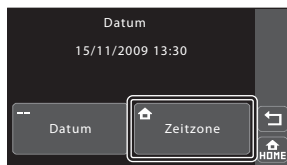
Zeitzone

Sie können im Menü »**Zeitzone**« die Einstellung für »Wohnort-Zeitzone« () ändern und die Sommerzeit-Funktion aktivieren oder deaktivieren. Wenn die Zeitzone des Reiseziels () ausgewählt ist, wird die Ortszeit (📖 145) automatisch berechnet. Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Auswahl der Zeitzone des Reiseziels

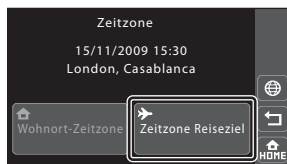
1 Tippen Sie auf »Zeitzone«.

Die Ansicht Zeitzone wird eingeblendet.



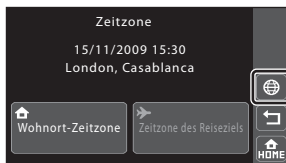
2 Tippen Sie auf »Zeitzone Reiseziel«.

Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



3 Tippen Sie auf .

Die Ansicht für die Zeitzone des Reiseziels erscheint.



4 Tippen Sie auf oder , um die Zeitzone Ihres Reiseziels zu wählen, und tippen Sie dann auf **OK**.

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, tippen Sie auf , um die Option Sommerzeit zu aktivieren.  wird oben im Monitor eingeblendet und die Kamerauhr wird eine Stunde vorgestellt. Durch Antippen von  wird die Funktion Sommerzeit aus- und eingeschaltet.



Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird in der Aufnahmebetriebsart das Symbol  auf dem Monitor angezeigt.

Hinweis zum Zusatzakku der Uhr

Die Uhr der Kamera wird vom Zusatzakku der Uhr mit Strom versorgt. Der Uhrenakku wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

»Wohnort-Zeitzone«

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, tippen Sie in Schritt 2 auf die Option **»Wohnort-Zeitzone«**.
- Um die Wohnort-Zeitzone zu ändern, tippen Sie in Schritt 2 auf **»Wohnort-Zeitzone«** und führen Sie die Schritte 3 und 4 durch.

Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeitfunktion im Menü Zeitzone unter Schritt 4.

Einbelichten des Datums in Bildern

Aktivieren Sie die Datumeinbelichtung in der Aufnahmebetriebsart ( 74), nachdem Sie Datum und Zeit eingestellt haben, oder über die **»Datum einbelichten«**-Option ( 146) im Systemmenü. Wenn die Option **»Datum einbelichten«** aktiviert ist, werden die Bilder mit einbelichtetem Aufnahmedatum gespeichert.



Zeitzone (22)

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzone.

Bei Zeitzone, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Uhr der Kamera über die Option »Datum« auf die Ortszeit ein.

UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa
-10	Hawaii, Tahiti
-9	Alaska, Anchorage
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima
-4	Caracas, Manaus
-3	Buenos Aires, Sao Paulo
-2	Fernando de Noronha
-1	Azores
±0	London, Casablanca

UTC +/-	Ort
+1	Madrid, Paris, Berlin
+2	Athens, Helsinki, Ankara
+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
+4	Abu Dhabi, Dubai
+5	Islamabad, Karachi
+5.5	New Delhi
+6	Colombo, Dhaka
+7	Bangkok, Jakarta
+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
+9	Tokyo, Seoul
+10	Sydney, Guam
+11	New Caledonia
+12	Auckland, Fiji

Monitor

Tippen Sie auf  → Systemmenü (📖 140) → »Monitor«

Passen Sie die Einstellungen für die Bildanzeige nach Aufnahme und die Monitorhelligkeit an.

Bildkontrolle

- »Ein« (Standardeinstellung): Bild wird automatisch nach Aufnahme eingeblendet, und der Monitor wechselt zurück zur Aufnahmebetriebsart.
- »Aus«: Bild wird nach Aufnahme nicht eingeblendet.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist **3**.



Automatische Maximierung der Monitorhelligkeit

Die Kamera maximiert im Freien und bei starkem Lichteinfall automatisch die Monitorhelligkeit, um die Ablesbarkeit des Monitors zu optimieren (wenn »Helligkeit« auf **4** oder weniger gestellt ist).

Datum einbelichten

Tippen Sie auf  → Systemmenü (📖 140) → »Datum einbelichten«

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den Datumsdruck nicht unterstützen (📖 103).

Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Nur Datum

Das Datum wird in Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet.

Die Datumseinbelichtung kann in der Aufnahmebetriebsart aktiviert werden. Einzelheiten zur Datumseinbelichtung finden Sie unter »**DATE** Einbelichtung von Uhrzeit und Datum (»Datum einbelichten«)« (📖 74).

Bildstabilisator

Tippen Sie auf  → Systemmenü (📖 140) → »Bildstabilisator«

Wählen Sie die Option Bildstabilisator für die Aufnahme.

Der Bildstabilisator reduziert effizient Verwacklungen, die durch leichte Handbewegungen (Kamera-Verwacklung) im Allgemeinen bei Aufnahmen mit Zoom oder bei langen Belichtungszeiten verursacht werden. Die Auswirkungen der Kamera-Verwacklung sind beim Aufzeichnen von Filmsequenzen und bei der Aufnahme von Bildern verringert.

Stellen Sie »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«, wenn Sie bei der Aufnahme ein Stativ verwenden.

Ein (Hybrid)

Die Effekte der Kamera-Verwacklung werden optisch nur mit der Methode der beweglichen Linsengruppe reduziert. Zudem erfolgt eine Bildbearbeitung mit elektronischem Bildstabilisator, um die Effekte der Kamera-Verwacklung weiter zu reduzieren, wenn Bilder unter den folgenden Bedingungen aufgezeichnet werden:

- Bei ausgeschaltetem Blitz
- Wenn eine Belichtungszeit unter 1/60 Sekunden verwendet wird.
- Bei deaktivierter  »**Selbstausslöser**«-Funktion.
- Bei gewählter  »**Einzelbild**«-Option für die Einstellung  »**Serienaufnahme**«.
- Wenn die »ISO-Empfindlichkeit« auf 200 oder darunter gesetzt ist.

Ein (Standardeinstellung)

Der Bildstabilisator ist aktiviert, wenn Bilder und Filmsequenzen mit der Methode der beweglichen Linsengruppe aufgenommen werden.

Aus

Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Die aktuelle Einstellung des Bildstabilisators kann auf dem Kameramonitor bei der Aufnahme mit aktivierter Bildinformation (📖 11, 27) geprüft werden. Bei der Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zu »Bildstabilisator«

- Der Bildstabilisator kann nach dem Einschalten der Kamera oder dem Umschalten von der Wiedergabebetriebsart zur Aufnahmebetriebsart einige Sekunden bis zur Aktivierung benötigen. Warten Sie vor der Aufnahme, bis sich das Bild des Monitors stabilisiert hat.
- Aufgrund der Eigenschaften der Bildstabilisatorfunktion können die am Kameramonitor angezeigten Bilder unmittelbar nach der Aufnahme verschwommen erscheinen.
- Die Bildstabilisatorfunktion kann in einigen Situationen Kamera-Verwacklungen möglicherweise nicht vollständig eliminieren.
- Die Bildverarbeitung mit elektronischem Bildstabilisator kann möglicherweise bei extrem leichten oder starken Kamera-Verwacklungen nicht wie erwartet arbeiten, auch wenn »**Ein (Hybrid)**« gewählt ist.
- Die Bildverarbeitung mit elektronischem Bildstabilisator kann möglicherweise bei schnellen oder extrem langsamen Verschlusszeiten nicht wie erwartet arbeiten, auch wenn »**Ein (Hybrid)**« gewählt ist.
- Die Option »**Ein (Hybrid)**« für »**Bildstabilisator**« und »**Datum einbelichten**« (📖 74, 146) können nicht gleichzeitig aktiviert werden. Bei Aufnahmen mit »**Bildstabilisator**« gesetzt auf »**Ein (Hybrid)**«, wird »**Datum einbelichten**« automatisch auf »**Aus**« gesetzt.
- Wenn »**Ein (Hybrid)**« gewählt ist und der elektronische Bildstabilisator aktiviert ist, wird der Verschluss für die Bildverarbeitung automatisch zweimal ausgelöst. Aus diesem Grund nimmt die Zeit für die Bildaufnahme zu. Das »**Auslösesignal**« (📖 149) kann nur gehört werden, wenn der Verschluss zum ersten Mal ausgelöst und ein Einzelbild aufgezeichnet wird.

AF-Hilfslicht

Tippen Sie auf  → Systemmenü (📖 140) → »AF-Hilfslicht«

AF-Hilfslicht aktivieren oder deaktivieren.

Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht dient als Fokussierhilfe für unzureichend beleuchtete Motive. Die Lichtquelle hat eine Reichweite von ca. 5 m. Beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei manchen Motivprogrammen automatisch erlischt (📖 39).

Aus

Die Funktion ist deaktiviert. Die Kamera kann bei schlechter Beleuchtung möglicherweise nicht fokussieren.

Digitalzoom

Tippen Sie auf  → Systemmenü (📖 140) → »Digitalzoom«

Digitalzoom aktivieren oder deaktivieren.

Ein (Standardeinstellung)

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie **T** antippen, wird der Digitalzoom aktiviert (📖 29).

Aus

Der Digitalzoom wird nicht aktiviert (außer beim Aufzeichnen von Filmsequenzen).

✓ Hinweise zu Digitalzoom

- Bei aktiviertem Digitalzoom fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Mitte des Bildausschnitts (📖 29).
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
 - Wenn die Motivprogramme  »**Porträt**« oder  »**Nachtporträt**« ausgewählt sind
 - Beim Aufnehmen von Bildern mit dem Lächeln-Auslöser
 -  »**Motivverfolgung**« ist für die Touchscreen-Funktion gewählt.
 - Bei gewählter  »**16-er-Serie**«-Option für die Einstellung  »**Serienaufnahme**«
 - Vor Aufzeichnungsbeginn einer Filmsequenz (der Digitalzoom bis zu 2x kann jedoch während der Aufzeichnung von Filmsequenzen angewendet werden)

Sound

Tippen Sie auf  → Systemmenü (📖 140) → »Sound«

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Sie können die Tastentöne auf »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**« stellen. In der Einstellung »**Ein**« (Standardeinstellung) ertönt nach jedem erfolgreich Abschluss eines Vorgangs ein akustisches Bestätigungssignal. Wenn die Kamera auf das Motiv fokussiert hat, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal. Außerdem ertönt das Signal als Startsound.

Auslösesignal

Stellen Sie das Auslösesignal auf »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«.

Ausschaltzeit

Tippen Sie auf  → Systemmenü (📖 140) → »Ausschaltzeit«

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und längere Zeit nicht benutzt wird, schaltet sich der Monitor aus und die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand (📖 21). Sobald sich die Kamera im Strom sparenden Ruhezustand befindet, blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige.

Wählen Sie die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand bei unbetätigter Kamera aus den Optionen »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« und »**30 min**« aus. Drücken Sie den Auslöser, um den Ruhemodus abzubrechen.

✓ Hinweise zu »Ausschaltzeit«

Ungeachtet der ausgewählten Option gelten folgende Einschaltzeiten des Monitors:

- Bei Anzeige der Ansicht HOME oder des Systemmenüs: drei Minuten
- Während der Diashow-Wiedergabe: bis zu 30 Minuten
- Beim Anschließen des Netzadapters: 30 Minuten (Ausschaltautomatik funktioniert nicht, während die Kamera an einen Fernseher angeschlossen ist)

✓ Hinweise zum Netzadapterverbindung

- Wenn das Netzadapter EH-62F (separat erhältlich; 📖 158) angeschlossen ist, wird eine Bildschirmschonerfunktion aktiviert, um ein Einbrennen des Bildschirms zu verhindern, wenn für die gewählte Zeit für die Option »**Ausschaltzeit**« keine Betätigung vorgenommen wird. Wenn für weitere 30 Minuten keine Bedienvorgänge vorgenommen werden, schaltet sich der Monitor aus. Drücken Sie den Auslöser, um den Monitor wieder zu aktivieren.
- Die Bildschirmschonerfunktion wird nicht aktiviert, wenn »**30 min**« für »**Ausschaltzeit**« gewählt wird.
- Die Bilder, die für den Bildschirmschoner verwendet werden, sind die gleichen Bilder, die angezeigt werden, wenn  mit der Diashow-Anzeige angetippt wird (📖 98), obwohl keine Hintergrundmusik wiedergegeben wird.
- Die Bildschirmschonerfunktion ist nicht aktiviert, auch wenn keine Betätigung für einen längeren Zeitraum ausgeführt wird, und der Monitor schaltet sich nicht aus, wenn die Kamera an einen TV oder Drucker angeschlossen ist.

Speicher löschen/Formatieren

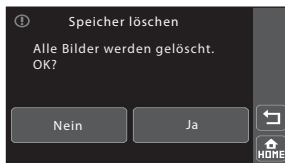
Tippen Sie auf  → Systemmenü (📖 140) → »Speicher löschen/Formatieren«

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

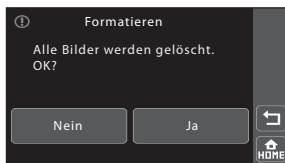
Um den internen Speicher zu formatieren, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

Im Systemmenü wird die Option »**Speicher löschen**« angezeigt.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«, und die Speicherkarte wird formatiert.



✓ **Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte**

- **Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht.** Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher zum Computer.
- Das Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte setzt die Symboleinstellungen für die Alben (📖 79) auf die Standardeinstellung zurück (angezeigt als Zahl).
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, mit dieser Kamera, wenn Sie sie zum ersten Mal in die COOLPIX S70 einsetzen.

Sprache/Language

Tippen Sie auf  → Systemmenü (📖 140) → »Sprache/Language«

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 24 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
عربي	Arabisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

Videonorm

Tippen Sie auf  → Systemmenü (📖 140) → »Videonorm«

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Wählen Sie zwischen »**NTSC**« und »**PAL**«.

Laden über USB

Tippen Sie auf  → Systemmenü (📖 140) → »Laden über USB«

Wählen Sie, ob der Akku in der Kamera beim Anschluss an einen Computer über das USB-Kabel geladen werden soll (📖 131).

Automatisch (Standardeinstellung)

Wenn die Kamera mit einem laufenden Computer verbunden ist, wird der Akku in der Kamera automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen.

Aus

Der Akku in der Kamera wird nicht aufgeladen, wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist.



Hinweise zum Anschließen der Kamera an einen Drucker

- Der Akku kann bei einem Anschluss an einen Drucker nicht geladen werden, selbst wenn der Drucker den PictBridge-Standard erfüllt.
- Wenn »**Automatisch**« für »**Laden über USB**« ausgewählt ist, können bei einem direkten Anschluss der Kamera an manche Drucker möglicherweise keine Bilder ausgedruckt werden. Wenn Sie die Kamera an einen Drucker angeschlossen haben und nach dem Einschalten das »**PictBridge**«-Logo nicht erscheint, schalten Sie die Kamera aus und lösen Sie das USB-Kabel. Stellen Sie »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera wieder an den Drucker an.

Blinzelwarnung

Tippen Sie auf  → Systemmenü (📖 140) → »Blinzelwarnung«

Zur Einstellung, ob Personen erkannt werden sollen, die beim Fotografieren mit Porträt-Autofokus blinzeln (📖 28).

Ein

Wenn die Kamera eine oder mehrere Personen erkennt, die bei der Aufnahme des Bildes mit Porträt-Autofokus möglicherweise geblinzelt haben, erscheint die Blinzelwarnung am Monitor.

Das Gesicht einer Person, die beim Auslösen des Verschlusses möglicherweise geblinzelt hat, wird mit einem gelben Rahmen angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten.

Aus (Standardeinstellung)

Die Blinzelwarnung ist nicht aktiviert.

Bedienung des Bildschirms

»Blinzelwarnung«

Wenn die Anzeige Blinzelwarnung rechts im Monitor angezeigt wird, sind die folgenden Funktionen verfügbar.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt die Kamera automatisch zur Aufnahmebetriebsart zurück.



Option	Tippen	Beschreibung
Erfasstes Gesicht vergrößern		Tippen Sie auf  . Falls die Kamera erfasst, dass mehr als eine Person geblinzelt hat, tippen Sie auf  bzw.  , um zum anderen Gesicht umzuschalten. Tippen Sie auf  , um zum Bildschirm der Blinzelwarnung zurückzukehren.
Bilder löschen		Tippen Sie auf  .
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart		Tippen Sie auf den Monitor oder auf  . Der Auslöser kann ebenfalls gedrückt werden, um zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

Hinweis zur Blinzelwarnung

Die Funktion Blinzeln funktioniert jedoch nicht bei der Aufnahme in den folgenden Situationen:

- bei aktivierter  »Lächeln-Auslöser«-Funktion
- bei Auswahl von  »Serienaufnahme«,  »BSS« oder  »16-er-Serie« für die Einstellung  »Serienaufnahme«

Zurücksetzen

Tippen Sie auf  → Systemmenü (📖 140) → »Zurücksetzen«

Wenn Sie »**Zurücksetzen**.« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Einstellungen für die Aufnahme

Option	Standardeinstellung
Touchscreen-Funktion (📖 51, 53, 56)	 Motivauswahl & Auslösung
Selbstauslöser (📖 58)	Aus
Blitz (📖 62)	 AUTO Automatik
Bildqualität/-größe (📖 64)	 16:9 (3968)
Lächeln-Auslöser (📖 60)	Aus
Belichtungskorrektur (📖 66)	0,0
Nahaufnahme (📖 67)	Aus
Serienaufnahme (📖 68)	 Einzelbild
Weißabgleich (📖 70)	Automatik
ISO-Empfindlichkeit (📖 73)	Automatik
Datum einbelichten (📖 74)	Aus
Motivprogrammauswahl im Motivprogramm (📖 38)	 Porträt
Anpassung der Motivoptimierung (📖 39)	Mitte

Einstellungen für Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (📖 123)	 TV-Clip 640★
Autofokus (📖 124)	 Einzelaufokus
Nahaufnahme (📖 124)	Aus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
HOME-Ansicht ausw. (📖 141)	Clip-Art
Startbild (📖 142)	Kein Startbild
Bildkontrolle (📖 146)	Ein
Helligkeit (📖 146)	3
Datum einbelichten (📖 146)	Aus
Bildstabilisator (📖 147)	Ein
AF-Hilfslicht (📖 148)	Automatik
Digitalzoom (📖 148)	Ein
Tastentöne (📖 149)	Ein
Auslösesignal (📖 149)	Ein
Ausschaltzeit (📖 149)	1 min
Laden über USB (📖 152)	Automatisch
Blinzelwarnung (📖 153)	Aus

Andere

Option	Standardeinstellung
Anzeige der Aufnahmeinformationen (📖 8)	Informationen aus
Papierformat (📖 135, 136)	Druckervorgabe

- Die Auswahl von »**Zurücksetz.**« löscht auch die aktuelle Dateinummer (📖 159) aus dem Speicher. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder im internen Speicher und auf der Speicherkarte löschen (📖 95), bevor Sie die Option »**Zurücksetz.**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht zurückgesetzt, auch wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen »**Zurücksetz.**«.

Einstellungen für die Aufnahme: Messwert speichern (📖 72) für »**Weißabgleich**« gespeicherte Werte

Systemmenü: Bilder gewählt für »**HOME- Ansicht**« (📖 141) und »**Startbild**« (📖 142), »**Datum**« (📖 143), »**Sprache/ Language**« (📖 151) und »**Videonorm**« (📖 151)

Kopieren

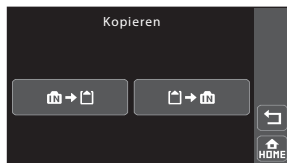
Tippen Sie auf  → Systemmenü (📖 140) → »Kopieren«

Mit der Funktion Kopieren können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

1 Tippen Sie in der Kopieranzeige auf eine Zieloption für das Kopieren von Bildern.

: Kopiert Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte.

: Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.



2 Tippen Sie eine Kopieroption an.

»**Ausgewählte Bilder**«: Kopiert die ausgewählten Bilder. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

»**Alle Bilder**«: Kopiert alle Bilder. Wenn eine Sicherheitsabfrage angezeigt wird, tippen Sie auf »**Ja**«. Bilder werden kopiert. Um zum Systemmenü ohne Kopieren zurückzukehren, tippen Sie auf »**Nein**«.



3 Tippen Sie auf die zu kopierenden Bilder und tippen Sie auf .

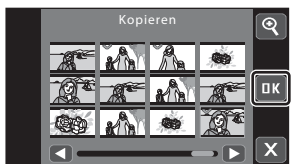
Nachdem Sie ein Bild ausgewählt haben, wird es mit einem Häkchen markiert. Um eine Auswahl aufzuheben, tippen Sie erneut auf das Bild. Ein Häkchen wurde entfernt.

Tippen Sie auf , um die Einzelbildwiedergabe aufzurufen und tippen Sie auf , um zur Anzeige von 12-Indexbildern zurückzukehren.



4 Tippen Sie auf .

Wenn eine Sicherheitsabfrage angezeigt wird, tippen Sie auf »**Ja**«. Bilder werden kopiert. Um zum Systemmenü ohne Kopieren zurückzukehren, tippen Sie auf »**Nein**«.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Es können Dateien des JPEG-, AVI- und WAV-Formats kopiert werden. Dateien eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Falls an die ausgewählten und zu kopierenden Dateien Sprachnotizen (📖 107) angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Die Funktion ist nicht für Bilder garantiert, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder auf einem Computer verändert wurden.
- Wenn ausgewählte Bilder für einen Druckauftrag (📖 101) kopiert wurden, wird die Druckmarkierung nicht mit den Bildern kopiert (Kopien sind im Druckauftrag nicht eingeschlossen). Wenn geschützte Bilder (📖 99) kopiert werden, sind die Kopien auch geschützt.
- Bilder, die vom internen Speicher oder einer Speicherkarte kopiert wurden, können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden (📖 84).
- Wenn ein Bild, das einem Album hinzugefügt wurde, (📖 80) kopiert wird, wird die Information, die das Album spezifiziert, dem das Originalbild hinzugefügt wurde, nicht kopiert.

»Der Speicher enthält keine Bilder.« Meldung

Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird im Wiedergabemodus die Fehlermeldung **»Der Speicher enthält keine Bilder.«** angezeigt. Schalten Sie zur Anzeige des Systemmenüs auf die Ansicht HOME. Wählen Sie **»Kopieren«** aus dem Systemmenü aus, um die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.

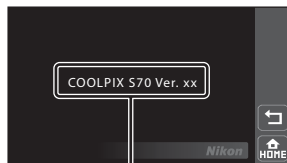
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 159).

Firmware-Version

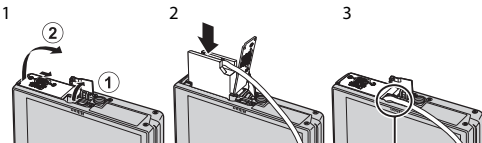
Tippen Sie auf  → Systemmenü (📖 140) → »Firmware-Version«

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Firmware-Version

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL12
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-65
Netzadapter für Akkuladefunktion	Netzadapter für Akkuladefunktion EH-68P*, EH-68P (AR)*
Netzadapter	Netzadapter EH-62F Zum Anschließen von EH-62F  Stellen Sie sicher, dass das Kabel des Netzadapters korrekt in den Halterungen für das Kabel und im Akkufach ausgerichtet ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs schließen. Falls das Kabel nicht korrekt in der Nut sitzt, kann die Abdeckung beim Schließen beschädigt werden.
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6
Audio-/Video-Kabel	Audio-/Videokabel EG-CP14

* Bei Verwendung des Netzadapters für Akkuladefunktion im Ausland sicherstellen, dass erforderlichenfalls ein entsprechendes Adapter (im Handel erhältlich) verwendet wird. Informieren Sie sich im Vorfeld bei Ihrem Reiseveranstalter, welche Adapter für Ihr Reiseziel benötigt werden.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten (SD) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen.

Es können alle Karten der aufgeführten Hersteller und Größen verwendet werden, unabhängig von ihrer Geschwindigkeit.

SanDisk	512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ² , 8 GB ² , 16 GB ²
TOSHIBA	512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ² , 8 GB ² , 16 GB ²
Panasonic	512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ² , 8 GB ² , 16 GB ²
Lexar	1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ² , 8 GB ²

¹ Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät 2-GB-Speicherkarten unterstützen.

² SDHC-kompatibel.

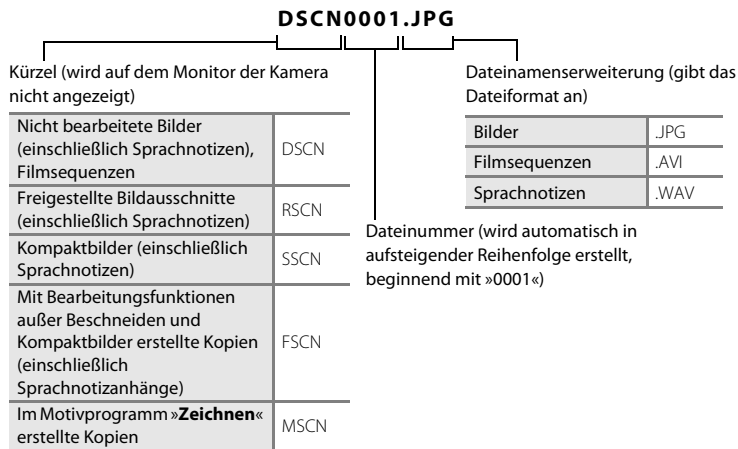


Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC unterstützen.

Bei Karten anderer Hersteller kann ein einwandfreier Betrieb nicht garantiert werden. Einzelheiten zu den oben aufgeführten Karten erhalten Sie beim Hersteller.

Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen oder Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.



- Ordnernamen setzen sich aus einer Nummer und einem Kürzel zusammen: »P_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für Bilder, die mit dem Motivprogramm **»Panorama-Assistent«** aufgenommen wurden (z.B. »101P_001«;  46) und **»NIKON«** für alle anderen Bilder (z.B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Mit der Funktion **»Kopieren«** »**Ausgewählte Bilder**« kopierte Dateien werden im aktuellen Ordner gespeichert und erhalten neue Dateinummern. Die neuen Dateinummern werden in aufsteigender Reihenfolge vergeben, beginnend mit der höchsten Dateinummer im Speicher. Die Funktion **»Kopieren«** »**Alle Bilder**« kopiert alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordernummern vergeben, ausgehend von der höchsten Ordernummer auf dem Zieldatenträger ( 156).
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Falls ein Ordner bereits 200 Bilder enthält, wird für zusätzliche Bilder ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Bilder aufgenommen werden. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte ( 150) oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Monitors und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenschlitz keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einem Bruch des Monitors besteht Verletzungsgefahr durch Glassplitter.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

**Hinweise zum Akku**

- Prüfen Sie vor der Verwendung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. tauschen Sie ihn aus. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit immer einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.
- Laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C.
- Beim Aufladen der COOLPIX S70 mittels Netzadapter für Akkuladefunktion EH-68P oder Computer kann die Ladekapazität bei Umgebungstemperaturen von 45 °C bis 60 °C abnehmen.
- Der Akku wird bei einer Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 60 °C nicht aufgeladen.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 bis 25 °C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku stets aus der Kamera oder dem Netzadapter für Akkuladefunktion heraus, wenn diese nicht verwendet werden. Eingesetzte Akkus werden allmählich entladen, selbst wenn sie nicht benutzt werden. Dies kann zu exzessivem Auslaufen und zum vollständigen Funktionsverlust führen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.
- Der Akku sollte mindestens alle sechs Monate aufgeladen und anschließend wieder vollständig entladen werden, bevor er erneut gelagert wird.
- Bringen Sie am Akku die mitgelieferte Akku-Schutzkappe an, nachdem Sie ihn aus der Kamera oder dem Netzadapter für Akkuladefunktion herausgenommen haben, und bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort auf.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen EN-EL12-Akku.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Wischen nach einer Verwendung der Kamera am Strand oder anderen sandigen oder salzhaltigen Umgebungen sämtlichen Sand, Staub oder Salz mit einem mit Süßwasser leicht angefeuchteten Tuch ab und lassen Sie sie gründlich trocknen. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Datenspeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Lagern Sie die Kamera nicht zusammen mit Naphthalin oder Kampfer-Mottenkugeln und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter -10°C oder über 50°C
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60% auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dies weist nicht auf einen Defekt hin. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Aufgrund der allgemeinen Merkmale des OLED-Monitors können langes oder wiederholtes Anzeigen der gleichen Anzeigen bzw. des Bilds zum Einbrennen des Bildschirms führen. Ein Einbrennen des Bildschirms kann durch verminderte Helligkeit in Teilen des Monitors oder durch eine körnige Anzeige erkennbar sein. In einigen Fällen kann ein Einbrennen des Bildschirms dauerhaft werden. Bilder werden jedoch nicht durch ein Einbrennen des Bildschirms beeinträchtigt. Um ein Einbrennen des Bildschirms zu verhindern, die Monitorhelligkeit nicht höher als erforderlich einstellen, und nicht die gleiche Anzeige bzw. das gleiche Bild für einen längeren Zeitraum aufrufen.
- Weiße oder farbige Lichtstreifen können beim Auswählen heller Motive auftreten. Dieses Phänomen, das als »Smear-Effekt« bezeichnet wird, tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Die Ursache liegt bei den Spezifikationen des Bildsensors und stellt keinen Defekt dar. Der »Smear-Effekt« kann auch eine Teilverfärbung im Monitor bei der Aufnahme verursachen.
Der »Smear-Effekt« beeinträchtigt keine gespeicherten Bilder, außer wenn die Aufnahme in »Serienaufnahme« auf »16-er-Serie« gesetzt ist und beim Aufzeichnen von Filmsequenzen. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit diesen Funktionen helle Objekte wie z.B. Sonne, Reflektierungen der Sonne und elektrisches Licht.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.	143
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	16
 Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	16
 Akku heiß	Die Akkutemperatur ist hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach fünf Sekunden wird diese Meldung ausgeblendet, der Monitor abgeschaltet und Blitzgerät-Kontrollleuchte sowie Blitzbereitschaftsanzeige blinken schnell.	18
 ● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher.	30, 31 55
 Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist. Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs während des Speichervorgangs.	–
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	25
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	158
 Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			24 24
 Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in der COOLPIX S70 formatiert.	Die Formatierung löscht alle gespeicherten Daten auf der Speicherkarte. Wählen Sie »Nein« und erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von Bildern, die Sie behalten wollen. Tippen Sie zum Formatieren auf »Ja«.	25

Anzeige	Problem	Lösung	
i Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	- Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. - Löschen Sie Bilder. - Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. - Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	64 32, 95, 125 24 24
i Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	150
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	- Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. - Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	24 150
	Bilder können nicht für die Ansicht HOME oder das Startbild verwendet werden.	Wählen Sie ein Kompaktbild oder eine Ausschnittkopie mit mindestens 640x480 Pixeln oder ein Bild, das mit der COOLPIX S70 aufgenommen wurde.	117, 121
	Nicht genügend Speicherplatz für eine Kopie.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	156
i Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.	Das Album enthält bereits 200 Bilder.	- Entfernen Sie einige Bilder aus dem Album. - Fügen Sie diese anderen Alben hinzu.	82 80
i Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktionen unterstützen.	109
i Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufzeichnung einer Filmsequenz auf Speicherkarte.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	158

Anzeige	Problem	Lösung	
i Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	- Entnehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. - Rufen Sie die Ansicht HOME auf, um Bilder vom internen Speicher der Kamera auf die Speicherkarte zu kopieren. Rufen Sie das Systemmenü auf und wählen Sie »Kopieren«.	24 156
	In der unter Automatische Sortierung ausgewählten Kategorie befinden sich keine Bilder.	Wählen Sie eine Kategorie, die die sortierten Bilder enthält.	86
	Im Modus Automatische Sortierung können keine Bilder wiedergegeben werden.	Geben Sie Bilder in der Wiedergabebetriebsart oder im Modus Nach Datum sortieren wieder.	87
	Das Bild wurde nicht dem Album hinzugefügt.	- Fügen Sie dem Album Bilder hinzu. - Wählen Sie das Album mit dem hinzugefügten Bild.	80 81
i Automatische Abschaltung der Kamera zum Schutz vor Überhitzung.	In der Kamera wurde es heiß bzw. die Speicherkarte wurde heiß. Die Kamera schaltet sich automatisch aus.	Die Kamera erst wieder einschalten, bis sie abgekühlt ist bzw. die Speicherkarte abgekühlt ist.	–
i Die Datei enthält keine Bilddaten.	Datei wurde nicht mit der COOLPIX S70 erstellt.	Verwenden Sie den Computer oder das Gerät, mit dem die Datei erstellt wurde bzw. für die Wiedergabe bearbeitet wurde.	–
i Alle Bilder sind ausgeblendet.	Es sind keine Bilder für eine Diashow verfügbar.	–	–
i Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	–	143

Anzeige	Problem	Lösung	
Störung des Objektivverschlusses 	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	26
 Initialisierung des Objektivs – Fokussieren nicht möglich	Die Kamera kann nicht fokussieren.	Warten Sie, bis die Funktion der Kamera automatisch wiederhergestellt ist.	–
 Verbindungsfehler	Fehler während der Übertragung an einen Drucker.	Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel erneut an.	133
Systemfehler 	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	16, 26
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler.	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn Sie das Problem behoben haben, tippen Sie auf »Fortsetzen«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie das angegebene Papier ein und tippen Sie auf »Fortsetzen«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier und tippen Sie auf »Fortsetzen«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie das angegebene Papier ein und tippen Sie auf »Fortsetzen«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bitteprüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie den Tintenstatus und tippen Sie auf »Fortsetzen«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Tintenpatrone ist leer.	Setzen Sie eine neue Tintenpatrone ein und tippen Sie auf »Fortsetzen«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Tippen Sie auf »Abbrechen«, um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers unter Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild	- Die Kamera ist ausgeschaltet. - Der Akku ist leer. - Aktivierung des Strom sparenden Ruhezustands: Den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. - Beim Anschließen an eine Netzsteckdose mit einem Netzadapter für Akkuladefunktion kann die Kamera nicht eingeschaltet werden. - Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden.	26 26 21, 30 18 128
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen/zu dunkel	- Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. - Bei hoher interner Kameratemperatur dunkelt sich der Monitor ab, um die Hitzeentwicklung zu reduzieren. Sobald die interne Temperatur sinkt, wird der Monitor wieder heller. - Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige verdeckt wird, nachdem die Kamera automatisch die Monitorhelligkeit erhöht hat, verdunkelt sich der Monitor möglicherweise. - Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	146 – – 160
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus	- Der Akku ist leer. - Wenn das Netzadapter für Akkuladefunktion bei eingeschalteter Kamera angeschlossen wird, schaltet sich die Kamera aus. - Das USB-Kabel für den Anschluss der Kamera an Computer oder Drucker ist gelöst. Schließen Sie das USB-Kabel wieder an. - Die interne Temperatur der Kamera oder der Speicherkarte ist hoch. Die Kamera und die Speicherkarte abkühlen lassen und die Kamera erneut einschalten. - Der Akku ist zu kalt.	26 18 128, 133 165 161
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt	- Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen wurden, besitzen den Zeitstempel »00/00/0000 00:00«. Die Anzeige »Keine Datumeinstellung« blinkt während der Aufnahme; Filmsequenzen erhalten den Zeitstempel »01/01/2009 00:00«. Stellen Sie über die Option »Datum« im Systemmenü Uhrzeit und Datum korrekt ein. - Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	22 143
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen	Tippen Sie auf  , um zur Einstellung der Anzeige der Aufnahmeinformationen zu wechseln.	146

Problem	Ursache/Lösung	
»Datum einbelichten« ist nicht verfügbar	• Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt. • Eine weitere Funktion, die die Datumseinbelichtung nicht unterstützt, ist aktiviert.	22, 143 76
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datum einbelichten« aktiviert ist	Das Datum wird in den folgenden Situationen nicht einbelichtet: • Die gewählte Aufnahmebetriebsart unterstützt nicht die Datumseinbelichtung. • Eine weitere Funktion, die die Datumseinbelichtung nicht unterstützt, ist aktiviert • Aufzeichnen von Filmsequenzen	74 75 122
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	144
Der Monitor schaltet ab und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt grün mit hoher Frequenz.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen.	21
Der Akku in der Kamera wird nicht aufgeladen, wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist.	• Der Akku wird bei ausgeschalteter Kamera nicht aufgeladen. • Der Aufladevorgang stoppt, wenn der Computer während des Ladevorgangs in den Ruhemodus tritt. Die Kamera schaltet sich möglicherweise aus. • Abhängig von technischen Voraussetzungen des Computers, Einstellungen und Status kann es unmöglich sein, den Akku in der Kamera über eine Computerverbindung zu laden.	131 131 131

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera nimmt kein Bild auf.	- Drücken Sie auf den Auslöser, wenn die Kamera auf Wiedergabebetriebsart gestellt ist oder das Systemmenü angezeigt wird. - Der Akku ist leer. - Die Blitzgerät-Kontrollleuchte blinkt, das Blitzgerät wird geladen.	32 26 63
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	- Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharf stellen. - Stellen Sie »AF-Hilfslicht« im Systemmenü auf »Automatik«. - Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	31 148 26
Die Aufnahmen sind verwackelt.	- Verwenden Sie das Blitzgerät. - Erhöhen Sie den Wert von »ISO-Empfindlichkeit«. - Aktivieren Sie den Bildstabilisator. - Verwenden Sie  (Best Shot Selector). - Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	62 73 147 68 58
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Stellen Sie die  Blitzeinstellung auf  » Aus «.	62
Lichtstreifen oder Teilverfärbung sind auf dem Monitor sichtbar.	Der Smear-Effekt tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit » Serienaufnahme « gesetzt auf » 16-er-Serie « und bei Aufzeichnen von Filmsequenzen helle Objekte wie z.B. Sonne, Reflektierungen der Sonne und elektrisches Licht.	162
Das Blitzgerät löst nicht aus.	- Die  Blitzeinstellung ist auf  »Aus« gesetzt. - Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, bei dem das Blitzgerät nicht aktiviert wird. - Eine weitere Funktion, die den Blitz unterbindet, ist aktiviert.	62 39 75
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	122
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	»Digitalzoom« ist im Systemmenü auf »Aus« gestellt. - Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar: - Wenn die Motivprogramme  »Porträt« oder  »Nachtporträt« ausgewählt sind - Die Touchscreen-Funktion ist auf  »Motivverfolgung« gesetzt. - Bei Aufnahmen mit dem Lächeln-Auslöser - Vor Aufzeichnungsbeginn einer Filmsequenz (der Digitalzoom bis zu 2x kann jedoch während der Aufzeichnung von Filmsequenzen angewendet werden) - Bei gewählter  »16-er-Serie«-Option für die Einstellung  »Serienaufnahme«	148 39, 40 56 60 122 68

Problem	Ursache/Lösung	
⚡ »Bildqualität/-größe« nicht verfügbar. Beim Auslösen des Verschlusses ertönt kein Signal.	Eine weitere Funktion, die die Option ⚡ »Bildqualität/-größe« unterbindet, ist aktiviert. - Im Systemmenü ist die Option »Sound« »Auslösesignal« auf »Aus« eingestellt. - Die Option  »Serienaufnahme«,  »16-er-Serie« oder  »BSS« ist für die Einstellung  »Serienaufnahme« gewählt. - Das Motivprogramm  »Sport« oder  »Museum« ist ausgewählt. - Betriebsart ist ausgewählt. - Der Lautsprecher ist verdeckt. Verdecken Sie den Lautsprecher nicht.	75 149 68 40, 43 122 4
AF-Hilfslicht funktioniert nicht.	- Im Systemmenü ist »Aus« für die Option »AF-Hilfslicht« eingestellt. - Das AF-Hilfslicht schaltet sich in einigen Motivprogrammen automatisch aus.	148 39-44
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	160
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	70
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Belichtungszeit zu langsam oder ISO-Empfindlichkeit hoch bei dunklem Motiv. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: - Fotografieren mit Blitz - Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit - Verwenden Sie ein Motivprogramm mit Rauschunterdrückung.	62 73 39-44
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	- Die  Blitzeinstellung ist auf  »Aus« gesetzt. - Das Blitzfenster ist verdeckt. - Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. - Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. - Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. - Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm  »Gegenlicht« oder setzen Sie die  Blitzeinstellung auf  »Aufhellblitz«.	62 28 62 66 73 44, 62
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	66
Die Blitzeinstellung  »Autom. mit Reduz. d. Rote-Augen-Effekts« erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei Aufnahmen mit  »Autom. mit Reduz. d. Rote-Augen-Effekts« oder mit dem Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts im Motivprogramm  »Nachtporträt« wird die erweiterte Rote-Augen-Korrektur möglicherweise auf falsche Bildbereiche angewendet. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als  »Nachtporträt« und ändern Sie die Blitzeinstellung auf eine andere Option als  »Autom. mit Reduz. d. Rote-Augen-Effekts«. Versuchen Sie anschließend erneut, ein Bild aufzunehmen.	40, 62

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	Die Bilddatei bzw. der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt.	–
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern nicht möglich, die auf eine Größe von mindestens 320 x 240 Pixel reduziert wurden.	–
Keine Aufzeichnung oder Wiedergabe von Sprachnotizen.	- Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. - An mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können keine Sprachnotizen angehängt werden. Sprachnotizen, die an Bilder anderer Kameras angehängt wurden, können an dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.	125 108
Bilder können nicht bearbeitet werden.	- Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. - Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktionen unterstützen. - Bilder, die mit einem anderen Kameramodell oder -fabrikat aufgenommen wurden, können nicht bearbeitet werden. - Mit dieser Kamera bearbeitete Bilder werden möglicherweise auf anderen Kameras nicht korrekt dargestellt und können nicht von anderen Kameras auf Computer übertragen werden.	125 109 109 109
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	- Wählen Sie den korrekten »Videonorm«. - Wählen Sie Bilder, die auf einem Fernseher dargestellt werden. - Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	151 126 24
Die Symboleinstellungen für die Alben sind auf die Standardeinstellung zurückgesetzt oder dem Album hinzugefügte Bilder werden nicht in der Lieblingsbildwiedergabe angezeigt.	Die Daten auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese von einem Computer überschrieben wurden.	–
Die gespeicherten Bilder werden im Modus Automatische Sortierung nicht angezeigt.	- Das gewünschte Bild wurde in eine andere Kategorie einsortiert als die aktuell angezeigte. - Bilder, die von einer anderen Kamera als der COOLPIX S70 aufgenommen wurden, oder Bilder, die mit der Option »Kopieren« erstellt wurden, können nicht im Modus Automatische Sortierung angezeigt werden. - Bilder im internen Speicher oder auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese von einem Computer überschrieben wurden. - Jeder Kategorie können bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen insgesamt hinzugefügt werden. Enthält die gewünschte Kategorie bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen insgesamt, können keine neuen Bilder oder Filmsequenzen hinzugefügt werden.	85 156 – 85

Technische Daten

Nikon COOLPIX S70 Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	12,1 Millionen
Bildsensor	1/2,3-Zoll-CCD, Gesamtpixelanzahl: ca. 12,39 Millionen
Objektiv	5x optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	5,0-25,0mm (entspricht bei Kleinbild: 28-140mm)
Lichtstärke	f/3,9-5,8
Optischer Aufbau	13 Linsen in 9 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 4x Vergrößerung (entspricht bei Kleinbild: ca. 560mm)
Bildstabilisator	Kombination von bewegliche Linsengruppe und Digital-VR
Autofokus (AF)	Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	• Ca. 30 cm bis ∞ (W); ca. 50 cm bis ∞ (T) • Nahaufnahme: 3 cm (Weitwinkel-Zoomposition) bis ∞
Fokussmessfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, Mitte, Automatik (automatische Auswahl aus 9 Fokussmessfeldern), Manuell (das Fokussmessfeld kann über den Touchscreen eingestellt werden)
Monitor	3,5-Zoll, Breitbild, OLED (Touchscreen), ca. 288.000 Bildpunkte 5-stufige Helligkeitsregelung
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Bildqualität/-größe mit » 16:9 (3968) «: ca. 92% horizontal und 98% vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild) Andere Bildqualität/-größe als » 16:9 (3968) «: ca. 98% horizontal und 98% vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Bildqualität/-größe mit » 16:9 (3968) «: ca. 94% horizontal und 100% vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild) Andere Bildqualität/-größe als » 16:9 (3968) «: ca. 100% horizontal und 100% vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Datenspeicherung	
Speichermedien	• Interner Speicher (ca. 20 MB) • SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	DCF, Exif 2.2 und DPOF-kompatibel
Dateiformate	Fotos: JPEG (Baseline-konform) Filmsequenzen: AVI (kompatibel mit Motion-JPEG) Audiodateien: WAV
Bildgrößen (in Pixel)	• 4.000 × 3.000 Hoch (4000★)/Normal (4000) • 3.264 × 2.448 Normal (3264) • 2.592 × 1.944 Normal (2592) • 2.048 × 1.536 Normal (2048) • 1.024 × 768 PC-Monitor (1024) • 640 × 480 TV (640) • 3.968 × 2.232 16:9 (3968)

Technische Daten

ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)	ISO 80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200, 6400, Automatik (automatische Verstärkung von ISO 80 bis 800), Bereich für ISO-Autom. (ISO 80 bis 200, ISO 80 bis 400)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittnenbetonte Messung (Digitalzoom bis 2x), Spotmessung (Digitalzoom 2x oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Motion Detection und Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW)
Reichweite (ISO 100)	[W]: 1,1 bis 16,9 LW [T]: 2,2 bis 18 LW
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	1/1500-2 s, 4 s  »Feuerwerk«-Motivprogramm)
Blende	Einsetzen eines elektronisch gesteuerten ND-Filters (-2AV)
Reichweite	2 Stufen (f/3,9 und f/7,8 [W])
Selbstauslöser	Es kann zwischen 10 und 2 Sekunden Vorlaufzeit gewählt werden, oder Lächeln-Auslöser
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: 0,3 bis 3,5 m [T]: 0,5 bis 2,5 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	Highspeed-USB
Videoausgang	NTSC oder PAL (wählbar)
Anschluss	Multifunktionsanschluss (USB, Audio-/Videoausgang, DC-Eingang)
Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Deutsch, Ungarisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Polnisch, Portugiesisch, Norwegisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Thai, Türkisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62F (separat erhältlich)
Ladezeit	Ca. 4 Stunden (Netzadapter für Akkuladefunktion EH-68P) Ca. 7 Stunden (Laden über USB) Bei vollständig entladene Akku
Akkukapazität*	Ca. 200 Aufnahmen (EN-EL12)
Abmessungen (H x B x T)	Ca. 96,5 x 60,5 x 20 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 140 g (ohne Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85% (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.
- * Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe  »16:9 (3968)«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL12

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nominalleistung	3,7 V Gleichspannung, 1050 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 32 × 43,8 × 7,9 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 22,5 g (ohne Akku-Schutzkappe)

Netzadapter für Akkuladefunktion EH-68P/EH-68P (AR)

Nennaufnahme	100-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 0,065-0,04 A
Nominalleistung	6,5-9,6 VA
Nennleistung (Ladestrom)	5,0 V Gleichspannung, 0,5 A
Verwendbare Akkus	Lithium-Ionen-Akku EN-EL12
Betriebstemperatur	0 bis 40°C
Abmessungen (H × B × T)	
EH-68P	Ca. 55 × 22 × 65 mm (ohne Netzsteckeradapter)
EH-68P (AR)	Ca. 55 × 51,6 × 66 mm
Gewicht	
EH-68P	Ca. 60 g (ohne Netzsteckeradapter)
EH-68P (AR)	Ca. 65 g

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** Design Rule for Camera File System ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** Digital Print Order Format (Digitales Druckauftragsformat) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von auf einer Speicherkarte gespeicherten Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif-Version 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras (Exif) Version 2.2. Dies ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Symbole

	47
Bildstabilisator	147
(Tele)	29
(Weitwinkel)	29
Ausschnittvergrößerung	91
Bildindex	93
Einfachautomatik	26
Automatik	26, 37
Motivprogramm	38
Filmsequenzen	122
Wiedergabebetriebsart	32
Lieblingsbilder	78
Automatische Sortierung	84
Nach Datum sortieren	87
Löschen	32, 95, 96, 125

Ziffern

16-er-Serie	68
-------------	----

A

Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs	5, 16
AF-Hilfslicht	4, 31, 148
Akku	158
Akkufach	5
Akkukapazität	26
Akkuladegerät	158
Akkusicherung	5
Anschluss für Kabel	5, 126, 127
Ansicht HOME	14
Gestaltung der Ansicht	141
Anzahl verbleibender Aufnahmen	27, 65
Audio-/Video-Kabel	126
Audio-/Videokabel	127, 128, 133
Audioeingang/Videoeingang	126
Aufhellblitz	62
Aufnahme	26, 28, 30
Aufzeichnen von Filmsequenzen	122
Auslöser	4, 30
Auslösesignal	149

Ausrichtung der Aufnahmen	149
Ausschaltzeit	149
Ausschnitt	121
Ausschnittvergrößerung	91
Autofokus	124
Automatik	26, 37
Automatische Sortierung	84
AVI	159

B

Belichtungskorrektur	66
Bereich für ISO-Automatik	73
Best Shot Selector	68
Betriebsbereitschaftsanzeige	4, 19, 21, 131, 149
Bewölkter Himmel	70
Bild	141
Bildgröße	64
Bildindex	93
Bildinformation	146
Bildqualität/-größe	65
Blinzelwarnung	153
Blitz	62
Blitz ausgeschaltet	62
Blitzautomatik	62
BSS	68

C

Clip-Art	141
Computer	127, 127–130
Kopieren von Bildern	127–130

D

Dämmerung	41
Dateinamen	159
Dateinamenserweiterung	159
Datum	143
Datum einbelichten	146
Dehnen	118
Digitalzoom	29, 148
Direktes Drucken	132
D-Lighting	115
Dokumentkopie	44

- DPOF 176
 Drucken 138
 Druckauftrag 101
 Drucken 101, 135, 136
 Drucker 132
- E**
 Ein-/Ausschalter 4, 22, 26
 Einfachautomatik 26
 Einstellungen für Filmsequenzen 123
 Einzelbild 68
 EN-EL12 16, 18
 Erster Druckpunkt 4
- F**
 Fernseher 126
 Feuerwerk  43
 Firmware-Version 157
 Food  43
 Formatieren 25, 150
- G**
 Gegenlicht  44
- H**
 Haut-Weichzeichnung 120
 Helligkeit 146
- I**
 Innenaufnahme  41
 Integriertes Blitzgerät 4
 Integriertes Mikrofon 4
 Internen Speicher formatieren 150
 ISO-Empfindlichkeit 73
- J**
 JPG 159
- K**
 Kompaktbild 117
 Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft 63
 Kunstlicht 70
 Kunstmotiv 141
 Kürzel 159
- L**
 Laden über USB 152
- Langzeitsynchronisation 62
 Lautsprecher 4
 Lautstärke 125
 Leuchtstofflampe 70
 Lithium-Ionen-Akku 16
 Löschen 95
- M**
 Menü »Filmsequenz« 123
 Messfeldauswahl 53
 Monitor 5, 146, 162
 Motivauswahl & Auslösung 51
 Motivprogramm 39
 Motivverfolgung 56
 Multifunktionsanschluss 133
 Museum  43
- N**
 Nach Datum sortieren 87
 Nachtaufnahme  42
 Nachtporträt  40
 Nahaufnahme 124
 Nahaufnahme  42
 Netzadapter 158
 Netzadapter für Akkuladefunktion
 EH-68P 18
 Nikon Transfer 127, 128
- O**
 Objektiv 4, 173
 Optionales Zubehör 158
 Ordernamen 159
 Öse für Trageschlaufe 4
- P**
 Panorama-Assistent  44, 46
 Papierformat 135
 Perspektivenkorrektur 119
 PictBridge 132
 Porträt  39
 Porträt-Autofokus 34
- R**
 Reduzierung des Rote-Augen-Effekts
 62, 63

S

Scharfstellen	4
Bereich	30
Schiebeverschluss (Einschalter)	4
Schnelle Bearbeitung	114
Selbstausschalter-Kontrollleuchte	4, 59
Sommerzeit	22, 144
Sonnenuntergang 	41
Sound	149
Speicherkapazität	27, 65
Speicherkarte	24, 158
Speicherkarte formatieren	25, 150
Speicherkartenfach	5, 24
Sport 	40
Sprache/Language	151
Sprachnotiz	107
Startbild	142
Stativgewinde	5
Strand/Schnee 	41
Systemmenü	139

T

Tageslicht	70
Tastentöne	149
Tippen	6
Touchscreen-Funktion	48
Trageschlaufe	5
TV-Clip	123

U

Übermalen	111
Übertragen	128
Unterstützte Akkus	16, 18, 144
USB-Kabel	18, 127, 128, 133

V

Videonorm	126, 151
ViewNX	127

W

WAV	159
Wiedergabe	33, 77, 91
Wiedergabe von Filmsequenzen	125

Z

Zeichnen 	44, 45
Zeitraum einbelichten	147
Zeitzone	143, 145
Ziehen	6
Zurücksetzen	154



Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.



NIKON CORPORATION

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan